



BASSUS-GENERALIS

Seu Continuus.

P

OLYHYMNIA

Caduceatrix & Panegyrica.

Darinnen

Solemnische Liedt- und Grew-

den-Concert: Inmassen dieselbe/ respectivè, bey Kaysler: König:
Chur: und Fürstlichen zusammen Kunfften: Auch sonst in Fürst: und
andern fährnehmen Capellen und Kirchen
angeordnet:

Und mit

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.
14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21.
auch mehr Stimmen.

Vff

II. III. IV. V. und VI. Chor gerichtet:

Mit allerhandt Musicalischen Instrumenten und
Menschen Stimmen/ auch Trommetten und Heer-
Paucken Musiciret und geübe
worden.

Inwelchen etliche unterschiedene newe Arten und Manieren
der Concertat-Music, so bey jeglicher Cantion in diesem BASSO.
Generali& Continuo(Pro Directore Musicæ & Organico, auff
Orgeln/Regahln/Cla- vicymbeln, Lauten und Theorben
accommodiret) verzeichnet/ auch mit Sinföhien
und Ritornellen gerietet/zu Observiren
und in acht zunehmen
seyn.

Durch

Michaelen Pratorium. C.

Gedruckt zu Wolffenbüttel / durch Eliam Holwein / Fürstl.
Braunsf. Buchdrucker und Formschneider daselbst.

In Verlegung des Autoris.

Anno Christi, M. DC. XIX.





Ordinantz :

Welcher gestalt die Concert-Gesäng in dieser Polyhymnia
Panegyrica, auff wenig vnd viel Chor, so wol Vocal-als Instrumental-
anzuordnen vnd zu Dirigiren.

Weil die Concert-Gesänge in dieser Polyhymnia von allerley Concertanten Art vnd Manieren (so im Dritten Theil Tertii Tomi, Syntagmatis Musici am 8. Capittel beschrieben worden) zusammen geordnet seyn: Als ist daselbst gnugsamer vnd gründlicher Bericht zu befinden/ welcher massen solche Concert-Gesäng nach gebührlicher Art vnd Manier angeordnet werden können. Weil aber in eslichen etwas merck: vnd sonderliches mehr/ nicht allein ordentlicher vnd anmütiger verenderung/ sondern auch zier: vnd lieblichkeit halben/ so wol in Vocal-Stimmen als Instrumenten zuerinnern fürfelt; Als habe ich solches alhier in Basso Generali, anfangs eines jeden Concerts insonderheit anzuzeigen nicht vnnothigen erachtet: Verhoffentlich/ es werde ein gütlicher Cantor vnd Musicus solches besser weise vermercken vnd ihm zum vnterricht vnd anweisung/ andere Concert vff solche weise anzuordnen wol gefallen lassen.

Darneben aber ist in genere dieses auch zuerinnern/ das in jedem Concert-Gesäng zweyerley Stimmen sind: Als/ Concertat-das ist- Vocal-vnd Principal-Haupt-Stimmen/ welche da sind de essentia totius Cantationis, vnd das ganze Werck dirigiren vnd vnterbawen/ auch derowegen rein/ deutlich vnd vernemlich für andern müssen gesungen werden: Dann auch Instrumental-Stimmen/welche gleichsam per accidens nur als Adjuvanten einen zierlichen/lieblichen vnd völligen prechtigen Chor zu machen/dazu kommen. Vnd darvmb hab ich diese im General-Bass, als ohne derer hilff vnd zuthun der Gesäng doch gleichwol könnte musiciret werden/ nicht nominiret, sondern allein bey den Clavibus signatis (Systhemate) mit eingezeichnet: Jenne aber/nemlich die Concertat-Stimmen habe ich in eines jeden Concerts-General-Bass, oben an sonderlich notiret vnd mit Namen darbey gesetzt. Damit man alsobald primo intuitu, wie viel vnd welche Principal-Haupt-Stimmen zu vorgewonnenem Gesäng eigent: vnd sonderlich von nören wehren/ wissen könnte.


2. Wenn 2. oder 3. Stimmen allein in den General-Bass (den der Organist/ Lautenist/ oder Theorbassista für sich hat/ vnd daraus schlegt) gesungen werden; ist es sehr gut/ auch fast nöthig/ denselben General-Bass mit einem Bass-Instrument, als Fagot, Dolcian, Posaun/ oder aber mit einer Bass-Geigen/ darzu zumachen. Darvmb ich dann etliche Cantores in Tertio Tomo darzu ermahnet/ vnd wehre sehr zu loben/ wenn es ihrer viel also vor die hand nehmen/ vnd sich auff einer Bass-Geigen/ den Bass im Chor mit zu streichen/exerciren möchten: Welchs gar leicht zu lernen/ vnd weil man in allen Schulen nicht allzeit gute Bassisten haben kan/ das Fundament trefflich zierer vnd stercken hilfft.

So kan man auch bisweilen nach gelegenheit den General-Bass darzu singen lassen: Darvmb ich dann den Text meistens/ so gut er sich dazu schicken wollen/ in denen Cantionibus, do der Text nicht albereit in den Vocal-oder Instrumental-Bässen wird zu finden seyn/ darvnter appliciret habe. Vnd ob wol etliche vermeinen/ das im General-Bass der Text vnter alle Noten müsse gesetzt werde: So wolte es doch/ propter Signa, Numeros & Verba, so vber: vnter vnd bey die Noten daselbst gesetzt seyn/ etwas vnrichtigkeit vnd verwirrung geben. Derowegen ich es nicht in allen observiret, sondern bisweilen ein jeden Text nur einmahl vnd im anfangenden gesetzt/ damit ein Musicus gleichwol wissen könne/ was vor Text vnd Wörter vnter die folgenden Noten gehörig: Darnach er dann nach seinem guten gefallen/ so er wil vnd es vonnöten erachtet/ den Text selbst appliciren/ auch aus dem General-Bass in die andern Bässe vnd Stimmen Subscribiren vnd vnterzeichnen kan.

3. Fürs dritte ist sonderlich zu mercken: Das in kleinen Kirchen/ oder engen Gemächern fast besser sey/ die Cappellam Fidiciniam vnd Instrumenta, sonderlich im anfang/ aussen zulassen/ damit die Concertat-Vocal-Stimmen desto besser können gehört/ vnd der Text eigentlicher verstanden werden. Oder man muß (wie oft gemeldet) die Instrumenta ziemlich weit darvon absondern/ oder gar sanfft vnd still musiciren lassen/ wie bey der 6. Manier der III. Concertanten Art in Tertio Tomo weiter bericht zu finden.

4. Fürs vierde ist in acht zunehmen/ das fast bey allen Concert-Gesängen/ ein Organist/ Lautenist/ oder dergleichen/ aus dem General-Bass zu gleich mit einschlagen müsse/ wegen dessen/ das bisweilen ganz kein Bass darbey vorhanden/ sondern das Fundament allein im General-Bass zu finden: Do dann der Organist/ ob er wol nicht mehr


als bisweilen eine oder zwei Stimmen vor sich findet/gleichwol vier oder mehr Stimmen/ mit Tertien, Quinten oder Sexten/(inmassen es die drüber gezeichnete Numeri andeuten) vor voll greiffen muß: Jedoch mit bescheidenheit/wie in Tertio Tomo angezeigt worden/ vnd in der Instruction vom General-Bals weitläufftiger sol erinnert werden. In mangelung aber eines Organisten/oder Lautenisten/muß der General-Bals mit einer Quart-Posaun oder Bals-Geigen/zu den Concertat-Stimmen gemacht werden: darbey auch dieses einem Organisten zu obser-

viren nötig/ daß die Fusen  (wenn derselben vff einer reyen viel nacheinander kommen/ vff der Orgel

vnd Regal nicht so wol (sonderlich in groben Stimmen/welche nicht leichtlich anfallen) als vff Clavicymbeln vnd Lauten resoniren. Derowegen dann an stad vier Fusen, nur eine Minima, oder zwei Semiminimæ, vnd so fortan gebraucht werden können.

5. Wenn aber fürs fünffte/ keine Instrumenta vorhanden: So können die Stimmen in den Choris-Instrumentalibus, do der Text, vntergesetz befunden wird/ humana voce (jedoch Pian, gar sanfft vnd still/ darmit die Principal-Stimmen voraus zu hören) gesungen: Vnd do kein Text vorhanden/ derselbe von einem Musico drauffer geschrieben werden. Wo auch viel Chori Instrumentales vorhanden/ also das man sie alle mit Instrumenten nicht bestellen kan: So sind dieselbe alle gar wol vnd leichtlich in einen Chor zusammen zubringen/ das gleichsam eine Capella Fidicinia drauff werde. Vnd dergestalt könnte man in allen Concerten, so vff viel Chor gerichtet seyn/ einen General Chor mit 4. oder 5. Instrumenten zugebrauchen/ aus allen Choren heraussertziehen/ vnd eine Capellam Fidiciniam oder Tubiciniam drauff machen/ welche durch vnd durch zugleich mit fortgehet: Vnd die eine oder zweien Principal Vocal-Stimmen/ auß jedem Choro darzu singen lassen.

6. Fürs sechste/ so hab ich vnter dem Wort Omnes vnd Tutti, diesen vnterscheid gehalten: Daß das Wort Omnes/bezeichne vnd andeute/ wenn vnd wo die Concertat-Stimmen mit einander zusammen einfallen: Tutti aber/ wenn zugleich Voces, Instrumenta vnd Capella unanimi sono zusammen stimmen. Vnd dorelben kan man observiren, wo vnd an welchem Ort ein Chorus pro Capella, do der nicht albereit vorhanden/ heraussert könne gezeichnet vnd geschrieben werden: Nemlich/ wo das Wort Tutti im General-Bals gefunden wird.

7. Fürs Siebende: So zeichnet Iohann Gabriel den Discant im Choro pro Capella meistens mit dem  vnten vff der 2. Lini/vor die Capauner oder gute Altisten, die das C erreichen können. Vnd ein solcher Chor schickt sich auch recht zu den Violon de Gamba.

8. Fürs Achte: Muß man nach anleitung des Texts vnd auch der Composition den Tact bisweilen (Lento) langsam/bisweilen/ vnd sonderlich in den Ritornellis, vnd do die proportiones einfallen/ (Presto) geschwind führen.

9. Fürs Neunde: Müßen die Chori, bisweilen (Forti voce) stark/bisweilen (Pian) gar still vnd gleichsam wie ein Echo, einander respondiren: Inmassen ich sonderlich in der Teutschen Missa, Magnificat, In dulci Jubilo, Ach mein HErr: vnd andern mehren/so in Polyhymnia Iubilæa, Im 2. Theil Tyrociniæ Musici, vnd andern Polyhymniis geliebts GOTT folgen/ observiret habe.

10. Demnach ich auch fürs Zehende: Bey allen diesen Concert-Gesängen/die darzu gehörige Sinfonias vnd Ritornellen, nicht allzeit mit einmengen wollen; So kan ein jeder nach seinem gefallen aus meiner Melpomene oder Polyhymnia Instrumentali vff jeden Clavem per omnes Modos seu Tonos, so wol b molles & h dur os, mit 2. 3. 4. 5. 6. vnd 8. Stimmen/ nach dem er mit Instrumentisten versehen/ heraussert suchen/ vnd in anfang mitttel vnd ende des Concert-Gesangs/ nach dem er zeit vbrig hat/ vnd es ihm gut deucht/ Musiciren lassen. Oder man kan auß andern Autoren, derer jeso vberheuffig aus Liecht kommen/ die allerbesten Paduanen/ Galliardn, Mascheraden, Canzonen, Sarabanden, Couranten, Volten vnd dergleichen/ oder aus meinen Tocaten à 5. so mit dem namen Thalia intituliret, vnd einem oder dem andern zum besten gefallen möchten/ selbst heraussert lesen vnd sich jeso angebeutere massen zu nutz machen.

11. Zum Elfften: Diweil die Diminutiones oder Coloraturen/ wenn sie gefunden/ von allen Knaben/ sonderlich in Schulen/ nicht so bald allequirt werden können: So hab ich meistens die Simples Notas vber die Diminuirte gesezet. Diweil aber/ wenn es also in der Mitten des Gesanges vber einander gesezet wird/ ziemliche vnrichtigkeit machet: So hab ich in etlichen/ sonderlich/ da die Diminutiones so gar weitläufftig nicht sind/ den Simplicem Cantum (darmit ein Musicus, der zu den Diminutionibus noch zur zeit nicht disponiret, denselben hieraus zuvernemen/ vnd das Concert dieser wegen nicht ganz zu ruck bleiben möge) in etlichen Stimmen hinten ansetzen wollen:

| | | | | |
|--------------------|--|--------------------------------------|---|--|
| Resolu-
tiones. | } Primæ.
Secundæ.
Tertiæ.
Quartæ.
Quintæ &
Sextæ.
Septimæ &
Octavæ.
Decimæ Tertii. | } Sind zu finden
hinten an:
In | } Primo.
Secundo.
Tertio.
Vndecimo.
Sexto.
Nono.
Decimo Tertio. | } In Decimum Quartum hab ich etliche
Generales Diminutiones hinten an-
gesezet: Deren/ geliebts GOTT/ in der
Instruction pro Symphoniæ in ei-
nem absonderlichem Tractat gnugsam
folgen sollen. |
| | | | | |

Do dann

Do dann ein jeder seine Knaben dahin verweisen vnd ihnen nachrichtung geben kan/wie solche vnd dergleichen Diminutiones in Simplicibus Notas zu contrahiren seyn. Darvon auch in einem absonderlichem Tractat, so in Tertio Tomo bey der Instruction pro Symphoniacis promittiret, gnugsamer vnd weitläufftiger Bericht zu finden. Wie wol auch ohne das/(sonderlich in denen/do der Choral bekant ist) gar leicht zu observiren, daß die erste Nota in den Diminutionen oder Passaggien, darvnter die erste Syllaba des Textes appliciret vnd vntergelegt ist/den Simplicem Cantum representire.

12. Zum Zwölfften: So ist in den fördersten Vogen/do der Simplex Cantus vber den Diminutum/vnd also zweyerley vber einander gesetzt/vergessen worden/das S. vnd D. in Margine darbey zusehen: Darvmb der gutliebende Musicus sich nicht wolle verdrissen lassen/dieselbe Buchstaben/vmb besserer nachrichtung willen/in massen solches in den folgenden letzten Vogen observiret worden; Dann auch sonderlich in dem XXI. (Wacher auff) in den proportionibus die Strichlin ad discernendum Tactum, so ein Correctores nicht in acht genommen/darbey zu zeichnen.

13. Dieweil auch fürs Drenzehnde/Tertius Tomus einem jeden vielleicht so bald nicht zu handten kommen möchte/so hab ich die explicacionem quarundam Italicarum dictionum, so in dieser Polyhymnia für fallen/vnd bey den Italis im vollem gebrauch seyn/obiter mit hierbey zusehen vor nothwendig erachtet:

| | | | | | | | |
|-----------------|-----------|--------------|--|--------|-------------|-------------|----------------------------|
| Gehet die Cho- | Tutti. | } Omnes. | } Ben alle Chor vnd alle Vocal vnd Instrumental-Stimmen zusammen fallen. | | | | |
| re an. | | | | | | | |
| Gehet die Stim- | } Forte. | } Fortiter. | } mit } voller stärker Stimme. | | | | |
| | | | | me an. | } Pian. | } Submisse. | } gelinder sanfter Stimme. |
| Gehet den tact | } Presto. | } Velociter. | } mit } geschwinden Tact. | | | | |
| | | | | an. | } Lento vel | } Tardè. | } langsamem Tact. |
| | | | | | } adagio. | | |

Ritornello. Repetio: Wenn eine sonderbare Harmony mit 4. 5. oder mehr Stimmen/entweder mit Instrumenten allein/oder aber zugleich mit Vocal-Stimmen/im anfang/Mittel vnd ende einer Cantion/Moteten oder Concert eingeschoben/vnd darzwischen musicirt wird: Darmit die andern Musici Vocales vnter des respiriren können.

Ripieno: ist eben so viel als Plenus Concentus, vel Chorus reiteratus, wenn alle Stimmen mit einander zusammen fallen/vnd auch also zwischen einem Concert vff Ritornellen-Art repetiret wird.

14. Fürs Bierzehnde: Kan man im I. II. vnd III. Concert-Gesange; Als: (Nu frewet euch: Nu lob mein Seel: Allein Gott in der Höh: den vierden Vers auch drunter schreiben/damit derselbe (wenn nach dem Ersten/der Andern vnd Dritte Vers Choraliter oder Figuraliter mit der Gemeine gesungen worden) also mit zwo oder dreyen Stimmen auch wie der Erste/vnd darauff im (Nu lob mein Seel den HErrn:) der Fünffte (Sei lob vnd preis mit Ehren:) mit der Gemeine beschloffen werden.

15. Zum Fünffzehnden: Kan man in dem XVII. (Nu kom der Heyden Heyland:) vnd XXV. (In dich hab ich gehoffet HErr:) auch andern dergleichen/gar wol etliche Ritornellen aussen lassen: Nach dem es sich schicken vnd die zeit leiden wil.

16. Zum Sechszehnden: Ist in specie auch noch zu erinnern/das das XXXIV. (In dulci Iubilo:) vnd auch andere Auff die Trommeten gerichtete Kirchen-Gesänge/so hiernechst geliebts Gott folgen/weil sie vor etliche Knaben gar zu Hoch/in Secunda inferiore auß dem b. können musiciret werden: Wenn die Trommeten einen ganzen Thon-haltenden Krumbügel von einer Posaunen auff ihre Trommeten stecken/vnd also in der Secunda mit einstimmen. Welches dann auch darzu dienet/das wenn man in die Trommeten bey einer stillen Music im Gemach zu gebrauchen/die Sordunen hienein stecken wil/vnd dadurch die Trommeten vmb einen ganzen Thon höher retoniren, so können sie durch solche darauff gesteckte Krumbügel wiederumb zum rechten Thon gebracht werden.

17. Zum Siebenzehnden: So hab ich in Decimo, Vndec. Duo Dec. Decimo Ter. vnd Decimo Quar. vier Sinfonien mit fünff Stimmen/gar hinten angesetzt/so zwischen dem Kyrie, Christe &c. in der Teutschen Missa: Num: V. von fünff Instrumentisten (welche im VI. Allein Gott in der Höh: zu den Vocal-Stimmen treten/vnd daselbsten/in massen darbey notiret, mit einstimmen) musiciret werden müssen. Auch ist noch daselbsten eine Sinfonia mit 4. Stimmen/so zum XI. Gelobet vnd Gepreiset/vor den Ersten-vnd auch hernacher zum ende des Ersten-vnd anfangs des Andern Theils musiciret werden kan. Vnd ist bey diesem XI. auch dieses zu notiren, das (wenn es etwa zu lang sein wolte) das erste Ripieno oder Ritornello im Ersten/vnd auch wol im Andern Theil könne aussen gelassen werden: Item man könne zu denselben Ripienis gar einen absonderlichen Lauten Chor nach Art der Engellischen Consort, ordnen/in massen derselbe beim XXXVII. dieses G. Basses describiret, befunden wird. Dieweil auch in diesem XI. der 1. 2. vnd 3. Cantus in den Ripienis zu gleich mit einander in Unisonis fort gehen: So hab ich den 2. Cantum in SECUNDO gecndert/vnd in demselben Parte gar hinten an Drucken lassen. Vnd ob ich zwar anfangs in willens gewesen/bey jedem Concert solche vnd dergleichen Sinfonien oder Ritornellen mit anzusetzen: So hab ich es doch/damit diß Opus nicht gar zu weitläufftig würde/vor dißmahl eingestellt. Kan aber ein jeder sich solcher Sinfonien, wie in vorhergehendem Zehenden Punct angedeutet/ anders wo erholen.

18. Fürs Achzehende: Kan man in dem XV. XVI. vnd dergleichen/sonderlich an denen Ortern/in den Instrumental-Discanten vnd Tenoren, da diese Vocal-oder Concertat-Stimmen nicht mit gehen/ den Text aus den Instrumental-Väßen/auch in dieselbige Instrumental-Stimmen unterschreiben: Die als denn / wenn keine Instrumenta vorhanden / humana voce können gesungen werden.

19. Zum Neunzehenden: Wenn hohe vnd niedrige Chor vnter einander vermengert werden / als im XXIX. XXXIV. vnd andern mehr: So kan der Basset gesungen/vnd darneben mit einer Posaun geblasen / der Tenor aber im selben Chor/wenn das **IIII** vff der dritten Linien stehet / in Octava Superiore als ein Discant gesungen werden. In dem niedriegem Chor aber/ kan man die höchste Stimm/es sey ein Alt oder Tenor, entweder wie er stehet/oder auch von eim Knaben in Octava superiore singen/ oder aber mit einer Posaun / oder Cornet, do denn die nechstfolgende muß gesungen werden/blasen lassen.

In denen Choren aber / do ein jede Stimme ihren natürlichen Clavem hat/vnd in Tomo Tertio fol. 157. der Menschen Stimmen-vnd Flöten-Chor ist genennet worden/schickt sich gar fein/das man bißweilen den Cant vnd Tenor allein mit einander singen/den Alt vnd Bass aber/entweder aussen/ oder mit Instrumenten darzu musiciren lasse. Welches / weil der Cantus vnd Tenor meistens theils in Sexten mit einander daher gehen/ nicht vnannützig zu hören.

20. Zum Zwanzigsten: Ob wol / wie vnd welcher gestalt in den Concerten mit zween / dreyen vnd mehr Choren die Octaven passiret werden können/in Tomo Tertio fol. 91. angezeigt worden: So muß ich doch auch dieses/ so mir jeso in einer Präzation des Gio. Francisci Capelli Venetiani vorkompt/mit einsezen: Verba hæc sunt: Ich vorgewissere die Glossatores vnd Klüglinge der jetziger zeit gebrauchlichen Music, das wenn man in den Ripienen die Chore doppelt abschreiben / vnd einen oder zween mit einander in Vnisonis, den Andern vnd Dritten in Octaven zu gleich fort musiciren laß/wie man denn solches vberall also machen kan: Das der Gesang auff solche Manier viel frölicher vnd völliger sich hören lasse: Vnd macht gar ein schönen effectum. Audite, probate, acquiescite. Hæc ille.

21. In denen Concert-Gesängen/so ziemlich lang vnd vber 100. Tempora begreifen / als im XXV. XXVI. XXVII. XXX. XXXI. XXXII. XL. kan man es füglich also anordnen: Das man entweder die Sinfonien vnd Ritornellen alle/oder etliche darvon aussen laßt: Oder das man den Ersten Theil des Morgendes in der Kirchen nach der Epistel/den Andern Theil nach dem Evangelio/den 3. Theil nach der Predigt: Oder aber den ganzen Gesang in der Vesper/an stadt des Magnificats: Oder den Ersten Theil vor der Vesper-Predigt / den Andern vnd folgende Theile nach der Predigt musicire.

22. In dem VIII. XIV. XV. XVI. XVII. XVIII. XIX. XXII. XXV. XXVI. XXXI. XXXII. vnd XXXIX. auch sonst in andern mehrn Teutschen Kirchen-Liedern / (do ein jeder Vers vom andern mit einem Strich unterschieden ist/ also das man dabey kan innen halten) kan man den 1. oder 2. oder den 3. Vers/ oder welchen man will/ daselbsten aussen lassen/vnd an dessen stadt einen Tenoristen oder Discantisten denselben Vers/ gar alleine in Cantu Simplici oder Diminuto (in massen deren gar viel in Polyhymnia exercitatrice, seu Tyrocinio musico, so wol auch in Polyhymnia Iubilæa verhande) zu einer Theorba oder Lauten-Chor (davon in Tomo Tertio fol. 168. erinnerungsgeschehen) singen lassen: Oder die Orgel gar alleine/oder auch den Bassum Instrumentalem, oder auch die ganze Vier darzu gesetzte Instrumenta zu gleich mit fort gehen lassen: Vnd hernacher in dem Concert mit den folgenden Versen fortfahren. Als zum Exempel: In dem XVI. (Nu fremt euch:) könnte man im Ersten Theil nach dem 1. Vers inhalten/vnd den 2. Vers (Dem Teuffel ich gef-) obangedeuter massen durch einen Discant: oder Tenoristen alleine singen lassen: Darauff als denn im 2. Theil procediren. Vnd dieses kan ebener massen auch in andern dergleichen in acht genommen werden.

23. Befinde ich / besser vnd annütiger zu seyn / das in den Concerten (wenn ein oder zween Discant oben alleine gesungen werden) der Organist den General-Bass bißweilen oben in der Octav drüber (gleichsam als wenn es ein Basset oder Alt wehre) neme/vnd auch nicht so gar voll greiffe/darmit die Singende kleine Stimmen der Knaben desto eigentlicher gehört werden können. Vnd daher gefelt mir es nicht allerdinges / das etliche an denen Ortern / do das Fundament im Alt ist/den G. Bass in Octava inferiore sezen: Solte billich also/wie es in der Composition befunden wird / auch im Gneral-Bass gesetzet werden.

24. Wenn man nicht so viel Knaben zu den Discanten haben kan: so könnte man den 2. vnd 4. Discant: Oder den 3. Discant mit Cornetten/ oder Discant-Geigen musiciren lassen. Denn dieweil der 1. Discantist den Text proaunciiret, vnd die Instrumentisten mit den Cornetten eben dieselbige Melodey nachmachen/so kan der fleißige Auditor den Text, so vorher exprimirt, desto leichter assequiren vnd begreifen.

25. Wolte man auch einen Instrumentisten zugleich neben dem Knaben / wie in Schulen gebrauchlich ist/ gebrauchen: So kan der vnabgerichtete Knabe den Simplicem, der Instrumentista aber den Diminutum Cantum exprimiren.

26. Bey dem XXXVII. (Ach mein H. Erre:) ist dieses noch zu observiren: Das die 1. Capella aus dem Choro Vocali Adultorum (sub Num: 4. 5. 6.) heraussert gezogen/vnd derowegen fast ganz vnd gar damit vber-einkommt. Die 2. Capella ist aus dem Choro Instrumentorum (sub Num: 7. 8. 9.) extrahirt, vnd alle Vier Stimmen in Decimo-Quarto zu finden: Vnd also anzuordnen.

| | | | | |
|------------|---------------|---------------|-----------|---------------|
| 1. Capella | } extracta ex | Vocibus: | } resonet | Instrumentis. |
| 2. Capella | | Instrumentis: | | Vocibus. |

27. Daß die Signa Tacus Aequalis C & G vntereinander / ohne mein verursachen / vermenger seyn / wolle sich niemand irren lassen: Besondere ein jedes nach seinem Tact/nach dem es ihme gut deuchtet/dirigiren.

28. Diweil in dem XXXIV. (In dulci Iubilo:) die Discant gar zu hoch/vnd sehr oft ins oberste alam ire hinauff steigen/vnd man selten drey Knaben/so alle diese höhe erreichen/haben kan: So ist es besser / daß es vmb einen Thon tieffer / aufm B musicirt werde: Do man dann die Krumbbügel von den Posaunen / so einen gangen Thon halten/ vff die Trommeten stecken kan / daß sie vmb einen Thon tieffer/recht miteinstimmen können.

29. Auß dem VIII. (Wenn wir in höchsten Nöten seyn:) hab ich einen Bassum pro Capella herauff gezogen/vnd in Decimum Tertium hinten an drucken lassen: Darmit ein Musicus (wenn ihme in diesem Gesange einen Chorum pro Capella zu adhibiren geliebte) die restirende drey Stimmen / nemlich den Cantum, Altum vnd Tenorem darzu setzen / vnd sich dessen gebrauchen könne.

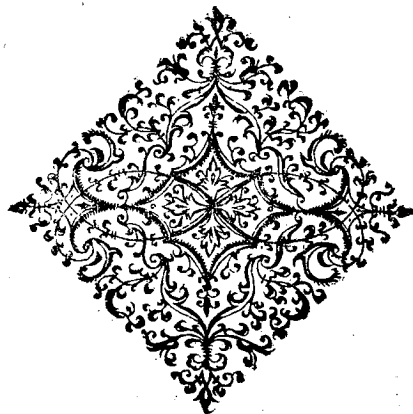
30. Diweil auch in etlichen Concert-Gesängen / sehr viel variationes vnd verenderungen in den Vocal-oder Concertat-vnd Instrumental-Stimmen fürfallen. So bin ich zwar willens gewesen/der selben Ordinars/ einem Directore Musicus zu mehrer vnd besserer nachrichtung/ bey einer jeden Cantion in diesem General-Bass mit einzusetzen. Wann es aber etwas zu weitläufftig sein wolte: So hab ich es allein in der letzten dreien/nemlich / in XXXVIII. XXXIX. vnd XL. daselbsten mit angehengt: Darmit in dergleichen andern als in XXI. XXV. XXX. XXXI. XXXII. vnd XXXVII. solches ebener massen in acht genommen / vnd aus dem General-Bass (do es vberal darbey notiret zu befinden) gar leicht herauff gezogen werden könne.

31. Ich mache mir aber die gedanken / daß meine in Tomo-Tertio generales, vnd diese alhier bey eim jeden Concert, Speciales angedeutete observaciones etlichen Musicis, welche noch zur zeit von der Newen vnd innerhalb sechs oder sieben Jahren/so wol in Teutschland/als in Italia/ sehr hochgestiegener Music-Kunsti/(die auch forthin meines wenigen erachtens von Jahren zu Jahren / mit dem lieben zunehmenden jüngsten Tage gar in Himmel steigen vnd daselbsten ewig bleiben/vnd ihre rechte perfection erlangen wird) keinen gustum haben/sehr frembd vnd sonderlich im anfang gar mühsamb vorkommen werden. Wenn einer aber sich nur ein wenig bemühen / vnd vnderdrossen solche Notas vnd admonitiones mit fleiß erwegen/auch den sachen ein wenig weiter selbst nachdenken wil/wird ihme solches hernacher keine Mühe oder Ungemach / sondern viel mehr eine lust vnd liebe bringen: Sonderlich wenn er mit guten Knaben/die auch lust vnd liebe zu solcher Music tragen/versehen ist. Do dann in allen/sonderlich in den Concertat-Stimmen / die Vocalisten bevorab aber die Discantisten sein vernemlich / deutlich vnd rein die Wörter vnd Syllaben exprimiren, vnd herauff bringen müssen/damit der Text von den Auditoribus deutlich vnd eigentlich eingenommen vnd verstanden werden könne. Wie in der Instruction pro Symphoniaci, geliebs GOTT mit mehrern erinnert werden sol.

32. Im 2. Theil des XXXIII. (Jesaja dem Propheten:) ist noch dieses zu merken: Diweil hinten an/ vber dem Text (Das Haus auch ganz vol Rauchs vnd Nebels war:) sechs Stimmen/Sub Numeris 1. 4. 9. 12. 17. 19. gar alleine miteinander concertiren, vnd es in weit von einander absonderten Choren etwas schwer fallen möchte: So könnte man das Sub Num. 12. in das 18. nim: Altum 5. Chori, vnd das Sub Num. 4. in das 20. Bassum 5. Chori, gar wol einsetzen/vnd dergestalt würde Quintus Chorus voll/vnd möchte vielleicht manchem besser gefallen/wenn die Stimmen also etwas näher zu sammen kehmen.

33. Ich hette auch wol (vmb etlicher Jungen Organisten willen / die noch zur zeit nicht wissen/wie man mit dem General-Bass vmbgehen können) an allen denen Ortern/do eine oder zwei Stimmen bißweilen gar alleine zum General-Bass gesungen werden/eine Capellam Fidiciniam mit drey oder vier Stimmen darzu setzen können. Weil es aber gar zu weitläufftig worden wehre / vnd auch in kurzen ein gar eigentlicher Bericht (wie vnd welcher gestalt man die Mittel-Stimmen vor voll/vff den General-Bass greiffen könne vnd müsse) mit Göttlicher hülf herfür kommen wird: So hab ich es vor dißmahl vnterwegen gelassen. Nach demmahl in den meisten Concert-

Gesängen eine solche Capella Fidicinia darbey gesetzt zu befinden ist.





Erster INDEX:

Ist in PRIMO zu finden.

Ander INDEX:

Nach den mancherley Arten und Manieren / deren in Tomo-Tertio erwehnet worden.

| | | Num: | | Num: |
|--|---|------------------------------------|--|---|
| Die I. Art. | | | | |
| Mit Trommeten und Heerpauken.
In dulci Iubilo. 1. 2. Theil. | | | | |
| Die andern/so zu dieser Art gehören/sind alhie in dieser Polyhymnia (ne opus hoc supra modum excresceret) aussengelassen: vnd in I. Polyhymnia Heroica Tubicinia: II. Caesarea: vnd VI. Iubilaa zu finden. | | | | |
| II. Art. | | | | |
| O Lamb GOTTes Vnschuldig.
Ach mein HERR/straff mich doch nichte.
Zubiliret frölich vnd mit Schall.
Derer Art sind in Polyhymnia Puericina, vnd Iubilaa. | | XVIII.
XXXVII.
XXXIII. | Ach der gütige GOTT vollend. Ripien. vel Ritor.
Vater vnser im Himmelreich. } Rip. vel Ritor.
Gelobet seistu IESU Christ. }
Zaleufah: Christ ist erstand. Ripieni.
Ach mein HERR. Sinfonia.
Missa: gang verdeutschet &c. Sinfoniae.
HERR Christ der einig GOTTes S. Sinf. & Rip.
Meine Seel erhebt den H. Sinfon. & Ritornelli,
In diesen beyden V. vnd VI. Arten/sind nicht allein die meisten von den vorigen vnd vbrigen Arten vnd Manieren / sondern auch viel andere/so in Specie nicht also eigentlich auffgezeichnet vnd abgemahlet werden können / zugleich mit eingemenget. | XXVII.
XXX.
XXXII.
XXXV.
XXXVII.
XXXVIII.
XXXIX.
XL. |
| III. Art. | | | | |
| 1. Manier. | { Nu frewet euch lieben Chr.
Ein feste Burg ist v. | I.
IV. | Dieselbe ist im: Nutom der Heyland: Versu 3. des 1. Theils.
Item: im Vater vnser im Himmelreich: Versu 2. des 1. Theils: vnd im 3. Vers des 11. Theils: auch im Theil. | XVII. |
| 2. Manier. | { Nu lob mein Seel den HERRen.
Allein GOTT in der Höh sey Ehr.
Deutsche Missa: Oder Kyrie.
Wir glauben.
Christ vnser HERR zum Jordant. | II.
III.
V.
XIV.
XXII. | | |
| Derer Art sind mehr in Tyrocinio Musico. | | | | |
| 4. Manier. | { Wenn wir in höchsten Nöten.
Von Himmel hoch da kom ich h.
Mit Fried vnd Freud fahr ich dah.
Omnis mundus jocundetur.
Seid frölich vnd Zubiliret.
Selig ist der Mensch gep. | VIII.
IX.
XIX.
XX. | Im: Christ vnser HERR zum Jord: an vnter:
Im: Ach GOTT von h. sich darein. } schiedenen
Im: HERR GOTT dich loben wir. } Ort: am.
Im: In dich hab ich gehoffet. Herr: am anfang des 3. Theils. | |
| 4. 5. Manier. | { Zubiliret frölich.
Ach der gütige GOTT.
Ach mein HERR. | XXIII.
XXVII.
XXXVII. | | |
| 4. 5. 6. Manier. | { Aus tieffer Noth schrey ich.
Nun frewet euch lieben Chr.
Ach GOTT von Himmel. | XV.
XVI.
XXXI. | VIII. Art | |
| 6. Manier. | { Ach GOTT von Himmel. | XXXI. | Lob sey dem allmechtigen GOTT.
Erhalt vns HERR bey deinem Wort.
Iesaias dem Propheten.
Wenn wir in höchsten Nöten sehn. | XXVIII.
XXXIX.
XXXII.
XXXVI. |
| 8. Manier. | { Ach GOTT von Himmel. | XXXI. | IX. Art. | |
| 9. Manier. | { Gelobet seistu IESU Christ. | XXXII. | Allein GOTT in der Höh sey Ehr.
Wie schön leuchtet der Morgenstern. | VI.
X. |
| IV. Art. | | | | |
| Das alte Jahr ist nun vergahn. | | VII. | X. Art. | |
| V. Art: der Ritornellen: Ripienen. | | | Wenn der Herr die Gefangene Zion erlösen wird.
Der HERR ist mein Hirte (ist der Ander Theil/ zu dem Ach mein HERR) in Polyhymnia Iubilaa. | |
| VI. Art: der Sinfonien. | | | XI. Art. | |
| Von Himmel hoch da kom ich. Sinf. | | IX. | Das alte Jahr ist nun vergahn.
Nutom der Heyden Heyland.
In dich hab ich gehoffet HERR.
Christe der du bist Tag vnd Licht.
Vater vnser im Himmelreich.
Meine Seel erhebt den HERRN. | VII.
XVII.
XXV.
XXVI.
XXX.
XXXIX. |
| Gelobet vnd gepreiset: Ripieni oder Ritor. | | XI. | XII. Art. Echo. | |
| Puer natus: Ein Kind geboren zu Bethel. Ritor. | | XII. | Christus der vns selig macht/ in Polyh. IV.
Teutsche Missa. | XXXVIII.
XL. |
| Veni sancte Spiritus: Rom. H. Geist. Rip. Ritor. | | XIII. | Meine Seel erhebt den HERRN. | |
| Nutom der Heyden Heyland. Ripien. Ritor. | | XVII. | Frewet euch ihr Christen alle gleich / in Polyhym: Iubilaa. | |
| Wachet auff rufft vns die St. Sinfonia cum Echo Instrumentali. | | | Vnd andere mehr. | |
| Siehe wie fein vnd lieblich ist. Sinfonien. | | XXI. | | |
| In dich hab ich gehoffet H. } Sinf. Rip. vel Ritor. | | XXIV.
XXV.
XXVI. | | |
| Christe der du bist Tag v. } | | | | |



SPECULUM
HARMONICUM.
POLYHYMNAE
PANÆGYRICÆ.
M. P. C.

| | Primus ⁺ | Secundus ⁺ | Tertius ⁺ | Quartus ⁺ | Quintus ⁺ | Sextus ⁺ | Septimus ⁺ | Octavus ⁺ | Nonus ⁺ | Decimus ⁺ | Undecimus ⁺ | Duodecimus ⁺ | Decimustertius ⁺ | Decimusquartus ⁺ | General-Bafs. | CHORI. | Voces. | |
|--|---------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|-----------------------|----------------------|---------------------|---|------------------------|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------|------------------|---------------------------|-------|
| | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | IX. | X. | XI. | XII. | XIII. | XIV. | XV. | | | |
| I. Nun freudt euch! | 1.
Cā. I. | 2.
Cantus 2. | | | | | | | | | | | | | 3. | | 2. | |
| II. Nu lob mein G. | 1.
C. I. | 2.
C. 2. | 3.
Baf. | | | | | | | | | | | | 4. | | 2+ 3+ | |
| III. Allein Gott in. | 1.
C. I. | 2.
C. 2. | 3.
Baf. | | | | | | | | | | | | 4. | | 2+ 3+ | |
| IV. Ein feste Burgk. | 1.
Al. I. | 2.
Baf. I. | 3.
Al. 2. | 4.
B. 2. | | | | | | Dieses stimmen sind hinten an zu finde. | | | | 5. | 1, 2. | 4. | | |
| V. Teutsche Messe:
O Vater all-cum Sinfoniis. | 1.
Cantus 1. | 2.
C. 2. | 3.
Alt. | 4.
T. 1. | 5.
T. 2. | 6.
Baf. | 7.
Instr. Baf. | | | 8.
Sinf. C. I. | 9.
C. 2. | 10.
Alt. | 11.
Ten. | 12.
Baf. | 13. | 1, 2. | 3. 4.
6. 7.
11. 12. | |
| VI. Teutsch Et in terra: Allein Gott. | 1.
C. I. | 2.
C. 2. | 3.
Alt. | 4.
T. 1. | 5.
T. 2. | 6.
Baf. | | | | | | | | | 7. | | 6. 12. | |
| VII. Das alte Jahr ist nun verg. | 1.
C. I. | 2.
C. 2. | 3.
Basset | 4.
T. voc. | 5.
C. Inst | 6.
A. Inst | 7.
T. Inst | 8.
B. Inst | | | | | | | | 9. | 2. | 4. 8. |
| VIII. Wenn wir in höchsten N. | 1.
C. I. | 2.
T. I. | 3.
C. 2. | 4.
T. 2. | 5.
C. Inst | 6.
A. Inst | 7.
T. Inst | 8.
B. Inst | 9.
Basset | pro Theorba. | | | | | 10. | 2, 3. 4. | 4. 8. 9. | |
| IX. Von Himmel hoch da kom. | 1.
C. I. | 2.
C. 2. | 3.
C. 3. | 4.
Basset | 5.
C. Instru. | 6.
A. Instru. | 7.
T. Instru. | 8.
B. Instru. | | | | | | | 9. | 2, 3. 4. | 3. 4. 7. 8. | |
| X. Wie schön leuchtet der Morgenst. | 1.
C. I. | 2.
C. 2. | 3.
Alt. | 4.
Ten. | 5.
Baf. | 6.
C. Inst | 7.
A. Inst | 8.
T. In. | 9.
B. In. | Diese 4. Stimmen sind hinten an zu finde. | | | | 10. | 2. | 7. 10.
2. 13. | | |
| XI. Gelobet vnd gepreiset. Cum Sinfonia. | 1.
C. I. | 2.
C. 2. | 3.
Alt. | 4.
Ten. | 5.
Baf. | 6.
Pleni Ch. C. | 7.
Alt. | 8.
Ten. | 9.
Baf. | 10.
Sinf. Can- | 11.
Alt. | 12.
Ten. | 13.
Baf. | | 10.
14. | 2. | 6. 9.
13. | |
| XII. Puer natus in B. Ein Kind geboren zu B. | 1.
C. I. | 2.
C. 2. | 3.
Bassus | 4.
Inst. C. | 5.
Al. | 6.
Ten. | 7.
Baf. | 8.
Capelle C. | 9.
Alt. | 10.
Ten. | 11.
Baf. | | | | 12. | 2+ 3. | 3+ 7.
11. | |
| XIII. Veni sancte Spir. Kom heiliger Geist. | 1.
Ch. Can. 1. | 2.
C. 2. | 3.
Basset | 4.
ch. ple. ni C. | 5.
Alt. | 6.
Ten. | 7.
Baf. | 8.
3. Ch. In. C. | 9.
Alt. | 10.
Ten. | 11.
Baf. | | | | 12. | 2. 3. 3. | 11. | |
| XIV. Wir glauben all an. | 1.
Ch. C. | 2.
Ten. | 3.
2. Ch. Can. | 4.
Ten. | 5.
3. Ch. Ten. | 6.
B. I. Inst. | 7.
B. 2. Inst. | 8.
3. Ch. In. C. | 9.
Alt. | 10.
Ten. | 11.
Baf. | | | | 12. | 2. 3. | 5. 7. 11. | |
| XV. Aus tieffer Not. | 1.
Ch. C. | 2.
Ten. | 3.
2. Ch. Can. | 4.
Ten. | 5.
1. Ch. Inst. C. | 6.
Alt. | 7.
Ten. | 8.
Baf. | 9.
2. Ch. In. C. | 10.
Alt. | 11.
Ten. | 12.
Baf. | | | 13. | 2. 4. | 4. 8.
12. | |
| XVI. Nun freudt euch. | 1.
Ch. C. | 2.
Ten. | 3.
2. Ch. C. | 4.
Ten. | 5.
1. Ch. Inst. C. | 6.
Alt. | 7.
Ten. | 8.
Baf. | 9.
2. Ch. In. C. | 10.
Alt. | 11.
Ten. | 12.
Baf. | | | 13. | 2. 4. | 4. 8.
12. | |


| | Primus | Secundus | Tertius | Quartus | Quintus | Sextus | Septimus | Octavus | Nonus | Decimus | UnDecimus | DuoDecimus | DecimusTer. | DecimusQuar. | General-Bals. | CHORI. | Voces |
|---|----------------|------------------------|-------------------|-----------------|-----------------|-------------------|------------------|------------------|------------------------|-----------------------|---------------------|---------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------|----------------|------------------------------------|
| | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | IX. | X. | XI. | XII. | XIII. | XIV. | XV. | | |
| XVII. Nu kom der Heyden H. | 1. Ch. C. I. | 2. C. 2. | 3. B. Inff & C. | 4. 2. Ch. Alt. | 5. T. I. | 6. Te. 2. | 7. Bas. | 8. 3. Ch. In. C. | 9. Alt. | 10. Ten. | 11. Bas. | 12. Bas. Inffr. | | | 13. | 2+3+6. | 7. 10. 11. 12. |
| XVIII. Lamb Gottes. | 1. Puer | 2. Pu-er. | 3. Pu-er. | 4. Pu-er. | 5. Chori Can. | 6. Alt. | 7. Te. I. | 8. Ten. 2. | 9. Bas. | 10. Capel. Fid. C. | 11. Alt. | 12. Ten. | 13. Bas. | | 14. | 2+3+4. | 8. 12. 13. |
| XIX. Mit Fried und Freud. | 1. Ch. C. I. | 1. Ch. C. 2. | 2. Ch. Alt. | 2. Ch. T. I. | 2. Ch. T. 2. | Capel. Fid. C. | 7. Alt. | 8. Ten. | 9. Bas. | 10. Ch. pl. Can. | 11. Alt. | 12. Ten. | 13. Bas. | 4. B. vocalis. | 15. | 2+3+4. | 5+9. 13. |
| XX. Omnis mundus jocundetur. Seid frölich v. | 1. Ch. C. I. | 1. Ch. C. 2. | 2. Ch. A. B. | 3. Ch. T. I. | 5. Te. 2. | 7. Capel. Fid. C. | 8. Altus | 9. Ten. | 10. Bas. | 11. Ch. pl. Can. | 12. Alt. | 13. Te. I. | 14. Te. 2. | 15. Bas. fus. | 16. | 2+3+4. | 5. 9. 13. |
| XXI. Wachtet auff rufft uns. | 1. Ch. C. I. | 2. 14. C. 2. C. extra. | 3. 1. Ch. C. & B. | 4. 2. Ch. Altus | 5. Ten. | 6. Capel. Can. | 7. Altus | 8. Ten. | 9. Bas. | 10. 13. Ch. In. C. B. | 11. A. T. | 12. A. T. | 15. C. 2. ex traord. Ca. C. | 16. 18. | 17. 19. | 20. | 2+3+4. 5. 6. 8. 9. 12. 13. 15. 17. |
| XXII. Christ vnser Herr zum Jordan. | 1. Ch. C. I. | Ten. | 2. Ch. Can. | 1. Ch. Ten. | 3. Ch. Can. | 6. Alt. | 7. Ten. | 8. Bas. | 9. 1. Ch. In. C. | 10. 11. A. T. | 12. Bas. fus. | 13. 2. Ch. Inffr. Can. | 14. 15. A. T. | 16. Bas. fus. | 17. | 2+3+5. | 2. 4. 5. 7. 8. 9. 11. 12. 16. |
| XXIII. Jubiliret Frölich. | 1. Puer | 2. Pu-er. | 3. Pu-er. | 4. Pu-er. | 1. Ch. Inff. C. | 6. Altus | 7. Ten. | 8. Bas. | 9. 11. T. 2. Ch. n. C. | 10. 12. A. B. | 13. Cho. p. cap. C. | 14. Alt. | 17. Ten. | 16. Bas. fus. | 17. | 2+3+4. | 8. 12. 16. |
| XXIV. Siehe wie fein und lieblich. | 1. Ch. Can. | 2. Alt. | 3. Ten. | 4. Bas. fus. | 5. 2. Ch. Can. | 6. Altus | 7. Ten. | 8. Bas. | 9. Capel. In. C. | 10. Alt. | 11. Ten. | 12. Bas. | 13. 15. 14. 16. Cap. pl. A. B. C. T. | 17. | 2+3+4. | 8. 12. 16. | |
| XXV. In dich hab ich gehoffet H. | 1. Ch. Can. | 1. Ch. Ten. | 2. Ch. Can. | 1. Ch. Ten. | 3. Cho. Can. | 1. Ch. B. Inff. | 2. Ch. In. C. 1 | 8. C. 2. | 9. Alt. | 10. Ten. | 11. Bas. | 12. 14. cap. pl. C. A. 2. | 13. 15. Al. i. Ten. | 16. Bas. fus. | 17. | 2+3+4. 5. | 5. 6. 11. 16. |
| XXVI. Christe der du bist Tag und L. | 1. Ch. Can. | 2. Altus | 3. Ten. | 4. Bas. | 5. 2. Ch. Can. | 6. Ten. | 7. 3. Can. fus. | 8. 1. Ba. Inffr. | 9. Cho. In. C. | 10. Alt. | 11. Ten. | 12. Bas. fus. | 13. 15. 14. 16. Capel. A. B. C. T. | 17. | 2+3+4. 5. | 7. 8. 11. 16. | |
| XXVII. Als der gütige Gott. | 1. Pu-er. | 2. Pu-er. | 3. Pu-er. | 4. Pu-er. | 1. Te. nor. | 2. Te. nor. | Capel. Fid. C. | 8. A. Te. | 9. Bas. | 10. Capel. ple. C. | 12. Alt. | 13. Te. I. | 14. Te. 2. | 15. Bas. fus. | 19. | 3+4+5. 6. | 0. 15. |
| XXVIII. Lob sendem Allmechtigen G. | 1. Ch. Can. | 2. Altus | 3. Ten. | 4. Bas. | 5. 2. Ch. Can. | 6. Alt. | 7. Ten. | 8. Bas. | 9. 3. Ch. Can. | 10. 11. A. T. | 12. Bas. | 13. 4. Ch. Can. | 15. Ten. | 14. 16. A. B. | 17. | 4. | 16. |
| XXIX. Erhalt uns Herr. | 1. Ch. C. I. | 2. C. 2. | 3. Alt. | 4. Bassett. | 5. 2. Ch. Can. | 6. Alt. | 7. Ten. | 8. Bas. | 9. 3. Ch. Can. | 10. 12. A. T. 2. | 11. 13. T. 1. B. | 14. 16. cap. pl. C. T. | 15. Altus | 17. Bas. | 18. | 3+4+4. | 13. 17. |
| XXX. Vater vnser im Himmelreich. | 1. Can. tus I. | 2. C. 2. | 3. Alt. | 4. T. I. | 5. Te. 2. | 6. Bas. | 7. 1. Ch. In. C. | 8. A. T. | 9. Bas. fus. | 10. 11. 13. Ch. A. T. | 12. 13. A. T. | 14. 4. Bas. | 15. 17. 16. 18. Capel. A. B. C. T. | 19. | 2+3+4. | 6. 10. 14. 18. | |

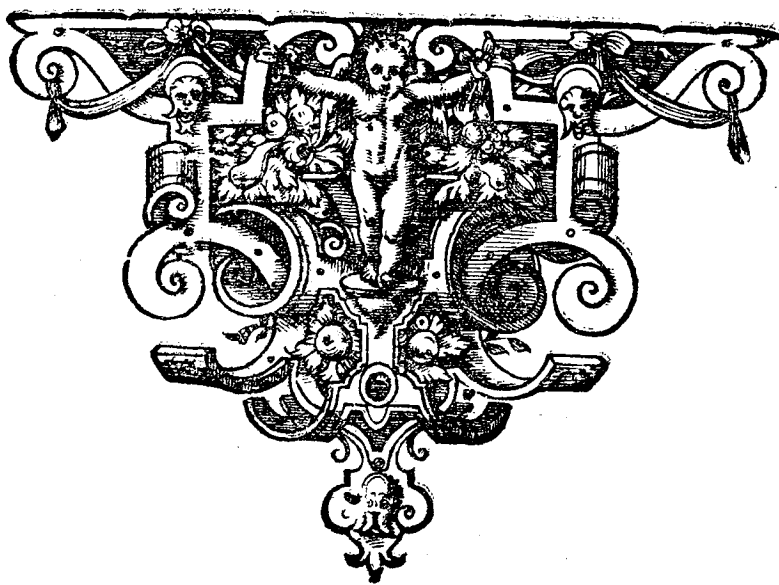
| | Primus ⁺ | Secundus ⁺ | Tertius ⁺ | Quartus ⁺ | Quintus ⁺ | Sexus ⁺ | Septimus ⁺ | Octavus ⁺ | Nonus ⁺ | Decimus ⁺ | UnDecimus ⁺ | DuoDecimus ⁺ | DecimusTer ⁺ | DecimusQuar ⁺ | General-Bafs ⁺ | CHORI. | Voccs. | |
|--|---------------------|-----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------|------------------------|----------------------|------------------------------|----------------------|------------------------|-------------------------|------------------------------|--------------------------|---|-------------------------------------|--------------------------|------------|
| | I. | II. | III. | IV. | V. | VI. | VII. | VIII. | IX. | X. | XI. | XII. | XIII. | XIV. | XV. | | | |
| XXXI. Ach GOTT von Himmel. | 1. Ch. Can. | 2. Ten. | 3. 2. Ch. Can. | 4. Ten. Instr. C. | 5. 1. Ch. Can. | 6. A. T. | 7. Bas. | 8. In. C. | 9. A. T. | 10. II. | 12. Bas. fus. | 13. 1. cap. C. T. | 14. 16. A. B. | 17. 19. 2. cap. C. T. | 18. 20. A. B. | 2. I. 2. I. | 2. 4. 5. 6. 7. 20. | 4. 12. 20. |
| XXXII. Gelobet seist du Jesu Ch. | 1. Ch. Can. | 2. Ten. | 3. Bas. Instr. | 4. 2. Ch. Can. | 5. 7. A. B. | 6. Ten. | 8. Bas. Instr. | 9. 11. 3. Cho. C. T. | 10. 12. A. B. | 13. 4. Ch. Can. | 14. 15. A. T. | 16. 1. 6. Bas. | 17. 19. 5. Ch. C. T. | 18. 20. A. B. | 2. I. 2. I. | 2. 3. 4. 5. 8. & c. usq; ad 20. | 8. & c. usq; ad 20. | |
| XXXIII. Jesaja dem Propheten. | 1. 3. Ch. C. T. | 2. 4. A. B. | 5. 7. 2. Ch. C. T. | 6. 8. A. B. | 9. 3. Cho. Can. | 10. Alt. | 11. Bas. | 12. 4. Ch. C. I. | 13. 15. C. 2. T. | 14. 16. A. B. | 17. 5. Ch. Can. | 18. Alt. | 19. Ten. | 20. Bas. | 2. I. | 5. 8. 9. 10. ad 20. | 10. ad 20. | |
| XXXIV. In dulci Jubilo. | 1. 3. Ch. C. T. | 2. A. I. | 4. B. I. | 5. 2. Ch. Can. | 6. Altus 2. | 7. Te. 2. | 8. Bas. 2. | 9. 3. Ch. Can. | 10. 11. Al. 3. Te. 3. | 12. B. 3. | 13. 15. 1. cap. C. T. | 14. 16. A. B. | 17. 19. Tube 1. Clar. princ. | 18. 20. 2. Cla A. B. | 2. I. 2. I. | 2. 3. 4. 5. 16. 20. | 12. 16. 20. | |
| XXXV. Halelujah. Christ ist erst. | 1. Ch. C. I. | 2. C. 2. | 3. 2. Ch. Alt. | 4. Ten. | 5. Bas. fus. | 6. 1. Ch. In. C. | 7. 8. A. T. | 9. Bas. | 10. 12. 2. cho. Instr. C. T. | 11. 13. A. B. | 14. 16. 1. cap. C. T. | 15. 17. A. B. | 18. 20. 2. cap. C. T. | 19. 21. A. B. | 2. 2. 2. 3. 4. 5. 17. 20. | 4. 5. 17. 20. | 17. 20. | |
| XXXVI. Wenn wir in höchsten Nothen. | 1. Ch. Can. | 2. Altus | 3. Ten. | 4. Bas. | 5. 7. 2. Ch. C. T. | 6. 8. A. B. | 9. 12. 3. Ch. C. T. 2. | 10. Alt. | 11. 13. T. 1. B. | 14. 16. 4. Ch. C. T. | 15. Alt. | 17. Bas. fus. | 18. 20. 5. Ch. C. T. | 19. 21. A. B. | 2. 2. 2. 3. 4. 5. 17. 20. | 4. 5. 17. 20. | 17. 20. ad 21. | |
| XXXVII. Ach mein Herre / straff. | 1. Puer. | 2. Pu. er. | 3. 3. Puer. | 4. 2. Ch. Altus | 5. Ten. | 6. Bas. fus. | 7. Instr. Altus | 8. Ten. | 9. Bas. | 10. Capel. Can. | 11. Alt. | 12. Ten. | 13. Bas. | 14. 15. 2. cap. 16. 17. | 18. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 11. 13. 17. | 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 11. 13. 17. | 6. 7. 8. 9. 11. 13. 17. | |
| XXXVIII. Missa, gantz E. Glory sey GOTT. Allein GOTT in der H. | 1. Ch. Can. | 2. 1. Ch. Ten. | 3. Alt. | 4. Bas. | 5. 2. Ch. Can. | 6. 2. Ch. Altus | 7. 2. Ch. Ten. | 8. Bas. | 9. 1. Ca. Instr. | 10. 2. C. Instr. | 11. Bas. Instr. | 12. 14. 1. cap. C. T. | 13. 15. 1. Cap. A. B. | 16. 17. 2. cap. C. T. | 20. 2. 3. 4. 5. 21. 15. 19. | 2. 3. 4. 5. 21. 15. 19. | 6. 8. 21. 15. 19. | |
| XXXIX. HERR Christ der einig G. | 1. Cantus 1. | 2. C. 2. | 3. Alt. | 4. T. 1. | 5. T. 2. | 6. Bas. fus. | 7. B. I. Instr. | 8. 2. Ch. In. C. | 9. Alt. | 10. T. 1. | 11. T. 2. | 12. 17. capel. B. B. | 13. 15. Cant. Te. 1. | 14. 16. A. T. 2. | 20. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 10. 11. 12. 16. | 2. 3. 4. 5. 6. 7. 10. 11. 12. 16. | 5. 6. 7. 10. 11. 12. 16. | |
| XL. Meine Seel erhebe den H. | 1. C. I. | 2. C. | 3. Alt. | 4. Ten. | 5. Bas. fus. | 6. 8. 2. Ch. C. T. | 7. Alt. | 9. Bas. | 10. 12. Instr. C. I. A. | 11. 13. C. 2. T. | 14. Bas. I. | 15. B. 2. | 16. 18. C. I. | 17. 19. A. B. | 20. 2. 3. 4. 5. 9. 15. 19. | 2. 3. 4. 5. 9. 15. 19. | 5. 9. 15. 19. | |

Usus hujus Speculi⁺

Wenn ich wissen wil / in welchem Parte (so mit dem Titulo Primus, Secundus, Tertius, &c. n.ominiret) eine Stimme (welche in den Clavibus Signatis, so im General-Bafs bey einem jeden Concert-Gesang vorher gezeichnet / numerirt zu befinden) zu suchen vnd zu finden sey: So kan man sich dessen in diesem Speculo gar leichtlich erholen. Als zum Exempel: Im Jesaja dem Propheten: Wil ich wissen / in welchem Parte der Tenor 1. Chori, Sub Num: 3. zu finden: So sehe ich so bald in diesem Speculo, daß er beim Cantu, in dem Primo, das ist: Prima Parte vorhanden. Also auch / wo der Bassus 4. Chori, Sub Num: 16. zu suchen sey: So finde ich denselben beim Alto 4. Chori, in Decimo: Vnd also auch mit andern.




U mir wol bey meinen hiebevorigen / diese vierzehnen Jahr dahero im Druck Pu-
 blicirten vnderſchiedlichen Muſicaliſchen Teuſchen vnd Lateiniſchen Operibus ſehr viel Vn-
 gemachs zugestanden: So iſt es doch dieſem jezigen bey weitten gang nicht zuvergleichen. Denn
 zugeſchweigen/ aller anderer vberaus vielen vngehlichen vnd ſehr groſſen ver hinderungen vnd
 wiederwertigkeiten/ ſo mir bald hier bald dort/ bey aufflegung dieſer Polyhymnia, ſo wol Secun-
 di vnd Tertii Tomi Syntagmatis Muſici zu handen kommen/ dermaſſen daſ ich biſweilen
 vermeint/ es müſte dieſes Werck entweder GOTT ſelber zu wieder ſeyn / vnnd derhalben es gang
 vnd gar liegen zu laſſen/ offtmahls in willen geweſen. So iſt doch dieſes nicht der geringſten eine: Das vngeacht/
 alzeit vor meinen vnterſchiedlichen offtmahligen Wegreifen/ wie auch/ ſo oft ich mich reiteriren, vnd ein wenig bey
 hand ſein können/ Ich es an Münd: vnd Schrifflichen Information vnd vnterricht/ alſo das es auch ein Kind
 begreifen mögen / nicht mangeln laſſen: Nichts deſt weniger / alſ ich nun zu meiner jüngſten Anheimkunft/ das
 ganze Werck vberſehen vnd durchlauſſen / ſolchen vberaus groſſen Vnreiß/ nicht allein in dem Noten Wercke / ſon-
 dern auch in den Schrifften / alſ Tomo Tertio vnd Secundo beſunden/ daſ ich daruber wie nicht vnbillig/ ſehr höch-
 lich beſtürget vnd perturbirt worden. Weil aber der ſachen darmit nicht abzuhelffen: So hab ich ſelbſten die Mü-
 he ſolche Mängel mit der Hand zu Corrigiren vnd Corrigiren zu laſſen/ auff mich genommen: Da dann etliche
 viele Vogen anders vmbgedrucker worden: Darmit ein Muſicus ſo ſich deren gebrauchten wil/ ſolcher beſchwehrlicher
 Mühe vnd Arbeit vberhoben/ vnd nicht neben mir alſo geplagt ſein möchte. Es ſind aber noch zwölff Errata Pri-
 maria, ſo in den vnplanirten Vogen nicht wol zu Corrigiren, welche am Ende des General-Balles verzeichnet
 vnd der gutherzige Muſicus, ſo dergleichen mühseligkeit im Drucken vielleicht ſelbſt erfahren/ in gute auffnehmen vnd
 mit gedult / neben den vbrigen Secundariis vnd gar geringen Erratis / ſo ein jeder im Singen faſt ſelbſten ſo
 bald ſehen vnd obſerviren kan/ zu ſeiner guten gelegenheit endern
 vnd Corrigiren wolle.



I. Nun

I.

Nun freuet euch lieben Christen gemein. à 2.

3 Duo Cantus: vel Duo Tenor.

BASSUS Generalis, seu Continuus

Bassus Gen: B. G. B. G.

1. 2. 3. in Quarta. in Quinta Inferiore.

Wie vnd welcher gestalt diese Ersten Drey ConcertBesänge anzuordnen/ ist in Tertio Tomo bey der 1. vnd 2. Manier der Dritten Art ausführlich angezeigt.

Nun freuet euch lieben Christen gemein/ nun freuet euch lieben

Christen gemein/ vnd laßt uns frolich/ ij ij springen

gen/ uns frolich springen/ das wir getrost vnd all in ein daß wir ge- trost vnd all in ein/

all in ein/ mit lust vnd liebe singen/ mit lust vnd lie- be/ lust vnd liebe/ vnd liebe/ vnd liebe/ mit lust vnd lie-

be/ vnd liebe sine gen/ was Gott an uns gewen- det hat/ an uns gewen- det hat/ vnd seine lufe

se wunder- hat/ wann- der/ wunder- hat/ gar sehr hat. ero erwor- den/ erworben/

gar sehr hat ero ero worden/ gar sehr hat ero/ hat ero er- worden.

32. Tempora
sind 64. Tact.

BASSUS Generalis.



Nun

II.

Nun lob mein Seel den Herren: à 2. & 3.

BASSUS Generalis.

Duo Cantus: & 1. Bassus.

Bassus Gen: B. G. B. G.

1. 2. 3. 4. in Quarta. in Quinta.

Im Allein Gott in der Höh sey Ehr: seynd diese Claves Signata auch zu gebrauchen.

folus Cantus.

Nun lob mein Seel den Herren/ ist was in mir ist den Nahmen sein.

Tutti Soli

Nun lob mein Seel den Herren/ was in mir ist den Nahmen sein: Sein Wohlthat thut er mehr:

vergift es nicht/ ist D Herge mein. Sein Wohlthat

Soli

thut er mehr/ ren/ vergift es nicht D Herge mein/ hat dir dein Sünd vergehen/ und heilt dein

Tutti

Schwache heit groß: hat dir dein Sünd vergehen/ und heilt dein Schwachheit

Soli

groß: errett dein armes Leben/nimbt dich in seinen Schoß/mit reichem Trost beschützet/ ist verjüngt dem

Tutti Soli

Abter gleich: verjüngt dem Adler/verjüngt dem Adler gleich/ der Königschafft recht be-

Tutti

hütet/ ist der Königschafft recht be- ter/ ist die lege

Tutti

hütet/ ist der Königschafft recht be- ter/ ist die lege

65 6 * 43 6 5 3 5 6 654 76 432

die leiden/ si die seie den/die seie den in seie nen Reich.

54. Tempora.

III.

Deutsch Et in terra. à 2. & 3.

Duo Cantus: & 1. Bassus.

A Soli C.1. C.2. Tutti

Allein Gott in der höh sey Ehr/vñ danck für seie ne Gnade de: Allein Gott in der höh sey Ehr/vñ danck für seie ne Gnade de: Darumb das nun/darum das nun vñ nimmermehr vns rühren kan kein schade/kein scha- de: Darumb das nun vnd nimmermehr/vns rühren kan kein schade de: Ein wolges fals ten Gott an vns hat/ ij nun ist groß Fried ohn vnters las/ ohn vnters las/ nun ist groß Fried/ ij ohn vnters las/nun ist groß Fried ohn vnters las: Ein wolges fals ten Gott an vns hat/ nun ist groß Fried ohn vnters las/ all seht hat nun/ ij ein Ende de/ all seht hat nun ein Ende de.

65 43 65 56 656 6 6 56 6 6 6 656 65 43 65 6 6 6 656 6 6 6 76

40. Tempora.

IV.

Ein feste Burg ist vnser GOTT. à 4

BASSu S Generalis.

Duo Alt: & Duo Basses.

4

1. Chorus. 2. Chorus. Bassus Gen[eralis]

In diesem kan man den einen Alt vnd Bass bey die Orgl oder Begall stellen/ die Andern etwas weiter darvon/ darmit man die Stimmen vnterschiedlich eine vor der andern hören könne. Vnd könnte man hierzu gar füglich eine Capellam Fidiciniam vffsetzen/ vnd darzu musiciren: Inmassen bey der Vierden Manier der Dritten Art zu finden. Könnte man aber zween Organisten/ zu ein jeden Chor einen haben; so stelt man die beyde Chor gegn-ander vber.

Solus
1. Bassus.
2. Bassus.

1. Vers. Ein feste Burg
4. Vers. Das Wort sie sol-

ist vnser Gott/ ist vnser Gott/ Ein feste Burg ist
len lassen stahn/

1. Altus.
2. Altus.

Omnes

vn- ser Gott/ ein gute Wehr vnd Waffen/ vnd Was- sen/ er hilfft vns frey auß als

6

6 76 43 6

6 36545 34323

ter/ auß als ter Noth/ er hilfft/ ij vns frey auß aller Noth/ die vns jetzt hat bes- trofs fen/

5 6 6

trofs fen/ die vns jetzt hat bes- trofs fen/ Der Al- te bö-

6 6 6 6

se Feind mit ernst/ ij ero jetzt meint/ ij ero jetzt meint/ groß Macht vnd viel List/

Macht und viel List/ ist sein graus- sam Rüstung ist/ Rüs- tung ist/ sein

graus- sam Rüs- tung ist/ ist

auff Erden ist nicht seins glei- chen/ auff Erden ist nicht seins glei- chen/ auff Erden ist nicht seins glei-

chen/ ist auff Erden ist nicht seins

gleichem/seins gleichem/ ist nicht seins gleichem/ ist.

46. Tempora.

V.

Teutsche Missa: O Vater Allmechtiger Gott: à 2. 3. 4. 5. 6. 7.

V I.

Teutsch Et in terra: Allein Gott in der höh sey Ehr.

BASSUS Generalis.

Sex Vocibus & Sex Instrumentis. à 6. & 12.

Bassus Gen: B. G. In Quarta Inferiore.

Diese Teutsche Missa oder Kyrie ist also anzuordnen.

1. Erstlich kan der Bassus Instrumentalis sub Numero 7. vberal/ so wol auch die Sechs Instrumenta, in dem (Allein Gott in der höh sey Ehr/) gar wol aufgelaßen vnd allein die Vocal-Stimmen gebraucht werden;
2. So kan der Instrumental-Bass auch wol darzu gesungen werden/ darumb ich denn meisten theils den Text darunter appliciret, vnd mit Lateinischer Curssitt darbey drucken lassen.
3. In denen Kirchen / do das Gloria vor dem Altar gesungen wird/ muß man das (Preis sey Gott) aussen lassen / vnd so bald das Allein Gott in der höh sey Ehr/ à 6. & 12. anfangen/ Aber es muß vmb eine Quart tieffer musicirt werden/ darmit es in dem rechten Thon mit dem vorhergehendem Kyrie, O Vater / Christe/ etc. vberlein komme.
4. Man kan auch nach dem Gloria, das Allein Gott in der höh sey Ehr/ Num. III. à 2. 3. vnd wenn Instrumenta vorhanden/ à 6. (wie denn im Dritten Theil Tomi Tertii, am 8. Capitel weitläufftig angezeigt worden/) musiciren, darauff den 2. vnd 3. Vers Choralis, vnd zum beschluß den 4. Vers O heiliger Geist/ wiederumb figuraliter à 6. & 12. mit Vocalisten vnd Instrumentisten, weß sie vorhanden sind.
5. Oder man kan nach dem (Vergib vns all vnser Sünde/) das Preis sey Gott/ (weil daselbst alle Stimmen zu samten fallen/) so bald drauff musiciren, daß also das Kyrie mit allen Stimmen beschloßen werde. Als dann das Gloria vorm Altar: vnd drauff das Teutsche Et in terra, Allein Gott in der höh sey Ehr.
6. Wenn man die Tenoristen von den Discantisten absonderlich stellen vnd in zween vnterschiedene Chor abtheilen wolte/ so muß man den Alt vnd Vocal-Bass neben die Tenor ordnen/ vnd auß dem Instrumental-Bass das Christe herausser schreiben lassen/ darmit derselbe Bass bey die Discant gestellet werden könne.
7. Wie das VI. Allein Gott in der höh / à 6. & 12. anzuordnen/ ist in Tomo III. bey der IX. Art zu finden. Diweil es aber gar fein/ daß vornher vnd zwischen einem jeden Kyrie, Christe, &c. (an statt/ do sonst die Organisten ihre Ricercarn darzwischen zu machen pflegen/) seine Sinfonien mit Instrumenten musiciret würden: vnd ohne daß bey diesem Allein Gott in der höh/ Sechs Instrumentisten (dofern derselben vorhanden/) geordnet werden/ so hab ich vor dieselbige / damit sie sub initium Missa nicht gar müßig bleiben/ in die letzten Sechs PARTES, als/ Nonum, Decimum, VnDecimum, DuoDecimum, Decimum Tertium, vñ Decimum Quartum, solche Symphonien oder Ritornellen einsetzen lassen/ deren man sich alsdaß/ in massen darbey gezeichnet / zugebrauchen.

V.

BASSUS Generalis.

Teutsche Missa.

8

Duo Tenor:
à 2, & 3.
& Bassus Instrumentalis.

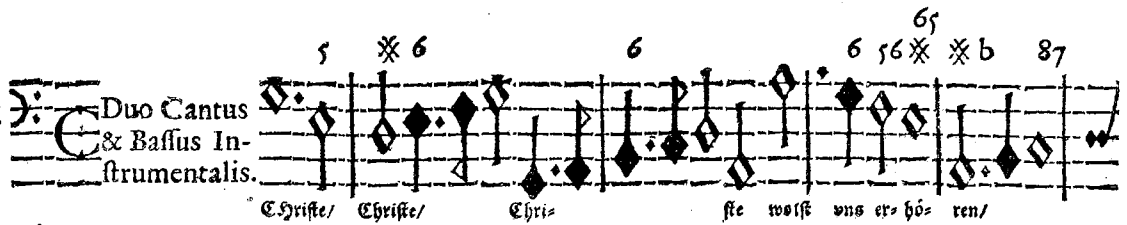
Primum Kyrie: O Vater Allmächtiger Gott/ zu dir schreiben wir zu dir schreiben wir in der Noth/

zu dir schreiben wir/ ij in dey in der Noth/ durch dein groß Barmherzigkeit/ ij erbarme dich vber vns/ erbarm dich vber vns/ erbarm dich/ erbarme dich vber vns.

21. Tempora.

Christe

à 2. & 3. Duo Cantus & Bassus Instrumentalis.




Chriſte/ Chriſte/ Chriſte wiſſe uns er= hö= ren/



wiſſe uns er= hö= ren/ für uns biſt du ge= boh= ren/von Ma= ri= a/von Ma= ri= a/



a/ ſi für uns biſt du geboh= ren/für uns biſt du ge= boh= ren/ er= bare me



dich v= ber uns/ v= ber uns.

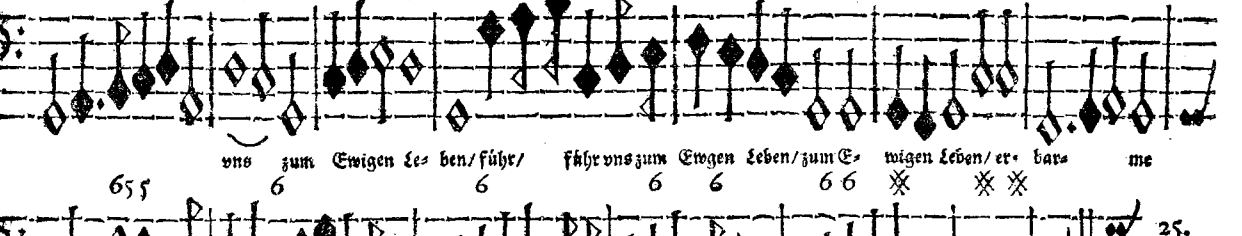
à 4. & 5. Altus: Duo Tenor: Bassus Vocalis: & Bassus Instrumentalis.



Bergib uns all vnser/ all vnser Sünde/ hilf uns/ ſi in der letz= ten/hilff in der letzten stund= de/ hilf vns in der letzten stunde/ in letzter stund= de: füh= r uns/ führ vns/führ

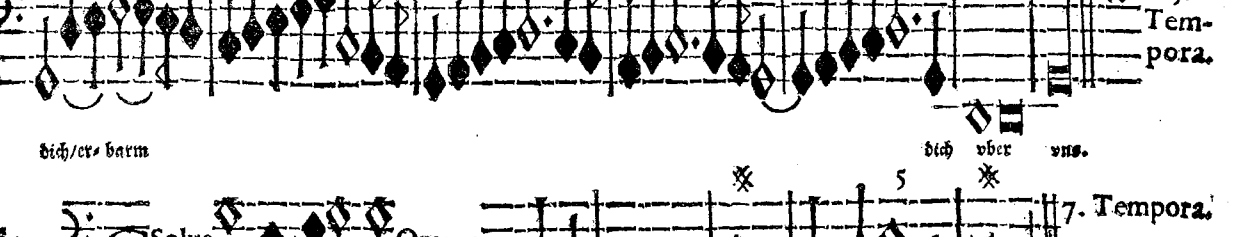


vns zum Ewigen Le= ben/führ/ führ vns zum Ewigen Leben/zum E= wigen Leben/ er= bare me



dich/er= barm dich vber uns.

à 7. Solus Omnes



Gloria: Preiß sey DIZI/ Preiß sey DIZI/ ſi in der Höhe.

VI.

Teutsch Et in terra.

In quarta inferiore.

BASSUS Gen:

à 6. & 12. Sex vocibus, & Sex Instrumentis.

A. Altus
B. Solus

A. T. T. A. T. T. B.

Allein Gott in der höh sey Ehr/ als sein Gott in der höh sey

Ehr/ und danc für seine Gna/ de/ für seine Gna/ de: **Tutti** Als sein Gott in der höh sey

Ehr/ und danc für sei ne Gna/ de: Darumb daß nun und nimmer mehr/nimmermehr/darumb

daß nun und nimmermehr/nimmermehr/uns rüh- ren kan kein schade/ uns rühren/

kan uns rühren/ uns rüh- ren kan kein schade/ **Tutti** de/ Darumb daß

nun und nimmer mehr/ uns rühren kan kein schade/ de/ ein wolger faken Gott

an vno hat/Gott an vno hat/unn ist groß fried/ist ohn unter/ **Soli** laß/ist groß Fried ohn unter

laß/ist groß Fried ohn vno **Tutti** verlaß/ ein wolger faken Gott an vno hat/ nun ist groß

Fried

BASSUS Generalis.

Friedt ohn vn- ter- laß/ all fehd de hat nun all fehd hat nun all
 fehd hat nun ein ende/ ein ene de: all fehd hat nun ein
 ene de/ all fehd hat nun ein ene de.

5r. Tempora.

VII.

Das Alte Jahr ist nun vergahn. à 3. 4. 5. 7. & 8.

Duo Cantus, Bassus & Tenor. BASSUS Generalis.

1. Chorus 2. Chorus. B. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

Voce Voce Voce Voce

Tutti. vel Omnes. vel Instrumento Fagotto Chorus pro Violis,
 & Violino: Cornetto vel Trombone Testudine & Theorba.

Welcher gestalt angeordnet werden könne/ist in Tomo Tertio bey der 1v. Art zu finden.

Darbey aber auch noch dieses in acht zu nehmen.

1. Wann zum Andern Chor, sub Numeris 5. 6. 7. 8. keine Instrumenta vorhanden: So mag man erstlichen einen Tenoristen oder aber einen Discantisten in Octava Superiore sub Numeris 4. den 1. 3. 5. 7. Vers, allein in die Orgel singen lassen.
2. Oder der Alt, Tenor, Bass, sub Numeris 6. 7. 8. kan auch darzu gesungen / der Discant aber Numero 5. weiler mit dem Tenor in Octaven den Choral führet mit einem Cornett oder Discant-Geigen/wo die vorhanden/ muscirt, oder aber gang außgelassen werden.

Ein Musicus kan den Text wie ich ihn vnter den Bass Numero 8. appliciret, auch vnter den Alt vnd Tenor, Numero 6. vnd 7. vnterschreiben lassen/ so es von nöhten/ vnd ihme also beliebet.

BASSUS Generalis,

♩ 4. vel 5. Tenor
Voce: & Chorus
Instrument:

1. Vers. Das Al- te Jahr ist nun vergahn/ heut sehen wir ein New- es an/

Gott Lob und Dank/ daß wir die Zeit haben erlebt mit Ruh und Freud/ der gib daß mit dem Newen Jahr/

wir auch erneu- ret ganz und gar/ Ihn loben/ pfeisen immerdar/ ij.

Hierher gehört auch der 3. 5. vñ 7. Vers. wie sie in OCTAVA PARTE zu finden.

♩ 2. vel 3.
Duo Cantus
& Bassett.

2. Vers. Wie manche Noth D Herre Gott/ diß Jahr vns ans

getroffen hat/ hast du doch alles gne- dige klich/ gewen- det ab und Wä-

terlich/ Wä- ter- lich/ Ich lieber Gott wie sollen wir/ nach Billig- keit vnd nach Des- güt/ solches jammers

mehr verdanden dir/ solchs jammers mehr verdanden dir/ ij.

♩ 2. vel 3.
Duo Cantus:
& Bassus.

4. Vers. Dich bitten wir/ bit- ten wir/ D trewer Gott/ vergib vns vnser Miß-

Ich- er- hat. Dich bitten wir/ ij D trewer Gott/ vergib vns/

vergib vns vnser Miß- er- hat. Erhalt vns ja dein Heil- ges Wert/ diß Newe

9

dieß Neue Jahr vnd also so fort/erhalt vns ja dein Heiligs ges Wort/ dieß Neue Jahr vnd also fort/ Dein freundlich Antlitz zu vns Lehr/ dieß Teuffels Trug vnd listen wehr/ vnd strew als ler falschen Lehr/ dein freundlich Antlitz zu vns Lehr/ dieß Teuffels Trug vnd listen wehr/ vnd strew als ler falschen Lehr/ ist.

35. Tempora. 1. Theil. 17. Summa facit 2. Theil. 21. 3. Theil. 35. 73. Tempora.

Vnd hieher gehört auch der 6. Vers. So wollen wir:

VIII.

Wenn wir in höchsten Nöhten seyn: à 4. 8. & 9.

Duo Cantus & Duo Tenor.

BASSUS Generalis.

1. Chor: Voc: 2. Chor: Voc: Capella Fidicinum Bassus pro & pro Testudine. Theorba, B. G. B. G. B. G.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. In quarta inferiore. In quinta inferiore.

1. In diesem hab ich die Capellam Fidiciniam durch vnd durch mit 4. Stimmen darzu gesezet/ nicht das es also durch vnd durch mit Vier Violon oder Geigen (welches auch wol geschehen kan/) gemacht werden solte; sondern daß man mit Lauten vnd Geigen/welches mit den beyden Buchstaben V. vnd L. sonderlich in dem Bass sub Num: 8. allzeit drunter gezeichnet/ vmbwechseln könne. Wie ich dann dieserwegen einen absonderlichen Bass vor die Lauten/Theorben vnd Pandoren heraufher gezogen/vnd in Nono oder Nona Parte zu finden ist. Vnd weil ich jezund sehe/ daß der vnterscheid/auf dem vnsteiffia gedrücktem in der Capella Fidicinia schwerlich wird zu vernehmen seyn: So kan man es auß diesem General-Bass, vnd NONA PARTE in die 5. 6. 7. 8. Stimmen hienin vnd drunter zeichnen/ wo die Lauten/vnd die Violon anfahen/ oder still schweigen sollen.

2. Demnach auch/ sonderlich im Anfang des 2. Theils/ ein Echo in den Vocal Stimmen gar füglich kan gemacht werden/vnd ich solches daselbsten beyzuzeichnen anfangs bedencken getragen/hab ich allhier im Gen. Bass, eine von den Concertat-Stimmen drüber gesezet/vnd mit f. vnd p. darbey gezeichnet/ wo das Echo oder pian zu observiren sey. Welches dann von einem der lust darzu hat/ vnd sich die mühe nicht wil verdriessen lassen/ auß der Spartitur oder Tabulatur, in den andern Drey Concertat-Stimmen auch also darbey gezeichnet werden kan.

BASSUS Generalis.

I. Theil.



1. Cantus Violon. Musical notation for the first staff.

1. Vers. Wenn wir in höchsten Nöth- ten seyn vnd

Musical notation for the second staff.

wis- sen nicht wo auß noch ein/ vnd fin- den weder Hülf noch Rath/ ob wir gleich

Musical notation for the third staff, including 2. Cantus Lauten.

sorgen früh vnd spat. 2. Vers. So ist dir uns ser Trost allein/ das wir zusammen in ge-

Musical notation for the fourth staff.

mein/ das wir zusammen in ge- mein/ dich anru- fen/ anrufen dich an- ruf- fen O treu- er Gott/ O treu-

Musical notation for the fifth staff.

er Gott/ vnd Rettung/ ist auß der Angst vnd Noth/ ist

Musical notation for the sixth staff, including 1. T. Violon.

3. Vers. Vnd heben vnser Augen vnd Herz/ zu dir/ zu dir in wahrer Noth vnd Schmerz/ in wahrer Noth vnd

Musical notation for the seventh staff.

Schmerz/ vnd su- chen/ su- chen der Sünden Berge- lung/ vnd aller Seufften Lin-

Musical notation for the eighth staff, including C. 1. Lauten and C. 2. Lauten.

derung/ 4. V. Die du verheiß- fest gne- diglich/ die du verheiß- fest gnediglich/ allen die daru- b

Musical notation for the ninth staff, including Violon.

bitten dich/ im Nahmen deines Sohns Jesu Christi/ deins Sohns Jesu Christi/ der uns- ser Heil vñ Fürsprecher/ der vnser

Musical notation for the tenth staff, including V. and L.

Heil/ der vnser Heil vnd Fürsprecher ist/ der vnser Heil/ vnd Für- sprecher ist.

BASSUS Generalis.

TENOR I.

2. Theil.

BASSUS Gen.

6. Vers. Darumb kommen wir D HERR D E Gott/ D HERR D E

6 6

GOZZ/ drumb ton- men wir D HErr Gott/

5 6 6 6

Omnes Violen Lauten C. 1. 2. Lauten.

6 6 6 6

und klar gen dir? ij all vne ser Noth/ klar

6 7 6 5 6 5 6 4 3

gen/ und klar gen/ klar gen/ ij und klar gen

6 6 4 b 6 b 6 6 7 6 3 4

BASSUS Generalis

ij

dir all

BASSuS Generalis.

C. 1. C. 2.
43 34 34 43 65 * 56 *
C. 1. C. 2. Lauten.
dir all vns fer Noth/ weil wir hie stehn ver- las- sen gar/ in grossen Trübsat

C. 1. Violen. Lauten. I. 2. T. Violen.
6 6 6 6 6 6
vnd Ge- fahr/ in grossen Trübsat vnd Gefahr. Eih nicht an

6 6 6 6 6 6 6 56 6 * 4 4 * 56
vnser Sün- de groß/ sprich vns derselben auß Gnaden/ auß Gnaden lof/ sich vns in vns- fern Elend/ E- lend bey/ mach

Tutti.
6 6 6 6 6 6 6 3
vns von allen Plage frey. Auf das von Herzen/ ij kön- nen wir/ nachmahls mit

6 6 6 6 6 6 6 43 65 4 *
Trewen danken dir/ ij nachmahls mit Trewe- den dan- ken dir/ gehor- sam

6 6 6 * 6 * 56 * 6
seyn/ ij nach deinem/ gehorsam seyn nach deinem/ nach deinem Wort/ nach deinem/ deinem Wort/

6 5 56 6
4 * 34
dich allzeit preisen/ ij ij hier vnd dort/ dich alle

65. Tempora. 1. Theil. 2. Theil. Summa facit 125. Tempora.
zeit prei- sen hier vnd dort.

I X.

Von Himmel hoch: à 3. 4. 7. & 8.

Tres Cantus: 1. Basset.

BASSUS Generalis.

Voces Concertatz. Capella Fidicinum. B. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

1. Dieses ist auff die Vierde Manier der III. Art / vnd auch vff die VI. Art gerichtet: vnd können erstlich die Drey Discant alleine in die Orgel gesungen werden / welches ein Tricinium gibt.
2. Wil man den Basset singen / oder aber mit einer Quart-Posaun / Fagott oder Bass-Viol in Octava inferiore darzu machen lassen / so gibt es ein Quatuor.
3. Seynd nun Instrumenta vorhanden / daß man die Capellam Fidiciniam zu den Dreyen Discanten brauchen wil / so ist es Septem Vocum. wird der Basset auch mit darzu gesungen / so gibt es ein Octo Vocum.
4. Die beyde Symphonien so vornen an / vnd in der mitten gesetzt sein / kan man musiciren, oder aber / nach eins jeden gefallen aussen lassen: darumb ich dann dieselben mit Strichen ynterschieden. Wiewol / wenn Instrumenta vorhanden / solche Art mit den Symphonien nicht vnanimützig zuhören ist: Darvon im Ersten vnd Dritten Theil Tomi Tertii mit mehrern. Oder der Organist kan dasselbe vor sich alleine nach einander fort schlagen / wenn gleich keine Instrumenta vorhanden.
5. Auch ist dieses allhier zu mercken / daß die Instrumental - Stimmen in der Capella Fidicinia mit den Vocal - oder Concertat - Stimmen bisweilen in Vnisono, bisweilen in Octaven zu gleich mit einander fort wandern: Davon auch in Tertio Tomo Erinnerung geschehen ist / wie vnd welcher gestalt solches könne passiret werden.

BASSUS Generalis.

9

Von Himmel hoch: Sinfonia. à 4.

Ich bring euch / ij ij ij ij ij ij

bring euch gute newe Wahr/ bring gute newe Wahr/ ich bring euch gute newe Wahr/

Ich bring ich so viel/

BASSUS Generalis

Sinfonia.

BASSu S. Generalis.

56 56 56 6 6 56 65 6 6 6

Sinfonia. à 4.

6 56 56 6 *

Voces

Davon ich singu vnd sagen

* * * * 6 6 6 6 6 6

Omnes

wil: da von ich singu vnd sagen wil/ davon ich singu/ ij ij ij

6 6 6 76 65 65 6 4 2 5 65 65 65

vnd sa gen wil/ davon ich singu/ davon ich singu vnd sagen wil/ da

65 65 43 6 56 6 6 6

von ich singu vnd sagen wil/ da von ich singu vnd sagen/ vnd sagen/ singu vnd sagen wil/ davon ich

65 65 65 * * 76 * 6 * 6 76 76 76

singu vnd sagen/ sa gen wil/ vnd sa gen wil. davon ich singu vnd sagen wil/ da

65 65 65 6 6 6 6

von ich singu vnd sa gen wil/ davon ich singu vnd sagen/ sagen wil.

65. Tempora.

X.

Wie schön leuchtet: à 5. 9. 10. & 14.

Quinq; Vocibus & quinq; Instrumentis.

Capella. Bassus Generalis.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9.

Dieses ist vff die 1x. Art gerichtet: vnd ist in Tomo Tertio mit mehrern angezeigt worden/wie solches anzuordnen sey.

10

BASSUS Generalis.



6 * * * * 6 * * * * 6 * * * *

1. Cantus.
2. Cantus.

Wie schön leuchtet der Morgenstern/ voll Gnade vnd Wahrheit von dem Herrn/

6

1. 2. C.
Altus.

Tutti

du süße Wurtzel Jesse.

Wie schön leuchtet der Morgenstern voll Gnade vnd Wahr

Altus.
Tenor.
Bassus.

heit von dem Herrn/ du süße Wurtzel Jesse

Du Sohn/ du Sohn David auß Jacobs Stamm/ mein König vnd mein

5 6 6 6 5 6 6

Tutti

Breutigam/ mein König vñ mein Breutigam/ hast mit mein Herz beses

sen. Du Sohn David auß

A.
T.
B.

Tutti

Jacobs Stamm/ mein Kö nig vnd mein Breuti gam/ hast mit mein Herz beses

sen/ lieblich/ freundlich/

5 6 3 2 6 3 4 4 3 3 4

1. C.
2. C.
Alt.

C.
A.
T.
B.

schön vnd herr lich/ groß vnd ehr lich reich von Gaben/

sehr prächtig erha ben. lieblich/ freundlich/

C.
C.
T.
A.

Tutti

ij schön vnd herrlich/ groß vnd ehrlich reich von Gab

ben/ vnd sehr prächtig erha

BASSUS Generalis

€

ben/hoch

56 56 56 56 56 56 56 56

34 34 34 34 34 34 34 3

6 6 6 6 6 6 6 6

ben/ hoch vnd sehr prächtig er= ha= ben/ ij

56 34 *

3 6 *

6

Lieblich/ freundlich/ schön vnd heertlich/groß vnd ehrlich/ reich von Gaben/ hoch vnd sehr prächtig er=

ha= ben/ er= ha= ben.

49. Tempora.

XI.

Gelobet vnd geprieset: à 5. & 9.

Voces Concertatæ. Plenus Chorus.

Cum Symphonia & Ritornello: seu Ripieno.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10

Dies ist die rechte Art von den Ripieni, wie dieselben eigenschafft bey der V. Art zu finden: was aber durch die Wörter Ripieni, Ritornello, Voces Concertatæ, &c. verstanden werde / dasselbe ist ex Tomo Tertio Syntagmatis M. weitläufftig zu vernehmen. Vnd kan man nun die Fünff Vocal- oder Concertat-Stimmen/absonderlich zu einem Regal, Positiv oder Orgel stellen: Die Ripieni oder Plenum Chorum aber mit Vocalisten vnd Instrumentisten, so viel man deren haben kan / an einen absonderlichen Ort all zusammen / oder vnterschiedlich die Instrumentisten an einen/ die Vocales an den andern Ort / auch wol etlich Vocales, wenn deren vbrig/ noch mehr von einander absondern. Zu dero behuff man denn auß demselben Pleno Choro die Vier Ripieni noch ein/zwey/ oder drey mahl abschreiben lassen kan. Seynd auch Lauten/ Theorben/ Cithern oder Pantoren vorhanden/ so müssen sie bey die Concertat-Stimmen geordnet werden. Oder man kan den Plenum Chorum allein mit Instrumentisten bestellen: Wie denn sonderlich die Sinfonia, wenn man eine vor vnd nach dem Ersten Theil adhibiren vnd immisciren wil/ mit Instrumentis allein misciret werden muß.

Vnd darmit es auch den Concertat-Stimmen nicht zu schwer/nach zu viel werde/ alles also nach einander absq, intermissione zu singen: So können sie das 1. vnd 3. Ripieno aussen/ vnd dieselben nur allein in Pleno Choro musciren lassen: welches dann allererst ein recht Ritornello, vnd auch eine sonderliche Variation gebet wird. Wo aber die menge der Vocalisten vnd Instrumentisten vorhanden/ so kan man viel andere verenderunggen mit diesen Ripienis, nach eines jeden guten gefallen/ anstellen.

Gelobet

I. Theil.

Sinfonia. G. B.
præponatur:
si placet.



Tenor. 3/2 Altus. Tenor.

Gelobet vnd gepreiset/ sey Gott Va-

6 * 6 * 56 56 *

ter vnd Soh- ne/ sampt dem Heiligen Geiste/ Hoch in des Himmels Throne/ Him- mels

6 * * * 6 * * * 6 *

Thro- ne/ für seine Güth vnd Gnade/ für sein- ne Güth vnd Gnade/ für sein Güth vnd

C.C. A. T. B. 1. Ripieni: seu Ritornello. 3

Gnade/ für als te- sei- ne Wohlthat. Amen GOTT Va- ter vnd Soh-

6 * * * * 6 * b * * b * * *

ne/ sey Lob- ins Him- mels Thro- ne/ sein Geist sterc vns im Glau- ben/ im Glau- ben/ im Glau-

6 * * * * 5 43

ben/ vnd mach vns selig. Amen/ Herr mach vns selig. Amen. Laß vns Ihn bitten mehr/ zu

65 * * * * 65 *

diesen schwe- ren Zeiten/ da grosse Noth dringet her/ vnd Bes- fahr auff, als ten- seiten /

6 5 6 6

daß er vns nicht verlasse/ daß er vns nicht ver- lasse/ Wer- teyhe Fried/ versey- he Fried auff vnsern

6 * * * 6 * * 6 6

Estraf- sen. Amen es wird nun gesche- hen/wir wer- den Chris- tum

*** 6 * b * * b * * * * 6

fen/ hen/ den Friedfürsten herkom- men/ herkom- men/ herkom- men/ vns mit zu- nehmen A-

* b * 56 * *

men/ in seine Friedsburgt/Amen.

60. Tempora. *Sinfonia alia, si placet interponatur.*

2. Theil. Voces. b b b * * *

2. Cantus. Tenor. Bassus.

Der böse Feindt vns fesselt/ nach Seel/ Leib Gut/ vnd Eh-

re/ auch die arge Welt/ dargu die arge Welt/hilff sie her Gott vnd wehre/ vnd wehre. Halt vns

6 * * * 6 * * * * * * * * * * * *

halt vns in dein- nen/ deinen Hän- den/mach vnse- re Feindt/mach vnse- re

6 * * * 6 * * * 6

3. Ripieno. 3

Feindt zu schan- den. Amen kein Lode soll vns schrecken/Christus wil vns er-

we- cken/ Auch ruffn bey vnserm Nah- men/beym Nahmen/beym Nah- men/ das Er vns führe/

6 * b * * b * * * * 6

A- men mit sich in Himmel A- men. Nu kom/ nu kom O Herr/ ij nu kom O

6 6 6 65 43

O Herr/hilff vns/ hilff vns/ hilff vns auf dießm Eten- de/ mit Gnaden dich zu vns fehre/

6 * * * 6 * * * 6 5 6 4 *

66

befehle ein seht ges Ent de/ führ uns auf diesem Ley den/ zu dir in die

Es wie ge Frewen/ zu dir in die Es wie ge Frewen/ die Ewig ge Frewen/ die Ewig ge Frewen

65

den. Führ uns auf diesem Ley den/ zu dir in die Es wie ge

Frewen/ die Es wie ge Frewen/ die Es wie ge Frewen/ zu dir in die Es wie ge Frewen den.

6 43

Amen Gott sey/Gott sey hoch ge preis set/ sein Geist uns Chris sum

wie set/ der heiff uns all zu sam men/ zu sam men/ zu sam men/ ins Euge

Leben H men/ ins Euge Leben H men/ der heiff uns all zu sam men/ ins Euge

56

Le ben H men,

80. Tempora. $\left. \begin{array}{l} 1. \text{Theil/60. Tem:} \\ 2. \text{Theil/80. Tem:} \end{array} \right\} \begin{array}{l} \text{Summa} \\ \text{facit.} \end{array} \right\} 140. \text{Tempora.}$

XII.

Puer natus : Ein Kind geboren : à 3. 7. & 11.

Duo Cantus: 1. Bassus. cum Symphonia & Ritornello.

Voces Concertata. Chorus Instrumentalis. Capella Vocalis. Bassus Gen.

1. In diesem kan man die Vier Stimmen sub Numeris 8. 9. 10. 11. noch ein oder zwey mahl / wie ein Chorum pro Capella abschreiben / vnd wenn Cantores vnd Instrumentisten vbrig vorhanden / dieselbe an absonderliche Derter stellen / damit sie / wenn der Plenus Chorus oder Ripieno einsetzt / all zu gleich mit einander zusammen einstimmen. Wie hiervon in Tomi Tertii, Dritten Theil Cap. 8. mit mehrerm berichtet worden.

2. So schickt sichs auch gar seht / wenn man zwischen dem 1. vnd 2. Theil / die Acht Verse oder Gesetze als ichs im General Bass darbey gezeichnet / mit dem Volck in der Kirchen Choraliter singen / vnd darauff den Andern Theil auch zu musiciren anfängt. Oder wenn der Erste Theil (mit dem Lateinischen Text allein) zum ende bracht: So gefelt mir nicht vbel / das man auß dem Gesang Buch von fornen ansah / Ein Kind geboren zu Bethl: vnd die folgende Teutsche Vers allenach einander (ohne die Lateinischen) mit der Gemeine in der Kirchen Choraliter hinweg singe / bis zu dem / In hoc natali gaudio. Dasselbe wird nun im 2. Theil Figuraliter wiederumb zu musiciren angefangen; vnd wenn es zum ende / so beschleußt man mit der Gemeine Choraliter, Für solche Gnadenreiche Zeit: Do denn der Organist mit dem ganzen Werck in der Orgel zu gleich mit drein / vnd also mit vollen Chor beschliessen kan.

3. Wenn ja Drey Discantisten nicht vorhanden / also das der Cantus Capellæ, sub Num. 8. nicht könnte gesungen werden: so muß man auß diesem Cantu das 1. 2. vnd 4. Ritornello herausen in die erste beyde Discant schreiben / darmit also der Cantus nicht aussen bleibe.

BASSUS Generalis.

12

I. Theil.

Puer natus: Sinfonia. Chorus Instrumentalis.

de gaudet Hierusalem, unde gaudet Hierusalem, Hale, hale-lu-iah.
 frewet sich Jesu vns für dem / des frewet sich Jesu vns für dem /

Singer

1. Ritornello.

Sin- get/ ju- bis tis ret/ tri- um- phicet/ vnserm H- Erren/ dem Kö- nig/ König der Eh- ren.

C. C. B. & Instrumenta.

Reges de Saba ve- ni- unt, ve- ni- unt, ve- niunt, aurum thus myrrham, ij
Die Köng auß Saba ka- men dar/ ka- men dar/ ka- men dar/ Gold Weyrach/ Myrrhen/ ij

ij ij of- fe- runt, Hale, hale- lu- iah,
ij ij brach- ten sic dar/

2. Ritornello vel Ripieno.

Singet/ ju- bis tis ret/ tri- um- phicet vnserm H- Erren dem Kö- nig/ König der Ehren.

Hic ja- Hier ligt

cet in Präsepi- o, in Präsepi- o, qui regnat sine termi- no, Hale/
es in dem Krippel- ein/ in dem Krippe- sein/ ohn ende ist die Herrschafft sein/

3. Ritornello vel Ripieno.

Singet/ ju- bis tis ret/ tri- um- phicet/ vnserm H- Erren dem König/ König der Ehren.

Lobe ihn mit schalle/ ihr Christen alle/ lobt ihn mit schalle/ ihr Christen alle/ ihr Christen alle/ mit

59. Tempora.

schal- te/ mit schalle/ ist.

Hier zwischen kan man die folgende Verse: als nemlich/

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------|
| 9. De Matre natus Virgine: | 13. In carne nobis similis: |
| 10. Sein Mutter ist die reine Magd: | 14. Er ist vns gar gleich: |
| 11. Sinē serpentis vulnere: | 15. Vt redderet nos homines: |
| 12. Die Schlang ihn nicht vergiffen: | 16. Darmit er ihm vns machet: |

Mit der Gemeine in der Kirchen Choraliter singen: vnd darauff mit diesem folgenden Andern Theil beschliessen.

2. Theil.

In hoc natali, ij gau- dio, gau- di-gau-
Für solche Gnaden/ ij weis che Zeit/ weis che/ weis

di- o, benedicamus, ij ij ij Domi- no, Ha-
che Zeit/ sey Gott ges lobet, ij ij ewig keit/

we/ ha/ we/ ha/ we/ we/ iah. Singet/ jubis us vet/ triumphet/ danct dem Herren dem Kö

nig König der Eren. Laudetur sancta, ij Tri- ni- tas, Tri- ni- tas.
Lob sey der Heiligen/ ij Drey- fältig- keit/ Drey- fältig- keit.

Deodicamus, ij ij ij grati- as. Ha-
Nun vnd in alle/ ij ij ewig- keit. des/ weh.

Singet/ jubis us vet triumphet vnserm Herren dem Kö

nig/ König der Eren. Lobe ihn mit schalle ihr Christen alle/ lobe ihn mit schalle ihr Christen alle/ ihr

Christen alle/ alle/ mit schalle/ mit schalle

1. Theil/ 59. Temp: Summa
2. Theil/ 38. Temp: facit. 97. Tempora.

XIII.

Veni Sancte Spiritus: Halleluiah, Kom̄ Heiliger Geist: à 11.

Duo Cantus: 1. Bassett.

1. Cho: Vocum Concertatarum. 2. Cho: Plenitudinis. 3. Cho: Sinfonie vel Instrumentorum Bassus Generalis.

In diesem ist das Lateinische Veni Sancte Spiritus, Halleluiah: gleichsam ein Ritornello oder Ripieno zu dem Deutschen Gesange (Kom̄ Heiliger Geist.) Und kan man in demselben Ritornello alle tieffe Stimmen (wenn keine Instrumenta vorhanden) mit Vocalisten bestellen; auch in dem Deutschen Text die Drey Concertat-Stimmen gar alleine in der Orgel ohne zuthun der Instrumenten in Tertio Choro Sinfoniae (ob gleich Instrumenta vorhanden) singen lassen/sonderlich im Ersten Theil Variationis gratia.

Im Andern Theil kan man die Instrumenta darzu gebrauchen oder nicht: Jedoch daß sie allezeit in dem Ritornello des Lateinischen Textus mit einfallen: den daselbst kan der Dritte Chor aussen gelassen; sondern muß entweder mit Vocalisten oder Instrumentisten bestellet werden.

12

BASSUS Generalis.

I. Theil.



Cantus
2. Chori:
folus.

1. & 2.
Chorus.

Veni Sancte

Spi- ri- tus:

C. T.
2. Chori:
folus.

Veni Sancte

3. Chor.

1. & 2. Chorus.

Spi- ri- tus, repletu- o- rum, repletu- o-

3. Chor.

2. Chor.

rum corda fi- de- li- um, Hale, Ha- le- lu- iah, ij

3. Chor.

2. Chor.

2. 3. Chor.

Hale- luiah, ij

à 3.
C. C. B.
1. Chori.

ij Hale- lu- iah. Kom̄/ Kom̄ Heit: Kom̄ Heit: ger

Geist/Heit: ger Geist/Kom̄ Heit: ger Geist/Heit: re Gott/Kom̄ Heit: ger Geist/Heit: re Gott

BASSUS Generalis

D

re Gott

I. 3. Chor.

re OZZ/ erfüll mit deiner Gna den gut/ des ner Bleubigen Herz/Muth vnd Sinn/

dein Brün/ fte ge Lieb en/ hind in sh nen/ en/ hind in sh nen.

G. A. T. 2. Chori. 2. 3. Chor.

Veni Sancte, Spi- ri- tus, veni Sancte Spi- ri-

rus, reple tuo- rum, re- pletuo- rum corda fi deli-um, Hale, Hale- lu-

2. Chor. 3. Chor. 2. Chor.

iah, ij Hale- lulah, ij

2. 3. Chor.

ij Hale- lulah, ij.

57. Tempora.

2. Theil.

D Herr durch deines Liech- tes Glantz/ D Herr durch deines Liechtes Glantz: D

D Herr durch deines Liech- tes Glantz/ D Herr durch deines/durch deines Liech- tes Glantz/ zu dem Glauben ver-

samblet hast/das Wort auf aller Welt zun- gen/ das sey dir Herr zu Lob gesungen/ sey dir Herr zu Lob gesungen/ Hallelulah/

lulah/

56 65
34 43 56 65 6 6

luah/ Ha les luah/ ha les luah/ ij ha les luah/ ij ha

56 6 56 65 65 65

à 4. C. C. B. & C. 2. Chor.

Veni Sancte, ij ij

Tutti 3. Chor.

Spi- ritus repletuorum corda fidelium, Ha- lelu-

2. Chor. 3. Chor. 2. Chor.

iah, ha- lelu- iah, hale- luiah, ij

3. Chor. 2. 3. Chor. T. 52. Tempora, Summa. 109.

XIV.

Wir glauben all: à 2. 4. 5. 7. 9. & 11.

Duo Cantus, & Tres Tenor.

1. Chor. Voc. 2. Chor. Voc. 3. Cho. Voc. 1. Instrum. Bas. 2. Instrum. Bas. 3. Chor. Instrum. B. Gen.'

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

Dieses Wir glauben/ ist also anzuordnen.

1. Anfangs kan der Erste Theil oder Vers allein/ vnd dann die vbrigen/ beydes Choraliter vnd Figuraliter mit der Gemein in der Kirchen gesungen vnd zum end gebracht werden. Auch mag man die beyde Discant sub Num: 1. 3. gar allein in die Orgel gehen lassen/ da dann auß dem gangen Concert ein bloß Bicinium gemacht wird Oder aber Bassum 1. sub Num: 6. mit einem Fagot oder Bas-Geigen / (doch daß man nicht in die Ockaven falle/ sondern in der höhe bleibe/ wie es gesezet ist) vnd Bassum. 2. sub Num: 7. mit einer Quart-Posaun darzu Musciren/ welches ein Quatuor giebet. Vnd hierauf ist nun leichtlich zuverstehen/ was damit gemeint sey/ wenn ich ober die Cantiones seze/ à 2. & à 4. &c.

2. Darnach so man auch den Andern vnnnd Dritten Theil zu musciren begehret/ können die beyde Instrumental-Bas vnnnd 3. Chorus Instrumentalis (do keine Instrumenta verhanden/) auffengelassen/ vnnnd allein die Drey Chori Vocales darinnen die Concertat- oder Vocal- Stimmen/ nemblich die beyde Discant vnd Drey Tenor, ohne zuschun der Instrumenten, zum singen allen angeordnet werden/ welches ein Quinq; Vocum machet/ vnd mit dem darbey geschriebenen à 5. angezeigt wird.

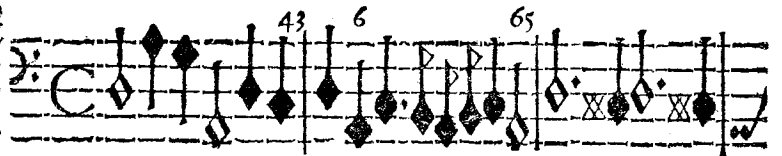
3. Wann aber bey diesem Sünff Stimmen/ beyde Basen- Instrumentales adhibiret werden/ so kompt es zu 7. Stimmen. à 7.

4. Wolte man nun in 3. Choro Instrumentali den Cantum vnd Bassum mit Geigenden oder Blasenden Instrumenten auch darzu nehmen/ vnd den Alt vnd Tenor aussen lassen: So werden Neun Stimmen darauf. 29.
5. Im fall aber Instrumenta zu gegen/ ist es viel anmühtiger zu hören/wann auch dieselben/ bey vnd neben den Vocal-Stimmen gebrauchet/jedoch etwas abwärts vnd beyseits (wie Tom: III. Cap 8. Part. 3. weitläuffriger angezeigt) gesteller werden. Vnd also ein völlig Vndecim Vocum erklinget/so angezeigt durch den Numerum á. II.
6. Vnd damit auch die Basse, in mangelung der Instrumenten/zu den Discanten gesungen werden könten: hab ich den Text auch darunter (wie denn auch vnter alle die andern Stimmen der Instrumental-Choren) appliciren, vnd mit Lateinischen Literis drucken lassen wollen: anzuzeigen/das solches zwar eigentlich nicht dahin gemeint/sonderu nur in gratiam derer/ denen es zu singen bisweilen belieben möchte/ auch in Schulen die Instrumenta nicht haben mögen/ dahin gesezet sey:
7. Vber das/ so bringt es der ganzen Music eine schöne Zierd vnnnd Wolstand/so der Discant vnd Tenor 1. Chori zu einer/ vnd dem der Discant vnd Tenor 2. Chori zur andern Seiten der Orgel/oder sonst unterschiedlich geordnet werden/damit eins von dem andern sein deutlich vñ eigentlich gehört vñ eingenommen werden könne. Der Dritte Chor aber muß gar weit von der Orgel/etwa derselben gegen vber gesteller vnd neben dem Vocal-Tenoristen entweder mit Vier Instrumentisten allein/ oder aber gangem vollen Chor gesungen vnd Musicirt werden.
8. So ist noch vor allen dingen zu wissen/das in Anordnung vnd Anstimmung dieser vnd anderer solcher Arten Concert-Gefänge/ein Organist notwendig mit einschlagen müsse daß weil zu zeiten nur eine oder zwo Vocal-Stimmen sich hören lassen (vngeacht die Bassi vnd Chori Instrumentals nach gelegenheit aussen gelassen/oder zugleich mit Musiciret werden können/) so wird es doch/ bey vorab in grossen Kirchen/all zu sehr bloß lauten/wofern der Organist auff der Orgel Positiv oder einem Regal-Werck nicht mit einstimmen vnd das seinige verrichten solte.
9. Diweil ich auch in etlichen/ dieser vnd dergleichen Art Concert-Gefänge/ den Choral in den Vocal-Stimmen auff die jetzige Italianische Manier in etwas nach meiner weinigkeit diminuiret, vñ wie es sonst genennet wird/ Colerirt vnd zerbrochen habe; daher dann solches in Schulen vnd sonst von denen/ welche noch zur zeit dergleichen nicht gesehen noch gewbet/viel weniger eine Disposition vnd Art zu Passagiren, das ist/solche Diminutiones vnd Läuflin im Halse/ vnd mit der Gurgel zu machen/an sich haben/ schwerlich alsequirt vnd zu weg gebracht werden möchte/als habe ich den simplicem vnd schlechten Choral auch darneben vnd vber Diminuirten vnd Passagirten in beyden Discanten durch vnd durch/ in den andern Stimmen aber/ da solche Diminutiones vnnnd Passagiren nur bisweilen mit eingebracht seyn /hinden an auffsetzen wollen/ damit solcher Gesang nicht allein in vornehmen Capel-Musicken, sondern auch in Schulen vnd Stadt Kirchen zu des lieben Gttes Ehre /vnnnd Erweckung Christlicher Andacht gebrauchet werden könne.
10. So ist auch zu wissen/das der Gesang (Wir glauben/) wenn er in der Kirchen Choraliter gesungen wird/ sich auff 100. Tempora erstrecken thut: darvber mehr als eine halbe Viertel Stunde Zeit vorbey laufft.

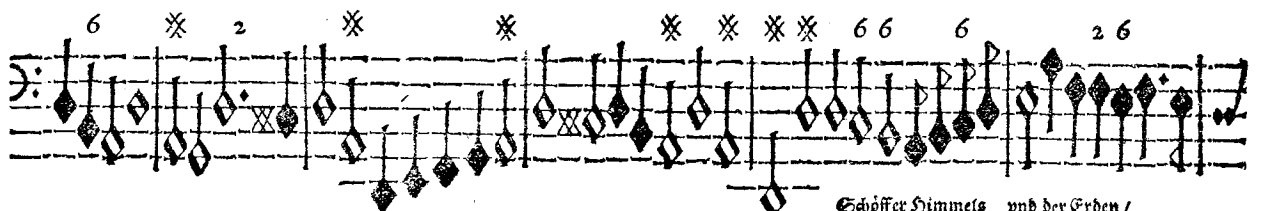
BASSuS Generalis.

I. Theil.

2 2. & 4.
Duo Cantus Vocal.
& Duo Bases Instrumentalis.



Wir glauben all an einen GOTT/



Schöpfer Himmels vnd der Erden /



der sich zum Water gebet hat/



das wir seine Kin- der werden / Er will

Er wil uns allzeit ernehren/

Leib vnd Seel auch wol be- wah- ren/

Allen Unfall wil Er wehren/

kein Leyd soll uns wie- der fah- ren/

Er for-

ger für uns/

für vnd wagt es steht als

64. Tempora,
ten in sein neu Macht.

2. Theil.

3. Chor. 2. Chor.

Wir glauben auch an Jesum Christ/ seinen Sohn und unsern

1. Chor. 3. Chor.

von/der Erwig beydem Vater ist/ gleicher Gott von Macht und Ehren/

1. & 2. Chorus. 3. Chor.

Von Maria a der Jungfrauen ist einwah rer

1. 2. Chor.

Mensch gebohr ren/ durch den Heiligen Geist im Glaube ben/

3. Chor. 1. & 2. Chorus.

für uns/ für uns die wir toarn ber- tohn

ren/ am Creuz ist Er

1. Chor.

und von dem Tode/wieder auff-

1. Chor. 3. Chor. Tutti.

erstan- den durch GOTT.

45. Tempora.

3. Theil.

1. & 2. Chorus.

Wir glauben an den Hülgen Gott.

3. Chor.

Gott mit/ Gott mit dem Vater und dem Sohne/

Tutti

Der at- ter Hören A rößter heis/ und mit

1. & 2. Chorus.

mit Gaben gietet/ sch- ne/ Die ganze Christenheit auff Erden/

3. Chor.

hete in einem Sinn gar eben/

3. Chor.

hier

1. Chor.

alle Sünde vergeben werden/

2. Chor.

das Irnisch/

Tenor. 1. & 3. Chorus.

soß uns wieder te- ben/ nach dies

65

1. 2. Cantus. & 3. Chorus.

sem Elend/

ist uns bes reit/

ein Le ben in der

6 6

1. & 2. Chorus. 3. Chor.

wig keit.

1. 2. Chor. 3. Chor.

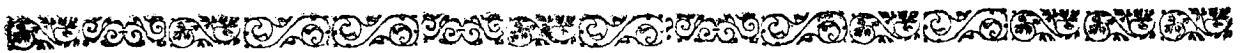
Tutti

1. 2. Tenor. Tutti

Amen.

6 5 36 5 433 3

72. Tempora. { 1. Theil. 64. }
 { 2. Theil. 45. } Tem. Summa. 181. Tempora.
 { 3. Theil. 72. }



XV. Auß tieffer Noth schrey ich zu dir: } à 4. 6. 8. & 12.
 XVI. Nun frewt euch lieben Christen gemein: }

Duo Cantus & Duo Tenor.

1. Chor. Voc. 2. Chor. Voc. 1. Cho. Instrum. 2. Cho Instrum. B. Gen. B. Gen. B. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.

In XV. kan man im Ersten Theil/ den 1. Vers, auch wol den 2. Vers darzu/ Figuraliter vorher/ vnd darauff die folgende Vers Choraliter singen. Vnd wenn dieselbe zum end/ den 6. Vers, (weil derselbe doch sonst von dem Volcke in allen Kirchen nicht gesungen wird/) Figuraliter musiciren, vnd also damit beschliessen. So hat auch vornchmen Persohnen sehr wol gefallen: Wenn ich den 1. 2. vnd 3. Vers, im 1. vnd 2. Theil nach einander figuriren: darauff den 4. Vers Choraliter von einem gnten Tenoristen nach seiner schönen Art vnd Manier in eine Theorba oder Lauten Chor singen lassen: Alsdann den 2. Theil noch einmal/ doch das der Text des 5. Vers gesungen/ vnd so bald darauff mit dem 6. Vers im Dritten Theil beschliessen werde.

Im V X I. Nu frewt euch: hab ich darumb alle Verse des ganzen Liedes/ doppelt drunter gesezet/ damit ein jeder nach seinem guten gefallen in den Versen variiren könne/ auff folgende Manieren vnd Weisen.

1. Als Erstlich könte man den Ersten Theil/darinnen der 1. vnd 2. Vers begriffen/ Figuraliter; darauff die folgende 3. 4. 5. &c: Verle, biß zum ende Choraliter hinausß singen: Vnd darauff mit dem allerletzten/nemblich den 10. Vers, so im Andern Theil zu finden/ Figuraliter, beschließen: darumb ich denn die Striche darzwischen setzen lassen.
2. So kan man die ersten 1. 2. 3. 4. Vers im Ersten vnd 2. Theil: oder auch den 5. Vers darzu Figuraliter, vñ darauff die restirende Choraliter singen.
3. Oder den 1. vnd 2. Vers im 1. Theil Figural, den 3. 4. 5. 6. 7. Vers Choral: darauff den 8. 9. 10. Vers im Andern Theil Figural; oder wie es einem jeden nach seinem eignen gefallen gut deuchtet/anordnen.
4. Dieweil auch der schöne Gesang vom Zünften Tage (es ist gewislich an der zeit) auff diese Meloden gerichtet: So kan ein jeder Musicus nach seinem gefallen/ denselben Text vnter den 1. Theil/oder aber vnter den Andern Theil/ dahin er sich meines erachtens besser schickt vnd appliciren leß/ accommodiren vnd vnterzeichnen: also daß man kleine schmale Papierelein vber den gedruckten Text mit Wachß vberleibe/ den andern Text darauff schreibe/ vnd vnter die Noten applicire: So kan mans allezeit wiederumb darvon nehmen.
5. die beyde Instrumental- Chor kan man in diesen XV. XVI. vnd auch im XXIII. XXXI. so wol in allen andern auff die 6. Manier in der dritten Art gerichteten Concerten also anordnen/wie im 8. vñ auch im 7. Cap. Tomi Tertii am end des dritten Puncts zubefinden. Wofern aber so viel/ als nemblich 8. Instrumentisten nicht vorhanden/so kan man 1. nur eine Bals-Geigen/Fagor oder Quart-Posaun zum General-Bals gebrauchen: 2. oder beyde Instrumental-Basse allein. 3. oder beyde Discant, vnd beyde Basse: 4. oder beyde Alt vnd beyde Basse: denn die Discant vnd Tenor lassen sich meistens in den Vocal-Stimmen hören. 5. oder die Instrumenta nur allein zu einem Choro, zum ersten oder andern/ adhibiren, bey den andern Chor aber aussen lassen. 6. oder auß beyden Choren nur einen Chor, gleichsamb einer Capellæ Fidicinæ, nach der vierden Manier in der dritten Art/herausser ziehen/welche ohne einige Pausen durch vnd durch fortzuehet: gleichwol aber nach eines jeden gefallen an etlichen örtern/ nach eines Musici vnd Directoris gefallen/ inhalten/vnd dan wiederumb fortzuehet kan/welches dan gar leichtlich in denselben Stimmen bey oder drunter mit rother oder grüner Dinte zu zeichen. 7. oder es können auch die Instrumenta gar aussen bleiben/vnd allein die Vocal-Concertat- Stimmen in die Orgel oder Regal-Werck gesungen werden: do dann bey einem Chor, so man wil/ ein Vocal-Bassista auß den beyden Instrumental-Bassen den Text/ den ich dieserwegen drunter applicirt, auch singen kan: vnd ist mir leid/ daß ich nicht auch vnter die beyde Instrumental-Alt ebener massen den Text appliciret: (welches ein fleißiger Musicus noch thun kan) damit dieselbe Alt zur Noth auch neben den Bassen gesungen/ vnd die Harmonia bey den Concertat-Stimmen (nemblich Discanten vnd Tenoren) nicht so gar bloß/ sondern etwas völliger resoniren mochte: doch nicht allzeit/ sondern nur allein ad placitum. 8. Ist aber ein Chorus Capellæ darbey vorhanden/ als im XXIII. vnd XXXI. so leß man denselben auch mit einfallen/ ob gleich keine Instrumenta vorhanden.
6. Dieweil auch diese vnd alle andere Cantiones in Modo Hypoionico in Quartam oder Quintam inferiorem nothwendig transponiret werden müssen: vnd in Quarta der Gesang allezeit frischer vnd anmutiger/ den Organisten vnd Instrumentisten aber etwas schwerer als in Quinta ankömpt: so bin ich willens gewesen/ die Choros Instrumentales vnd Balsum Generale, in Quintam inferiorem gesezt drucken zu lassen. Dieweil ich aber befunden/ daß nicht so gar sehr geübte Instrumentisten sich fast weniger darein richten können/ als wann es in seinem rechten Clave bleibt: vnd auch manchen solcher Tonus viel bequemer auß der Quinta als auß der Quart zu tractiren vorkömbr. auch oft die höhe der Orgeln es nicht anders leiden wil: so habe ichs in seinem rechten Tono bleiben lassen/ damit ein jeder nach seinem eignen gefallen vnd guten gelegenheit damit procediren vnd gebahren könne.

XV.

I. Theil.

Tenor 1. cum
i. Choro Instrumentali.

I. Vers. Auß tieffer Noth schrey ich zu dir/ Herr Götter.

höre mein ruffen/ Dein gnedig Ohr neig her zu mir/vnd meiner Bitt sie öffen/ denn so du wilt das sehen an/

was Sünd vnd vnrecht ist ges'han/wer kan Herr für dir bleib'ben/ wer

kan Herr für dir bleiben. 2. Vers. Bey dir g'lt nichts denn Gnad vnd Günst/ die Sünde zu verge'ben/ es

ist all vnser thun vmb sonst/ auch in dem bes'stem Leben/ für dir niemand/ is

ich rühmen kan/ rühmen kan/ für die niemand sich rühmen kan/ des' muß dich

fürchten ein jeders man/ jeders man muß dich fürch'en/ des' muß dich fürch'en jeders man/ vnd deiner Gnad

de/ deiner Gnade leben.

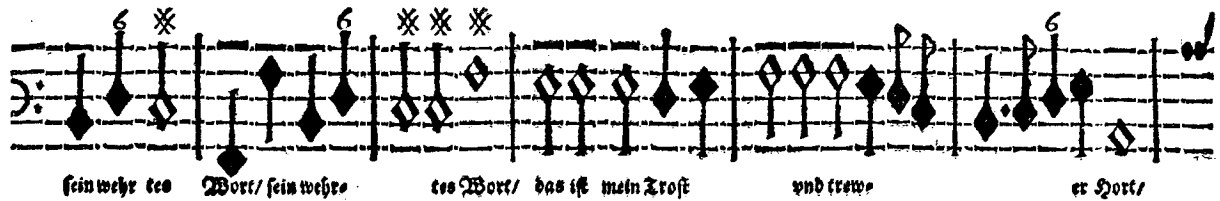
40. Tempora.

2. Theil.

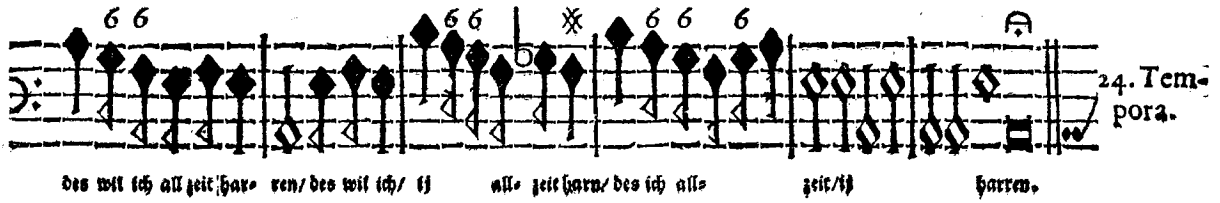
Cantus 1.
3. Vers. Darumb auff Gott wil hoffen ich/ auff mein verdienst/ is nicht bau'
5. Vers. Ob bey vns ist der Sünden viel:

Cantus 2.
en/ auff ihn mein Herz soll lassen sich/ vnd sei'ner/ sei'ner Güte trawen/

Cantus 1. Cant. 2. Cant. 1. Cant. 1. Cant. 2.
die mir zus' sagt sein werthes Wort/ die mir zus'agt sein werthes Wort/ die mir zus'agt



sein wehr des Wort/ sein wehr des Wort/ das ist mein Trost ynd trewe er Hort/



des wil ich all zeit/har ven/des wil ich ij alle zeit/har/des ich alle zeit/ij harren.

24. Tempora.

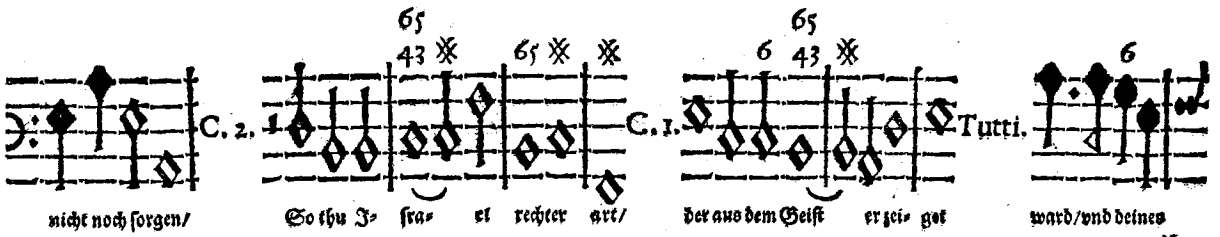
3. Theil.



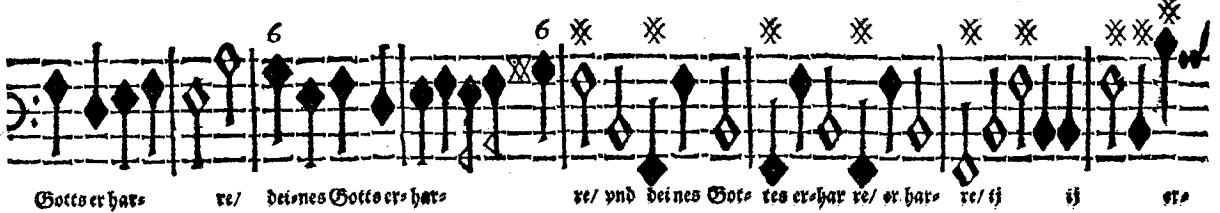
4. Und ob es wäher bis in die Nacht/ vnd wieder an/vnd wieder an den Morgenwieder o. Ehr sey dem Da ter:



an den Morgen/ doch solt mein Herz an Gottes macht/ ver zweiffeln nicht/ver zweiffeln nicht noch sorgen/ zweiffeln



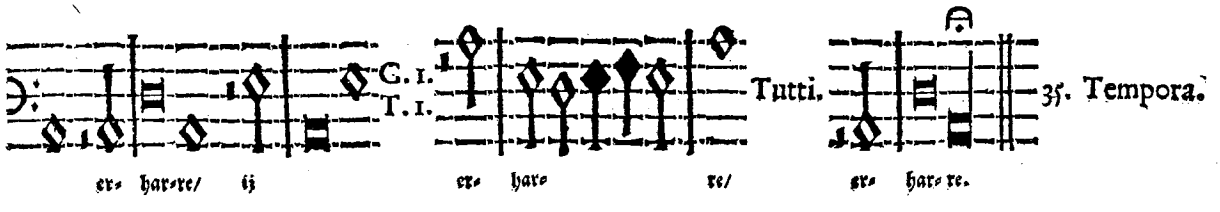
nicht noch sorgen/ So thu J. fra er rechter art/ der aus dem Geiſt er sei got ward/vnd deines



Gottes er hat re/ deines Gottes er hat re/ vnd deines Gots tes er hat re/ er hat re/ ij ij er



har re/ ij ij deines Gots tes er hat re/ er hat re/ re/ ij ij



er hat re/ ij er hat re/ re/ er hat re.

35. Tempora.

1. Theil 40. }
 2. 24. } 99. Tempora.
 3. 35. }

5. Verf. vide im 2. Theil.

XVI.

BASSUS Generalis.

13

I. Theil.



C. I. T. I.

Tutti.

I. Verf. Du streut euch: ij

Du fr. euch

sie den Christen gemein/ vnd laßt vns frölich/ vnd laßt vns frölich springen/springen/ vnd laßt vns frölich

springen/ ij vnd laßt vns frölich springen/

C. 2. C. I. 2. T. 1. 2.

gen/ das wir getroffen vnd all in ein/ mit lust vnd liebesingen/ mit lust vnd

C. I. T. 2. C. 2. T. 2. C. I. T. 2.

liebesingen: ij mit lust vnd liebesingen/

C. I. C. I. 2. C. 2. C. 2.

was G an vns gewendet hat/ was Gott an vns gewendet hat/ gewendet hat/ vnd

sei ne süße Wuns der that/ gar tetor hat ers er wor

C. 2. C. I. T. I.

ben/ gar tetor has ers er wor ben. B. 2. Dem Teuffel ich gesan gen

tag/ im Tod war ich verloh ren/ mein Sünd noch Querset Nacht vnd Tag dar in ich war ge

boret

56
34

T. 1. 2.

ven/ich fiel auch jhr tieffer daren/ich fiel auch i

56

T. 1. 2.

ich fiel auch im mer tieffer dare

56

T. 1. 2.

ein/es war kein gute am Le- ben mein/ die Sünd hatt mich

56

T. 1. 2.

Ge se- sen/ be- sef fen.

56

T. 1. 2.

71. Tem- pora.

2. Theil.

T. 1. 2.

Verf. (3. Mein gute Werk got ten nicht/gotten nicht/es war mit ihn ver-loh ven/es war mit ihn ver loh

65

T. 1. 2.

Ber-gieffen wird er mir: ven/mit ihn verlohren/ der frey Will hasset Gottes Ge- richt/Bericht/ er war zum guth er-stor ben/ij

65

T. 1. 2.

er- stot- ben/ die Angst mich zu verzweif- feln treib/ das nichts denn sterben/nicht den ster ben

65

T. 1. 2.

bey mir bleib/ zur Hel- ten must ich sine- ten/ zur Hel-ten must ich sine- ten/ zur Hel- ten must ich sine- ten.

65

T. 1. 2.

E wig leit/ da jam-merks Gott in E- wig leit/in E- wig leit/ mein Elend vor die massen/ er dacht an sein Darmberigkeit/ er wolt mit helf fer las- sen/er dacht an sein Darmberigkeit / er wolt

BASSuS Generalis.

6 6 65 * 43 56

er wolt mir helfe fen las fen/ Er wand zu mir sein Was ter Herzh es war bey ihm fürwar kein scherz/

6

es war bey ihm für war kein scherz/ er ließ sein bes tes los fen/ ließ sein bes tes kosten.

6 6 C. I. 2. T. I. 2.

Er sprach zu sei nem lie ben Sohn: Die zeit ist hier zur bar men/ die zeit ist hier/ ij

6 6 6

ij ij die zeit ist hier zur bar men/ Fahr hin mein Herzen wech de Kron/ und sey das

6 6 6 6 6 * *

Heil der Kr men/vnd sey das Heil/ sey das Heil der Kr men/vnd sey das Heil/ sey das Heil der Kr men.

6 6 6 6 6 6 *

vnd sey das Heil der Kr men/vnd sey das Heil/ sey das Heil der Kr men/vnd sey das Heil sey das Heil der Kr

* C. I. 2. 6

men/ vnd hilff ihn/ ij ij ij ij vnd hilff ihn/ ij vnd

6 6 6 5 6 4 *

hilff ihm aus der Sün den noht/ er würg für ihn den bit tern Lode/vnd las ihn mit dir/ dir

* * * * T. 2. C. 2.

te ben/ vnd las ihn mit dir le ben/ij vnd las ihn mit dir

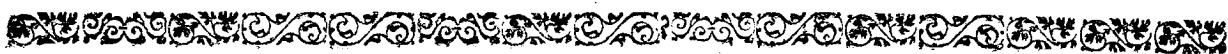
Cant. 1. Ten. 1. Cant. 2. Ten. 2. Tutti

dir leben/ vnd laß ihn mit/ mit dir les ben/vnd laß ihn mit dir les

56 56 43 34

88. Tempora. { 1. Theil. 71. 2. Theil. 88. Tempora. } Summa. 159. Tempora.

ben/ les ben/ dir les ben.



XVII.

Num kom̄ der Heyden Heyland: Cum Symphonia & Ritornello.

à 6 7. 10. 11. & 12.

Duo Cantus. 1. Altus. Duo Tenor. 1. Bassus.

1. Chorus. 2. Chorus. 3. Chor. Instrumental. Bass. pro major Viola. Bass. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.

1. In diesem kan man auch die Fünff Ritornello, auß den Fünff Stimmen/ sub Numeris 2. 4. 5. 6. 7. absonderlich/ auch wie ein Chorum pro Capella herausser schreiben: Inmassen dann im XXI V. (Siehe wie fein vnd Lieblich ist:) vnd in andern mehren ich selbst ein solche Capellam herausser gezogen/vnnd sub Numeris 13. 14. 15. 16. mit eingefeset. Darmit aber ein vngewbrer so bald sehen vnd nicht lang nachdencken möge/ wie er den Chorum pro Capella herausser ziehen könne: So hab ich allein den Bass auß dem Num. 7. herausser gezogen/vnnd mit Num. 12. signirt, welcher mit einer grosser Contra-Bass/Geig/so die Tralt Violone nennen/(davon im Dritten Theil Tomi Tertij) Musicirt werden kan. Nach demselben können die ander Vier Stimmen als der Cantus, Altus, 1. & 2. Tenor auß dem Num. 2. 4. 5. 6. auch ebener massen herausser geschriben/vnd wie ein Chorus pro Capella, pro majori Plenitudine angeornet werden.

2. So kan man den Bassum vnd Cantum Instrumentalem. 1. Chori sub Numero 3. entweder gang aussen; oder aber den Bass Humana Voce singen/vnd den Cant. mit ein Concert oder Violin Musiciren; oder in mangelung dergleichen Instrumentisten, pausiren lassen. Oder man kan die beyde Bälse ex Num. 3. vnnd 11. zusammez schreiben/ daß es mit einer Bass-Geigen durch vnnd durch/ gleich einem General-Bass, hienauß Musicirt werden könne.

3. Diweil es sich etwas zu lang verziehen wolte/alle beyde Theil zwischen der Epistel vnnd Evangelio loco Sequentia zu Musiciren: Sintemal es sich auff 113. Tempora, vnd also bald auff eine Viertel Stunde erstrecken wolte. So halt ich essafft besser seyva/ daß der 1. Theil post lectionem Epistolæ, der 2. Theil aber/ post lectionem Evangelij: der Erste Theil post lectionem Evangelij vor der Predigt/ der Ander Theil nach der Predigt Musicirt werde. Vnd alsdann stehet es einem jeden frey/ ob er im Ersten Theil den dritten Vers, (**Der Jungfrauen Leib schwanger ward**/ so zwischen den beyden [] begriffen/ So wol im Andern Theil den 7. Vers (weicher im Ersten Theil sub Numeris 1. 2. 3. bey dem 2. Verse mit vntergesetz jubelnden; In den andern Stimmen aber 19. Tact dargegen pausiret werden müssen/) mit einmengen wolle.

I. Theil.



Nun komm der Heil: Sinfonia.

Cantus I.

Nun komm her/ der Heil den Heil Land/ der Jungfrauen Kind

ere Kant des sich wun/ dere als te Welt/Gott solch Geburt/ solch

1. Ritornello
seu plenus
concentus.

Geburt ihm bes Kells: Lob sey Gott dem Vater Ihon/Lob sey Gott seinm eingen Sohn/Lob sey Gott dem

Heilgem Geist/sine mer vnd in Ewigkeit/ immer vnd in Ewigkeit. 2. Vers. Nicht von Mans Blut noch 7. Vers. Dein Krippen genkt heil:

vom Fleisch/ als kein von dem Heil/ gen Geist/ist Gottes Wort wor/ den ein Mensch/ ist

2. Ritornello.

worden ein Mensch/ vnd blüht ein Frucht Weis/ bes Fleisch. Lob sey Gott dem Vater:

3. Vers.

Tenor i. voce:
& quatuor Instrument.

23
b 45

6 5
56 4 3 *

Tenor voce.

6 * *

3. Theil. Der Jungfrauen Leib schwans ger ward/

doch bleib Keusch heit rein be ward/

6 *

leuchte her für manch Zus gend schon/ Gott da war

b *

in fei nem Thron/ Er gieng aus der Cammer

6 4 * *

Altus: Tenor
1. 2. & Bassus.

sein/ den Königslichen Saal so rein/ Gott von art / ist und Mensch ein Held/ sein Weg er zu lauf fen/ zu

3. Ritornello.

lauffen eyß.

Lob sey Gott:

3 2

56
* 4 * * *

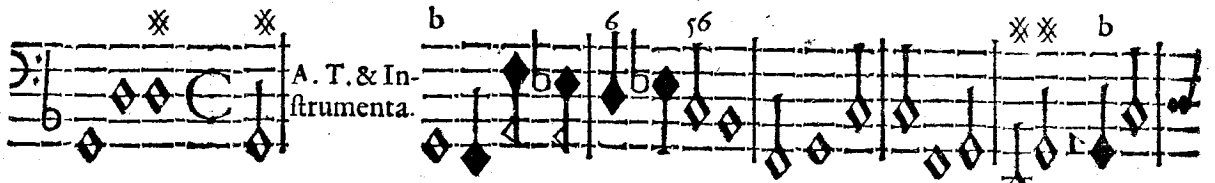
63. Tempora,

BASSUS Generalis.

2. Theil. 

Sein Lauff tam :

Sein Lauff tam vom Va ter/ Va ter her/ sein Lauff tam/sein Lauff tam




vom Vater

her/

und kehret wie

der zum Va ter/ fuhr hin vn ter zu

der Hell/ und wie



der zu Got tes Stuch.

Lob sey Gott :



Der du bist/ der du bist/ der

du bist dem Vater gleich/ d. Va



ter gleich/ dem Va ter gleich/ fuhr hinaus den Sieg im Fleisch/ hinaus den G. im Fleisch/ fuhr hin :

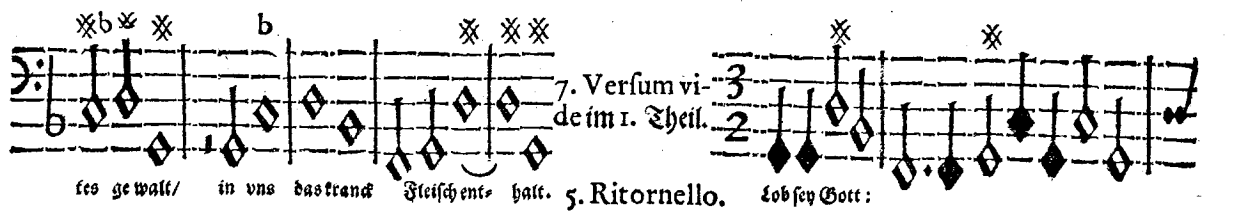
fuhr hin



aus/ij den Sieg im Fleisch/ij

ij

im Fleisch/ dz dein e wig Gottes/ das dein ewig Gottes gewalt/ dein Gote



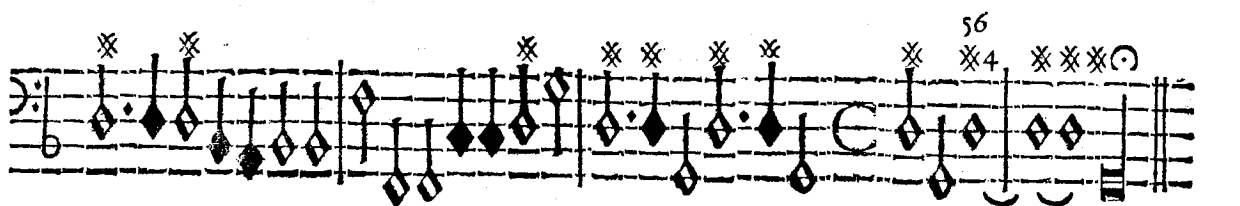
tes ge walt/

in vns das tranck

Fleisch ent hatt.

5. Ritornello.

Lob sey Gott :



43. Tempora.

Summa 106. Tempora.

XVIII.

Das Lamb Gottes unschuldig/ 10. à 9. & 13.

Quatuor Pueri: & Capella Vocalis. BASSUS Generalis.

Voces Concertatae. 4.
Chori Puerorum. Chorus Capella. Capella Fidicin: B. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.

In diesem (Das Lamb Gottes/ 10.) wie auch in allen der andern Art / ist wol in acht zu nehmen / vnd wird auch mit desto mehrer gratia vndergösligkeit angehört werden / wenn man an allen Dreern / da die Discant alleine vnd auch mit einander singen / gar einen langsamen Tact; do aber der ganze Chor einsetzt / ein hurtigen / frischen vnd geschwinden Tact observiret.

Was sonst mehr hierin in acht zunehmen / dasselbe ist in Polyhymnia IV. vnd in Tomo tertio, bey der andern Art / zu finden: welches alhier zu wiederholen zu weitläufftig werden wolte.

Diueil Ich aber eine bessere Harmoniam befunden / wenn in pleno Choro nur allein drey Discant, den Choral in Unifono führen / als nemlich der 1. 2. vnd der 4. Cantus, so bey den Chorum gestellet werden muß: der 3. Cantus aber Quintam Vocem repräsentire, wie Ich dann nunmehr in allen Concerten der andern Art (in Polyhymnia IV.) solches also dergestalt observiret. Darumb Ich dann auch alhier in diesem XVIII. solches also geendert: Vnd wolle der liebe Musicus sich nicht verdriessen lassen / solches in acht zunehmen / vnd nachfolgender massen zu corrigiren:

3. Cantus in TERTIO: Altus in SEXTO: 1. 2. Tenor in SEPTIMO & OCTAVO werden alhier im XVIII. aussengelassen: vnd an dessen stadt / also / wie Ich sie in denselben Stimmen corrigirt / hinten an drucken lassen / gesungen.

1. Puer. 6 54 4 32

1.) Das Lamb Gottes: unschuldig / am Stamm des Creutz geschlach tet /

2. Puer. 6 54 4 32

2.) Al zeit er funden ge: bit dig / wie: wol du wür: dest verachtet / Al Sünd hafter ge: tra: gen /

3. Puer. 6 54 4 32

3.) sonst müssen wir ver: ja: gen / Er bar: me dich vn: ser D: Jes: su: Er bar: me dich: Gib vns deinen Friede

4. Puer. 6 54 4 32

4.) D: Jes: su: D: Jes: su:

1. 2. 3. 4. } Pueri. 29. Tempora.

Er bar: me dich vn: ser D: Jes: su: Er bar: me dich: Gib vns dei nen Friede

BASSUS Generalis.

Omnes. Chorus. 1. So wollen wir nu: dem Ba ter vnd Sohn vnd dem heis si gen Gei st/ vnd bitten d; sic
2. Ehr sey dir Ehr:

wollen be hüten für gefahr/ vnd daß wir stets bleiben bey seinem heiligen Wort/ Kyrie e es leison/ Chri ste

leison/ Kyrie e es leison/ Kyrie e es leison/ Kyrie e es leison/ Chri ste es leison/ Kyrie e es leison/

Chri ste es leison/ Kyrie e es leison/ Kyrie e es leison/ Chri ste es leison/ Kyrie e es leison/

leison/ Kyrie e es leison/ Kyrie e es leison/ Kyrie e es leison/ Chri ste es leison/ Kyrie e es leison/

Wenn es nun zweymahl gesungen wird/so seynds 130. Tempora, daß ist bald einer Viertheil stunden lang.



XIX.

Mit Fried vnd Freud/ 12. à 5. 9. & 13.

Duo Cantus. 1. Altus. 2. Tenor.

In diesem habe Ich im Anfang zum 1. Vers keine Cap: Fidic: setzen wollen/ damit es nicht auff einerley weise durch vnd durch fortgehe. Darümb kan man dieselbe Cap: Fid: auch im 2. Vers, so man wil/ aussen lassen/ biß zum 3. Verse im 2. Theil: vnd daselbsten allererst die Instrumenta zugleich mit den Concertat - Stimmen einfallen lassen. Oder man brauche die Instrumenta in der Cap: Fid: zum 2. Vers im 1. Theile; Im 3. Vers, so im 2. Theile/ lasse man sie pausiren: vnd im 3. Theile hinwiederümb zugleich mit musciren.

Man kan auch die beyde Bässe in NONO vnd DECIMO QVARTO, pleniorisharmonia & varietatis gratiã, im 2. vnd 3. Theil darzu singen lassen/ ad placitum.

I. Theil.



Cantus I. & 2.

1. B. Mit Fried vnd Freud ich da-hin/mit Fr. v. Fr. ich fahr/ mit Fried

65 56 56

65 43 * * * * * 4 * * 4 * * *

C. I. 2. C. I.

A. T. I. 2. T. I.

vnd Freud ich fahr da hin/ in Got tes Wils len/ ij getrost ist mir mein

A. C. 2. A.

T. 2. T. 2.

Hertz/ mein Hertz Muht vnd Sinn/ ge-trost ist mir mein Hertz/ mein H. Muht vnd Sinn/ sanfte

76 656

6 54 3 * 6 b b b 65 * *

C. I. 2. C. I. 2.

A. T. I. 2. A. T. I. 2.

vnd stit- te/ wie Gott mir/ij verheissen/ ij hat/ der Tod ist mein Schlaf wort- den.

2. Verf. Tenor I. 2.

Das macht Christ. w. Gottes S. dz m. Christ. w. Gottes S. das m. Christus wahr Gottes Sohn/ der

56 56

* 4 * * * 4 * * * *

C. I. C. I.

T. I. T. I.

gtreue Heye land/ der getr: den du mich Herr hast se

C. 2. C. 2.

T. 2. T. 2.

hen/ hast se hen lan/ den du mir Herr hast se hen/ hast se hen

76 636

6 54 3 * 6 b b 6 b * *

A. C. I. 2. A.

T. I. T. I. 2. T. I.

lan/ vnd machst be fand/ das er sey das Leben vnd Heye/ das Leben vnd Heye/ das er sey/ er sey

b 65 * * * *
 57. Tempora.
 er sey das Leben vnd Heyl das Leben/ vnd Heyl/ in noht vnd auch/v. auch im sterben.

2. Theil. C. 2. & Instrumenta.
 C. 1.
 C. 2.
 Den hastu allen für- gestellt/ mit grossen gna den /

mit grossen gna- den/ zu sei- nem Reich die gan- ze Welt/
 565 343 * *

heissen la- den/ zu seinem Reich die gan- ze Welt/heis- sen la-
 65 6 * 6 6 * * * b 6

den/durch dein ew- er heissams Wort/
 65 b * 65 * * * 6 6 6 * * A. T. 1. T. 2.

schol- ten/
 65 * 65 * * * C. 1. & c. 6 6 6 * *

Omnes. 41. Tempora.
 * * * * 56 * *

3. Theil. Tutti.
 Er ist das Heyl vnd sel- lig Licht/ ist
 T. 1. 2. A.

Omnes. Tutti.
 für die Heyden ist
 56 56

Omnes. Tutti.
 leuchten/ ist die dich kennen nicht/ leuchten die dich kennen:
 34 56 56 56 56 * 34 56 * * * * b

6 6 5 7 6 5 4 3 2 3 b 6 b b *

A. T. I. 2. B. Gen. cum Alt.

vnd zu weyden/ er ist deines Volcks Je- fra-el der Preis/Ehr/

* * *

Cantus 2. & Instrumenta. C. I. cum B. Gen.

Frewd vnd Wonne: si der Preis/Ehr/

* * *

C. 2. Alt. T. 2. C. I. Alt. T. I. T. 2. Alt. T. I.

Frewd vnd Won- ne/ der Preis/Ehr/

* * * 6 * * * b b b *

Fre: vnd Won- ne/ der Preis/Ehr/Frewd:

44. Tempora.

1. Theil. 57.
 2. Theil. 41.
 3. Theil. 44. } 142. Tempora.

Der 1. Vers auff eine andere Art.

M C. I. cum Instrumentis.

1. Vers. Mit Fried vnd Fr. ich fahr dar hin/in Gottes Wils

* * * 6 b * 76

ten/ ge- trost ist mir mein Herr vnd Sinn/sanfft vnd stit-le/ wie Gott mir ver- heis- sen hat/ der Tode ist

56 34 * *

mein Schlaf wor- den.

14. Tempora.

2. Versum vide sub initium.

XX.

Omnis mundus jocundetur à 5. 6. 9. 10. 14. & 15.

Duo Cantus. 1. Altus. 2. Tenor. & si placet 1. Bassus.

1. Ch. Voc. 2. Chor. Vocalis 3. Capella Fidicinum. 4. Chorus pro Capella Bass. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

In diesem (Omnis mundus: Seyd frölich/etc.) muß man (wo nicht zween Organisten vorhanden) den Alt vnd beyde Tenor in 2. Choro bey die Orgel stellen: doch also / daß der Organist gar eine liebliche stille Stimme darzu ziehe / vnd die Tenoristen nicht nahe bey einander stehen / damit man einen vor dem andern hören könne: Zu diesen beyden Tenoren habe ich in TERTIO, sub Num. 6. einen Vocal-Bass darzu gesetzt ad placitum.

Die beyde Discant in 1. Choro aber / bey die Capellam Fidiciniam; doch also / daß die Knaben auch etwas von ein ander / einer an diese / der ander an die ander Seiten der Capellæ Fidicinæ; (welche in mangelung der Instrumentisten gar wol kan auffengelassen werden; Inmassen zum offtern albereit erinnert worden/) vnd wo zween Organisten vorhanden / auch ein Regal-werck / oder Clavicymbel, mit darzu geordnet werde.

Im 4. Choro pro Capella; können die übrige Vocalisten vnd Instrumentisten / oder in Städten der ganze Chor, derer die singen können / gar weit abge sondert / vnd alle zugleich mit ein ander einfallen: do dann nicht schaden kan / daß der Organist etliche starke Stimmen / oder das volle Werck in der Orgel zusammen ziehe / vnd also den vollen Chor stärken helffe.

Oder / wo man zween Organisten haben kan / soliesse man den einen mit einem Positiesslin oder Regal-werck allein beyhm 1. vnd 2. Chor der Discantisten vnd Tenoristen (welche sonst Concertat-Stimmen in Tomo Tertio genennet worden) verbleiben: vnd spare die Orgel mit dem vollen Werck bis auff die letzte / do denn 4. Chorus pro Capella zugleich mit einfelt.

Diweil auch dieser Concert-Gesang ihrer vielen sehr wol gefallen / habe ich ein andern Text aus dem 128. Psalm darvnter appliciret, damit man denselben auch außserhalb des heiligen Wehnyacht Festes auff andere Sonntage in der Kirchen / oder auch sonsten / gebrauchen könne.

15

à 2.
Duo Cantus.
Cum Capella
Fidic.

1. Omnis: *S*es lig ist der Mensch ges preiset / der Gott für Au
2. Seyd:

genhelt / sich seiner Weg bes steisset / dar von auch nicht ab-felt / deñ du wirst dich wol nehrn /

Gott wird dir Ehret beschehen / vnd dich segnen / ij dein Weib ist gletsch ein Neben in deinm Hauff / in deinm H.

er d bald seine Frucht wird geben mit der zeit / der bald seine Frucht wird ge ben ohn teid mit frewd: Deine Kinder wirstu

BASSUS Generalis.

14

wirstu sehen/ wir stus sehen/ ij rings umb deinen Tisch her ste hen: wie

Dhitzweig/wie Dhitzweig/nach der reyh/ vnd das sind die schönen Gaben/die vns Gott aus gna den

giz bet/ vnd von vns auch wird geliebt/ die ihn stets in eh ren ha ben/vnd sich sein herztlich fre wen/ er wird dich bes ne

dey en/ vnd ver leihen sei ne Genad/vnd im fried vnd ru he les ben san. Gott Lob/Ehr vnd Pr :

ij sol ten wir al les zeit sin gen/vnd ver kündgen frey/sin gen vnd ver kündgen frey/aus vn sers Her

gen grund/aus vn sers Her gen grund : Sagt ihm Lob v. Dand/ ij mit ei nem schö nen/ schö nen Ges

sang/ Singet/Lob/Preiß ihn all/Preiß ihn all mit hell lieb lichem Schall/singt/lobt v. preiß ihn all/ mit hell

lieb lichem Schall/ mit hell lieb lichem Schall. Patri sit honor & fi li o, Des sey Gott Ba ter Lob/ Ehr vnd Preiß/

vnd sei nem tie ben So hne Je su Christ/ des sey Gott Vater Lob/ Ehr vnd Preiß/ vnd sei nem tie ben So hne Je su Christ/

BASSUS Generalis.

56 14

fa Christ/ darzu dem Tröster/ ij dem heiligen Geist/ nun vnd/nun vnd in als le Ewig

teit/nun in als le Ewigkeit/in Ewigkeit/ nun vnd in als le Ewigkeit/in als le Ewigkeit/ nun vnd in

als le/ ij ij Ewigkeit/ nun vnd in als le/ ij

Ewigkeit/ in als le Ewigkeit.

92. Tempora.

X XI.

Wachet auff/rufft vns die Stimme : à. 8. 9. 12. 13. 14. 15. 16. & 19.

Voces Concertatae. Tres Cantus. Duo Alti. Duo Tenor: 1. Bassus.

1. Chorus. 2. Chor. 3. Capella. 4. Chorus Instrumentalis.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.

5. Chor. extraordinarius: in Echo. Cornettis & Violinis. B. Gen.

14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

Dieses (Wachet auff/rufft vns/ etc.) ist also anzuordnen:

1. Können die acht Vocal-Stimmen gar allein ohne die Instrumental-Stimmen in die Orgel musiciert/ vnd die Symphonia fornen im Anfang aussengelassen/ oder vom Organisten Præambuli loco auff der Orgel oder Regal allein geschlagen werden.
2. Im Cantu Capellæ sub Num: 5. kan im 1. Theil der Anfang zwischen den beyden Strichlin () aussengelassen/ oder aber/ wo kein Knab vorhanden/ der dieselbe Höhe erreichen kan/ vnten in der Octav gesungen werden.
3. Zu dem Num: 3. kan man einen Instrumentisten stellen/ der zugleich auffm Cornet oder Violin, vnd Posaun daß seine verrichten/ vnd beygezeichneter massen umbwechseln kan: Inmassen Ich dann meistens etliche Pausen gesezet/ damit man zeit haben könne/ ein Instrument umb das ander in die Handt zunehmen: ohn allein im Dritten Theil/ da an zweyen Orten ein par Tact in den Bass-Noten aussengelassen/ vnd inmittelst die Discant Geigt/ oder aber/ welches viel besser/ der Cornett zur hand genommen werden können: Oder man lasse den Bass humana voce singen/ vnd den Discant aussenbleiben/ oder aber mit ein Cornett, wo einer vorhanden/ musiciern: Oder es kan auch diese Stimme ganz aussengelassen werden.

4. So muß man den Ersten vnd Dritten Chorum (nemlich die Capellam) bey die Orgel/Posstiff oder Regal: denz. Chor aber bey den vierdten Chorum Instrumentalem stellen: dabey dann auch ein par Lauten/Clavicymbel oder Regal sich nicht vbel würden hören lassen.

5. So habe ich noch zwo extraordinarij Stimmen auffm Cornett oder Violin; einander zu respondiren; sub Num: 14. 15. darzu gesezet / dieselbige können in mangelung der Instrumentisten gar wol aussen bleiben / vnd an deren stadt das Num: 3. darzu gemacht werden: Oder /weñ man diese beyde brauchen kait vnd will / so muß das Num: 3. aussen bleibet / vnd stellet man das Num: 15. an ein absonderlichen Ort dessi Num: 14. etze gegen/ daß sie einander bald still (pian) bald starck (forte) mit Cornetten oder Violinen just vñd perfect also/ wie es gesezet/ respondiren vnd antworten:

I. Theil.



Wachet auf: Symphonia Instrumentorum cum duobus Cornettis in Echo.

Capella cum Cornettis: Musical notation for the Capella and Cornett parts.

Wachet auff rufft vns die Stimme / der Wächter sehr hoch auff der Zirne!

A. T. cum Instrum: Musical notation for the Alto Tenor part with instruments.

Wach auff du Stadt / Der ruo salem / wach auff du St: Jes ruo salem / Wite tey

Instrumentis: Musical notation for the instrumental parts.

wacht heiff diese Stun de / sie ruffen vns mit heli sem Muns de: Wo seyd ihr ey gen Jung frage

A. T. Capella cum Instrumēt: Musical notation for the Alto Tenor part with Capella and instruments.

wen? wo seyd ihr ey gen Jungfrage wen? wacht auff/ der Bräutigam kömte/wacht auff/

Musical notation for the lower vocal parts.

steht auff/die Lampen nempt/die Lampen nempt, Hase-le-lus ja/Hase le-lus ja/ij macht euch bes

Musical notation for the lower vocal parts.

reit zu der Hochzeit / reit zu der Hochzeit / reit zu der Hochzeit / reit /ij macht/macht euch bes reit zu der

Hoch 5 6 zeite/ ihr müßet ihm entgegen gehn/ ihr müßet ihm entgegen gehn/ ihr müßet ihm entgegen gehn/

45. Tempora.

entgegen gehn.

2. Theil.

Duo Cantus cum Bass. Instrumentis.

56

Cum Instrumentis.

Ei- on hört die Wä- ter sin- gen/ das Herz thut ihr

5 6

Duo Cant. cum Capella.

für freuden/ für freuden sprin- gen/ das Herz thut ihr für freuden sprin- gen/ sie wa- chet und steht ent- end auff/

6 6

A. T. cum Capella.

und steht ent- end auff/ ent- end auff/ sie wa- chet und steht ent- end auff/ ihr Freund kömpt vom Himel prä- ch-

Solus.

65 65

43 43

tig/ von Gnaden von Gnaden staret/ wö- rheit mech- tig/ von Wahrheit mech- tig/ Ihr Licht wird hell/ ihr Stern geht auff

5

Duo Cantus cum Bass.

6 6 6

6 6 6

Stern geht auff/ nun komb du wehrde Kron/ D Jesu Got tes Sohn/ nun toñ du wehrde Kron/ D Jesu

6 6 6

Cum Instrumentis.

5 6 6

6 56

6 6

Gottes Sohn/ Ho- si- ana/ na/ Ho- si- ana/ Ho- si- ana/

BASSUS Generalis.

7 6 6 6 6 6 5 *

Cum Cappella. wir/wir folgen all/wir folgen all/zum Breiben/Breiden Saat/

Tutti.

vnd haften mit das W. bend. mahlt. 37. Tempora.

3. Theil.

Glo. ri. a. / ij sey dir gesung. gen/ Alt. cum Instrum. Glo. ri. a.

Voces. Omnes.

ij sey dir gesung. gen/ mit Menschen v. Eng. lischen Zung. gen/ mit

Harffen vnd mit Zim. beln/ mit Harffen/ ij ij ij ij ij mit Zimbeln schon/ ij mit Harffen

Solus.

vnd mit Zim beln schon/ij mit Harff. sen / ij vnd mit Zimbeln schon/mit Harffen

Tutti.

vnd mit Zimbeln schon/vnd mit Harffen vnd mit Zimbeln schon/ von zwölff Hertzen sind die Ofor. Den an deiner Stadt/vnd wir Conso.

Voces.

ten/ den Engeln hoch in deinem Thron/ Kein Aug hat je ge. sehn/kein Ohr hat mehr gehört/kein Aug hat je ge.

T. & Instr. A. & Instr. Duo Cant. cum Bass.

sehn/kein Ohr hat gehört sol che Brew. de/ sol che Brew. de/ Des sind wir

BASSUS Generalis.

56 34 6 6 6 6 565 343 56 6 *

A. T. & C. A. Capellæ cum Instrumentis.

fro/des sind wir fro/ i- o, i- o, e- wig in dulci ju- bi- lo, e wig

Duo Cantus & Capellæ Cant. Alt.

in dulci ju- bi- lo, ju- bi- lo; e- wig in dulci ju- bi- lo, ju- bi- lo; e- wig in dulci ju- bi- lo;

Tutti. 56 34 24. Tempora; Summa 124. Tempora.

XXII.

Christ vnser Herr zum Jordan kam/ 1c. à. 2. 4. 5. 7. 8. 9. 11. 12. 16.

Tres Cantus: Tres Tenor: 1. Altus & 1. Bassus

1. Ch. Vo. 2. Ch. Vo. 3. Chor. Vocalis: 1 Chor. Instrum: 2. Chor. Instrumental: Bass. Gen?

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.

Voces humanae, & sic Concertaræ.

Violino Fiffaro Violbracio Fagotto Cornetto muto Trombone Trombon: majore

Dieses (Christ vnser Herr zum Jordan kam/ 1c.) ist fast auff die art vnd weise anzuordnen: als das kurz vorhergesete (Wir glauben:) allein das dieses darbey in acht zunehmen / das alhier / nebenst den Instrumental-Bässen des 1. vnd 2. Chori, die restirnde Instrumental-Stimmen/als Cantus, altus, vnd Tenor, mit darbey gesezet seyn / vnd 3. Chorus nicht auff die Instrumenta, (als im wir glauben:) sondern auff bloße Vocal-Stimmen gerichtet ist.

Derwegen was dort im 2. vnd 4. Punct angezeigt / muß alhier dergestalt geändert werden:

Nemblich:

2. Wenn man den Andern vnd Dritten Theil zu musiciren begeret / so können beyde Chori Instrumentales (do keine Instrument vorhanden) aussengelassen / vnd allein die drey Chori Vocales, ohne zuthun der Instrumenten/ zum singen allein angeordnet werden/welches ein Octo macht/vnd mit der dabey geschriebenen Nota, à. 8. angezeigt ist. Vber das aber kan man nicht allein beyde Choros Instrumentales, sondern auch den Discant, Alt vnd Bass tertii Chori quitiren vnd aussenlassen / so wird ein fünffstimmiger Gesang daraus. à. 5.

3. Darzu die beyde Basses Instrumentales, so gibt es ein septem Vocum. à. 7.


4. Wolte man nun in den beyden Instrumental-Choren zu diesen Wässen die beyde Cantus mit Geigen-
den vnd Blasenden Instrumenten darzu nehmen/ vnd die Alt vnd Tenora auffenlassen / so werden Neun Stim-
men daraus/ à. 9. Oder: wenn man in 3. Choro Vocali alle Stimmen darzu nimpt / so gibt es ein duo-
decim Vocum: à. 12. Item: man kan auch den einen Chorum Instrumentalem mit allen Stim-
men allein darzu nehmen /vnd secundum Chorum Instrumentalem gar auffen lassen / so bsetbet es gleicher ge-
gestalt bey zwölff Stimmen.

5. Im fall aber Instrumenta zugegen/ so können alle Instrumental- neben den Vocal- Stimmen adhibi-
birt werden; daß ein vöslig. sedecim Vocum (à. 16.) erklingen möge.


Was sonst in dem Wir glauben/ etc. hiebeder /sonderlich im 1. 5. 6. 7. 8. vnd 9. Punct ange-
zeiget worden / dasselbe alles kan vnd muß hieher auch referiret vnd gezogen werden.

Duo Cantus & tres Tenor: & si placet Capella Vocalis.

I. Theil.

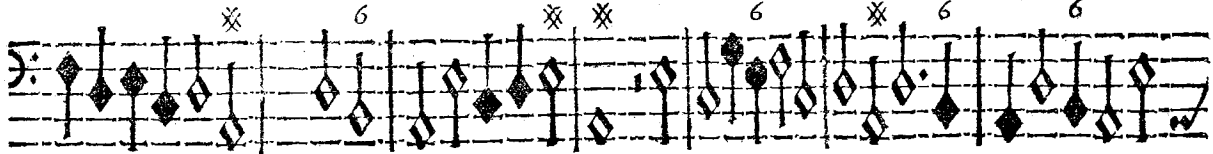


Duo Cantus vo-
cales: & duo Ba-
ses Instr: Solus.



5
43

Christ vnser Herr zum Jordan kam etc. Textum

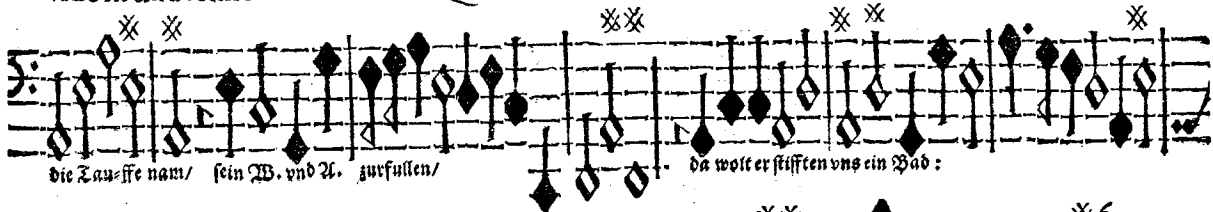


6 6 6 6

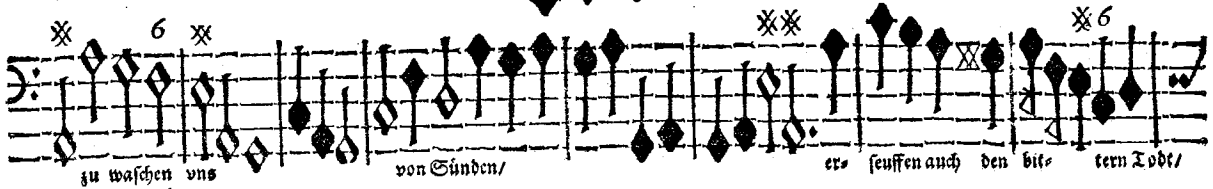
vide in Undecimo & Decimo Quarto.

Nach seines Vaters Will-

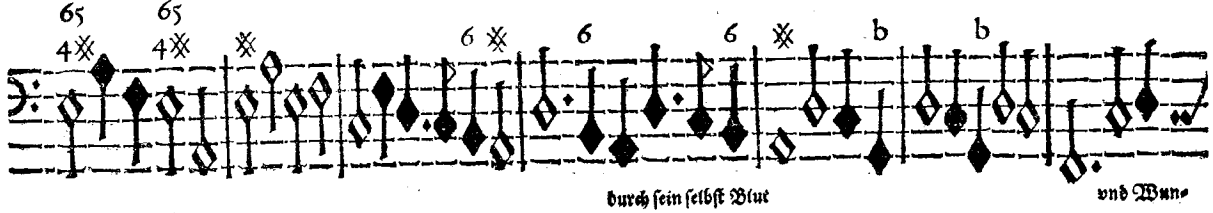
ten: Von S. Johanne die



die Tauffe nam/ sein W. vnd W. zu fassen/ da wolt er stiften vns ein Bad:



zu waschen vns von Sünden/ er seuffen auch den bit- tern Todt/



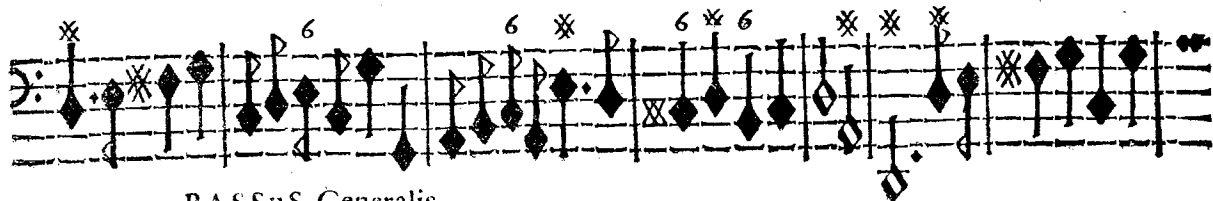
65 65 4 4 6 6 6 6 b b

durch sein selbst Blut vnd Wun-



6 6 56 56 6

den/ der ist alhier der Täufer.



6 6 6 6

BASSUS Generalis.

Iubili.

BASSuS Generalis.

45. Tempora.

2. Theil. C. 3. Ch. Voc.

1. T. cum
1. Chor.
Instrum.

So hört vnd mercket als sewol/ was Gott selbst heist die Tauf-fer/ vnd

2. T. cum
2. Chor.
Instrum.

was ein Chris- te glei- chen sol/ zu me- ren Kä- her hauf- fen/ Gott spricht

3. Ch. Voc.

vnd wil das Wasser sey/ vnd nicht als tein schlech- te Wasser/ sein heil ges Wort ist auch das bey/ mit reichem

Omnes.

Geist ohn massen/ der ist, al hier der Tauf-fer.

22. Tempora.

3. Theil. $\text{C. 1. 2. cum 1. Ch. Instr.}$

Gott hat er vns be-wei set klar/ mit Wis- den vnd mit Wor-ten/

T. 1. 2. cum
2. Ch. Instr.

3. Ch. Voc.

des va- ters Stim- man offen bahr/ da selbst am Jor- dan hör- te/ Er

G. 2. T. 2. cum 2. Ch. Instr.

3. Ch. Voc.

C. 1. T. 1. cum 1. Ch. Instr.

sprach: Das ist mein lieben Sohn/ Er

Cant. 2. cum
2. Ch. Infr.

Omnes

Er sprach: das ist mein lieber Sohn/

mein lies ber Sohn/ an

T. I. 2. cum
B. I. 2. Infr.

Omnes.

C. I. 2. cum
T. I. 2. Infr.

dem ich hab

gefals

ten/

an dem ich hab

ge fals

56 5
4 * *

3 Chori invicem
variant

56 5
34 3

6 * * 6 * * *

ten/

den wil ich euch befohlen han/

6 * * *

Omnes

das ihr ihn hoert als/

6 6 5 5 6 5 5 6 5 6 5 6 * *

1. Ch. C. 2.
C. & T. 3.

Omnes 3

das ihr ihn hoert als/

das ihr ihn hoert als/

Ten. 2.

2. Ch. Infr.

1. Ch. Infr.

und fol-get sei-ner Leh-re/

ij

C. 2.

3. Ch.

und fol-get sei-ner

Cant. I. Elys

1. Chor. Instrum.

Omnes.

66. Tempora. 1. Theil 45. }
 2. 22. } 133. Tempora.
 3. 66. }



XXIII.

Iubiliret frölich/ *u.* à. 4. 8. 12. & 16.

Quatuor Cantus: & Chorus pro Capella.

Voces Concertatae.
 Chori Puerorum. 1. Chor. Instrum: 2. Chor. Instrum: Chor. pro Capella. Bass. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. in quarta inferiore.

Bass. Gen. Vel 1. Ch: Pueror: 2. Chorus Puer.

in quinta. 1. Puer. 3. P. 2. P. 4. P.

Dieses (Iubiliret frölich/ *u.*) gehört zugleich auch mit zu der Andern Art. Vnd dieweil der 1. vnd 3. Cantus Puerorum zum 1. Choro Instrumentali, der 2. vnd 4. Cantus aber zum 2. Choro Instrumentali gehörig: (wie auch im 8. Cap. des 3. Theils Tomi tertii in der andern Art angezeigt worden.) So müssen auch dieselbige Knaben nicht weit von ihrem zugehörigen Choro gestellet werden / doch auch nicht so gar nahe/ damit man die Knaben desto besser vnd eigentlicher vor den Instrumentisten vernehmen könne: Inmassen hiervon im 3. Cap. desselben Dritten Theils daselbsten mit mehrern zu finden.

Vber diß aber ist noch mehr zu merken/ daß die Chori Instrumentales in diesem/ so wol auch im XV. XVI. vnd XXXI. vor sich alleine mit Zincken vnd Posaunen/ ohne zuthun der Knaben/ oder anderer Vocal- Stimmen/ musiciret werden können: do es sich dann nicht anders wird hören lassen/ als ein Canzon mit 8. Stimmen/ auff bloße Instrumenta gerichtet.

Wie es sonsten mit den Instrumental- Stimmen könne gehalten werden; dasselbe ist hier fornen beym XV. vnd XVI. weitläufftig angezeigt worden.

Cantus I. I. Chor. Lauten/ Violon.

Omnes.

Iubiliret frölich vnd mit schall/
 Ihr se ben Chri sten all zu mahl/
 Jubiliret

C. 1. 2. 3. cum
Ch. I. Instru.

Omnes.

Iu bis li ret frö lich vnd mit schall/ Iu bis li ret Ihe lie ben Christen als zumahl/

C. 1. 2. 3. 4.

Omnes.

Iu bis li ret/ ij frö lich vnd mit schall/ Ihe lie ben Christen als zumahl/ weil Gott der

C. 2. cum 2.
Choro Instru-
ment:
Pöctten/ Bagott.

Herr so grof se gnad/ vns die so zeit er zeis get hat. Er hat vns

C. 2. 4. 3.

fer Ges bet er hört/ vns gu te Ruh und Fried bescheyt/ Drum laß vns ihm nun tri umphirn/ mit frölichem schal/ij

1. Ch.
C. 3.

Iu bis li ren/ Iu bi li ren/ ij ij mit frölichem schalle/ Iu bis li ren. Ey du süfser

Omnes.

Herr Je su Christ/ der du vn ser Beschü her bist: O du süfser Herr: O Je su Christ/

Omnes.

der du vn ser Beschü her bist: O du süfser Je su Christ/ Je su Christ/ der du vn ser Beschü her bist:

C. 3.

schüg: Iass vns er löß vom ewigen Tod/ tom vns zühülff/ ij in

C. 1. 3. 2. Ch.
C. 4.

Sterbens noht: tom vns zühülff in Etern bens noht. H ij Zerbrich dem Teuffel

Teuffel sein gewalt/ vnd vns in deinem Schutz erhalt/ zer brich dem Teuffel sein Gewalt/ vnd vns in deinem

Schutz: Führ vns nach diese be trübten zeit/ is

zur Herr- liche- keit/

Herr- licheit/ mit freuden hindurch zur

Herr- liche- keit/ zur Herr- liche- keit. Preiß sey Gott in dem höch sten Thron/ sampt seinem aller

liebsten Sohn/ durch welches tod/ vnd auff er stehn/ wir in das ewige Le- ben

Auch loben wir zu al- ler zeit/ den Geist Got tes mit innig keit/ Lob- ben vnd prei- sen

sein- nen Namen/ singen dar auff is ein frö- lich A- men/ sin- gen dar auff

ein frö- lich A- men/ sin- gen dar auff

ein frö- lich A- men/ sin- gen dar auff

BASSUS Generalis.

darauß / ij

ein frö lich / frö lich / ij

men /

ein frö lich Amen.

1or. Tempora.



XXIV.

Siehe/wie fein vnd lieblich ist : Cum Sinfonia & Ritornello : Lobet den HErrn.

à 8. 12. & 16. Duo Cant: 2. Alt. 2. Ten. 2. Bass.

1. Ch. voc. Concertat. 2. Chor. voc. Conc. 3. Capell. Instrum: 4. Capella plena. Bass. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.

In diesem (Siehe/wie fein vnd lieblich ist :) müssen die beyde 1. vnd 2. Chori Concertantes weit von vnd recht gegen einander vber gestellet werden / damit ein Chor dem andern / vnd eine Stimme der andern / gleich einem Echo, vnd sonderlich im 3. Theil / der erste Chor starck / der ander Chor aber etwas stiller respondiren kan. Vornemblich aber ist diß darbey in diesem / sowol in andern dergleichen zuobserviren, daß / wenn die Chori all miteinander zusammen fallen / (so mit dem Wörtlein Tutti im General-Bass angedeutet wird) die Voces vnd Instrumenta gar starck vnd aus allen kräffren sich hören lassen / vnd auch der Tact etwas geschwinde gehalten werde. Welches dan meistens in allen Ritornellen, vnd alhier vnter andern auch im Lobet den HErrn alle Heyden / in acht zunehmen.

2. Die Instrumenta kan man von den Vocal-Choren abweris auff die seitten / Dder aber neben den andern Chorum Vocalem ordnen / doch daß alsdann der 1. Chorus Vocalis bey der Orgel oder Regal bleibe. Solten aber etwa die Instrumenta (dabey denn auch Theorben vnd Lauten nicht vbel resonirten,) die Voces dempffen / so müssen die Instrumenta an dem ort / da 2. 3. oder 4. Stimmen allein miteinander concertiren, still halten / vnd hernacher / wenn die Stimmen zusammen fallen / wiederumb fort musciren.

I. Theil.

Siehe/wie fein : Instrumentorum.

Cantus 1.

BASSUS Generalis.

Sie he / Sie he / wie fein vnd lieblich / Sie he / wie fein / wie fein

C. I. 2. *6* *16* **4**

AmboChori Vocales. *6*

6 *6* *6* *66* *66* *66* ***

I. Ch. *6* *** ***
 2. Ch. *6* *** ***
 Altus. Solus. *3*

Ten. Alt. *** ***
 I. Ch. *** ***
 Tutti. *** *** ***
 2. Ch. *** *** ***

Instrum. Capella. *** ***
 I. Ch. *** ***
 Tutti. *** ***
 I. Ch. *** ***
 2. Ch. *** ***

Instrum. Capella. *** ***
 Tutti. *** ***
 Ten. 2. & Instrum. *** ***
 3. I. Ch. *** ***

2. Ch. *** ***
 Omnes. *** *** ***

Tutti. *** ***
 2. Ch. *** ***
 I. Ch. *** *** ***
 Cap. & c. *** *** ***

6 * 5 * b 6 *

ja/Dals lee lee ja/Dals lee Dals lee lee ja.

Tutti. 60. Tempora.

2. Theil.

Ten. 1. & Instrum. 56

Wie der köstlich Balsam ist/ der köstlich Balsam ist/ ber

T. 2. A. 2.

6 *

vom Haupt Nas ron herab steußt in seinen ganzen

T. 2. T. 1.

6 *

bart/ in seinen ganzen bart/ in seinen ganzen

B. 2. B. 1.

* * *

b b 56

gen bart/ der herab/ der herab steußt/ der herab/ herab steußt in sein Kleid/ (3)

C. 2. T. 1. 2.

6 *

56

der herab steußt in sein Kleid/ in sein Kleid/ der herab steußt in sein Kleid.

Instrum. 3

* * *

6 6 6 * 5 *

Altus. Solus.

* *

* *

* *

Lo bet den / lo bet den Herren/ i als te Hey den/ Und preise set ihn/

2. Ch.

BASSUS Generalis.

Instr. Cap. I. Ch. Tutti. I. Ch. 2. Ch.

als le Böls dert/ vnd pret set shu/

Instr. Cap. Tutti. 37. Tempora.

als le Böls dert.

3. Theil. I. Cant. & Instrum. A. I. 2.

Wie der Law von Hermon her ab felt auff die Berge Zis

A. I. C. 2. I.

on/ Zis on/ Wie der Law von Hermon her ab felt auff die Berge Zis on/ Zis on/ Wie

T. I. A. I. G. I. 2. T. I. 2.

der Law von Hermon her ab felt auff die Berge Zis on/auff die Berge auff Zis

B. I. Solus Tutti.

on/ denn da selbst verheißt der Herr/

forte. pian. forte. pian. A. I. 2. Bass. I. 2. cū Instr.

Segen vnd Leben/ jm mer/

Tutti. forte. I. Ch.

vnd ewig lich/ den da selbst: Segen vnd Leben

pian. A. I. 2. T. I. 2. & Inff. Tutti.

jm mer jm mer vnd ewig lich/ denn da selbst: Segen

Segen

forte. 1. Ch. 2. Ch. 1. Ch. 2. Ch.

Segen vnd Leben/

pian. 1. Ch. 2. Ch.

65 65 65 4* 6 4* 4* * * *

Cant. 1. 2. Ten. 1. 2. & Instr: A. 1. 2. Tutti.

immer/ij immer vnd ewiglich/ vnd es wig

Altus. Solus. 3 &c.

Lobet den HERN: repetitur. Im I. Theil ad finem.

32. absque Ritornello. 55. cum R. Lobet den HERN.

1. Theil 60.)
 2. 37.) Tempora. Summa 152. Tempora.
 3. 55.) ist 1 Stunde.



XXV.

In dich hab ich gehoffet HERN: à 5. 6. 11. 16.

Tres Cantus: & duo Tenor.

Voces Concertatae. B. i. Instr. 2. Chorus Instrumentalis. Capella. B. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.

1. Dieweil diß Concert sehr lang: so köndte man es gar füglich in den Vespren / an stadt des Magnificats: Oder aber den 1. Theil des Morgends nach der Epistel / loco sequentiæ; den 2. Theil nach dem Evangelio, vor dem Wir glauben; den 3. Theil nach der Predigt musciren: dann es sich auff die 241. Tempora erstrecken thut: Derowegen anderthalb vierthel Stunden Zeit darzu gehören.

2. Wolte man aber alle drey Theil nacheinander machen: so müste man etliche Ritornello vnd Ripieni, als nemlich in eim jeden Theil die Ersten aussenlassen / vnd allein die letzten behalten. Wiewol alsdañ doch nicht mehr als 36. Tempora davon subtrahirt werden.

3. So kan man im Anfang des Andern Theils den Vers (Mein Gott vnd Schirmer) durch eine feine annuhtige frische liebliche Tenor-Stimme zu einer oder mehr Theorben / oder in die Orgel (Regal / oder einen Lauten vnd Clavicymbel-Chor,) singen / vnd die 4. Instrumental-Stimmen (weil dieselbe bisweilen die Concertat- vnd Vocal-Stimmen vielmehr dempffen vnd vnterdrücken / sonderlich / wenn sie allzumahl darbey gestellet werden /) aussenlassen.

4. Den 3. Cantum muß man von den ersten beyden Discanten etwas absondern / daß er gleichsamb / als ein Echo, von weitem vnd fernem respondire: Sonderlich im dritten Theil würde es gar annuhtig seyn / wenn man seinen zugehörigen Bass, mit einer Theorben Lauten / Clavicymbel oder dergleichen darbey ordnet.

5. Im andern Vers, des Andern Theils / hab ich in den Instrumental-Stimmen drey Discant gesetzt / vnd auff die gar kleine Englische Citherlein / (in welchen man es vmb einen Thon transponiren muß) gerichtet. Weil man abere dieselbige selten haben kan / so muß man solches mit drey andern Discant-Instrumenten, als drey Violin: oder 2. Violin, vnd 1. stillen Cornet: oder Cornett, Violin, Block- oder Quersflößt bestellen. Darbey deñ auch dieses: daß der erste Cantus Instrumentalis, sub Num. 7. (weil er fast meistens theils mit dem Cantu 3.

vocali, wenn derselbe alhier einfelt/ in unisono fortgehet) doselbsten aussenbleiben kan: damit/ wenn nicht Instru-
mentisten gnug vorhanden/ die andern beyde Discant, sub Num. 8. vnd 9. alhier im andern Theil musiceiret wer-
den können.

6. Ich hette auch in den Discanten, sowol auch in den Tenoren, die Echo mit den Wörtern vnd Buch-
staben forte, pian (inmassen im 38. observirt) darbey notiren können: Dieweil es aber denen/ so dieser Art noch
vngewohnet/ Irrungen geben möchte/ hab ichs vnterlassen: Vnd kan solches ein vnverdrossener Musicus nach sei-
nem gefallen disponiren: Vnd sonderlich/ wenn die drey Discant nacheinander antworten/ daß der erste Discant
gar starck/ der ander etwas linder/ der dritte noch stiller vnd leiser/ als im Echo, respondire. Wie dann
auch/ wenn beyde Tenor, oder zweene Discant miteinander zugleich kommen/ ein Echo observirt, vnd aus dem
General-Bass (darinnen es mit f. vnd p. vnterschieden) in den Vocal-Stimmen darbey notiret werden kan.
Jedoch muß man sich hierin nach gelegenheit des Orts zu accommodiren wissen: Denn in grossen weitleuffti-
gen Kirchen wil es sich nicht allzeit thun lassen/ daß mit leiser Stimme (pian) heimlich respondire; dieweil die
Auditores so von weitem stehen/ dasselbe gar nicht würden vernehmen können. Darumb ein verstendiger Mu-
sicus selbsten den Sachen weiters nachdencken/ vnd nach seiner discretion eins vnd anders zu endern/ vnd zuerin-
nern wissen wird.

I. Theil.

Sinfonia Instrumentorum.

Cant. I.
B. I. In-
strum.

In dich hab ich gehoffet Herr/ hilf daß ich nicht zu schanden werd/ noch ewiglich zu

C. 2.
B. 2.

C. I. 2.
B. I. 2.

re/ des bitt ich dich/ erhalte mich/ des bitt ich dich/ erhalte/ erhalte mich/ in deis ner Treu Herr

Tutti.
I. 2. 3. Ritor-
nello vel Ri-
pieno.

Glorie. Glo-ry/Lob/Ehr vnd Herrligkeit/ sey Gott Vater vnd Sohne be vest/dem heiligen Geist mit

na- men/ die göttliche Krafft/mach v. sieg- hafft. durch Jesum Chris- tum Na- men/ durch Jesum Chris- tum

C. 3.
B. 2.

C. I. 2. 3.
B. I. 2.

A- men. Dein gnedig Ohr neig Herr zu mir/ er- hör mein Bitt/ ihu dich

herfür/

65 * * * 65 * * * 6 * 6 * *

ber-für/i/ eyt bald mich zus et- ret-ten/

655 * * * 6 * * * 6 * * * 6 * * * 6 * * *

in Angst vnd Weh/ ich sig vnd steh/ hilf

* * 5 * * 6 * 6 * f. p. f. p. f. p.

mir in mei-nen Nöth-ten.

6 * 6 * 5 * 1. Ritornello: 50. Tempora absque } Ritornello:
Repetatur. 74. cum

2. Theil. Ten. 1. cum Instrument. * 65 * * * 56*

Mein Gott vnd Schir- mer steh mir bey/ sey mir ein Burg dar- in ich

* 6 * * * 65 76 * * * 6 56 4 * *

frey/ vnd eitterlich mög frey- ten/ wider mein Feind/ der gar viel feind/ an mir auff bey- den seits ten.

Tres violini: oder 3. flei- ne Citherlein/ cum B. 2. Instrument. Fagotto. * 5 * 6 * 6 * 6 * C. 3.

Sinfonia:

Du bist

5 * * * * * *

mein Stern mein Fels/ mein Hort/

* * * * * C. 2. C. 3. C. 1. C. 2. C. 1. C. 2.

mein Schild/ mein Krafft/

sagt mir dein Wort/ ij mein Hülf/ ij

BASSUS Generalis.

meine Heyl/mein Leben/

Gott in aller Noth/

wag mir wieder frey zu seyn?

2. Ritornello. repetatur. 47. Tempora absque cum } Ritornello. 71.

3. Theil. T. 2. cum Instrum. Solus.

3. Ritornello. repetatur. Tres Cantus variant per Choros. G. 1. T. 1. B. 1. G. 2. T. 2. & Instru.

6 6* C. 3. Echo.

1. 2. 3. 1. 2. 3.

Mein Gott/mein Gott

6 6 6*

weich nicht von mir

65 43 56*

2. 1. 2.

nimm mich in deine Hände/

6 6*

1. 2. 3. 1. 2. 3.

Wahrer Gott/ aus al ler

6 5 Omnes. Voces Con- certantes cum B. 1. 2.

2. 3. 1. 2. 3.

D wah: Gott/ aus al ler Noht/ hiff mir

6 * * * 5 b. b.

am leg: ten En: de/ hiff mir ih

6 * 6 5 * * 6 6 6 * 6 5 * * * *

am leg: ten en de/ am legten Ende.

56 * 4 *

3. Ritornello. repetatur.

1. } Theil: Tempora. { 50. } absq; { 74. } cum Ritornello.
 2. } { 47. } { 17. }
 3. } { 72. } { 96. }

Summa 170. 241. ist 1 1/2 vierthel Stunde.

XXVI.

Christe der du bist Tag und Licht: à. 7. 8. II. 12. 16.

Tres Cantus: I. Altus: Duo Tenor. I. Bassus.

1. Chorus. 2. Chor. 3. Cár. B.I. Instr. Chor. Instrument. Capella. B. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.

1. In diesem kan man es mit abwechselung der Echo, eben so / wie im vorhergehendem XXV. halten: vnd daß man die drey Discantisten sein weit voneinander absondere/ damit einer vor dem andern klar vnd eigentlich vernommen werden könne.

2. Den Cantum Capellæ kan man alhier / vnd auch in andern / sonderlich / wenn die Ripieni vnd Ritornello einfallen / mit eum kleinen Octav-Flöstin bestimmen: welches in pleno Choro sehr wol vnd anmuthig resoniren thut.

3. Wenn Primi Chori Voces in diesem vnd dergleichen / bey eim Regal oder Orgel gestellt wird / so kan man in mangelung der Instrumenten den Bassum r. Instrumentalem gar wol aussenlassen.

4. Weil auch alle 3. Theil nacheinander zu musciren viel zu lang werden wolte: so kan man die Ripieni im 1. vnd 2. Theil aussenlassen: Oder es also damit aufstellen / wie beyim vorhergehendem XXV. vnd XXX. mit mehrer erinnert.

I. Theil.

Sinfonia: In Chor. Instrument.

56
b 4 * * *

T. 1. 2. cum
B. 1. 2. In-
strument.

Christe der du bist Tag v. Licht / für die ist Herr ver-bors genicht /

du Wärter liches Lichtes Glantz / Lehr uns den Weg der Warheit

56
C. 1. 2. 3. cum
B. 1. 2. Instr.

gang.

Wir bitten dich gottliche Krafft /

beschüt uns Herr in dieser Nacht / beschüt uns Herr für

al-lem Leid / Gott Vater der Warmer gte Geist.

Gott

Tutti. Ripieno

Gott Vater sey Lob/ Ege vnd Preis/ der zu auch seinem Sohne weis/ is

des heiligen Geistes

Gütigkeit/ von nun an bis in Ewigkeit/

28. Tempora, absque Ripieno.
50. Tempora, cum Ripieno.

2. Theil. A. B. & B. i. Instr.

Vertreib den Schlaf von Schlaf Herr Christ/

2. Chor. accedit.

das vns nicht schad des Feins des Eiss/ das Fleisch in züchten rei ne sey

so sind wie mancher Sorgen frey.

Instrument. Sinfonia.

Sinfonia.

Cant. 1.

Sonne ser- gen schlaf- fen

C. 2.

schter/ laß von ser- gen was- chen dir/

bes- schirm- uns/ Göt- tes rich-

te Hand/ und löß uns von der

Sün- den Wand. Ripieno. 38. Tempora, absque Ripieno. 60. cum Ripieno.

3. Theil. B. 2. In. Sinfonia. Instrumēt. Alt. Bas. Beschir- mer

H. C. R.

6 * 64* C. 2. 3. accedit. 6 * 4*

Herr der Ehre Stenheit/ Wer schirmt vor Herr:

34 56

dein Hüff allzeit sey uns bereit/

* * 56 6 6 6 6

Hüff uns/ Hüff uns/ Hüff uns

Omnes. Voces cum B. 1. & 2. Instrum. 56 * * 6 * *

Omnes. Voces cum B. 1. & 2. Instrum. Herr Gott aus als ter nocht/ Hüff uns Herr Gott

6 * * * 6 * * * Omnes. C. 1. 2. 3. A. aus als ter nocht/ durch

aus als ter nocht/ durch

6 * * * 6 * * * dein heilige fünf Wunden rocht/

dein heilige fünf Wunden rocht/

Omnes. durch dein heilige fünf Wunden rocht/

durch dein heilige fünf Wunden rocht/

6 * * * 1. Chor. C. 1. T. 1. B. Voc. 2. Ch. C. 3. A. B. 1. Instr. 1. 1. Ch. 2. Chor. 3. Chor. Obened D Herr

Obened D Herr

56 6 5 6 * 6 34 * 4 4 * * 6 * 6 * * 1. Ch. Ch. 2. Ch. 3. Ch. 1. 3. Ch.

der schweren Hüff/

76
 * *
 1. 2. Ch.
 darin der Leib ge fan

5 76
 * 6 * 4 * * * 6
 3. Ch.
 cum
 T. 1.
 gen leit/ mein we See le biedu hast er löst/

* * * * 6 * *
 cum C. 1. A. B. v.
 & B. 1. Instr.
 mein Geeste die du hast er löst/

* * * * *
 3. Ch. Omnes.
 mein ne Seel

* * * * *
 C. 1. 2. 3.
 cum B. 1. 3. Ch. T. 1.
 der gib Herr Jesu dei nen Trost/

* * * * *
 A. C. 1. 2. 3.
 B. 1. Omnes.
 der

* * * * *
 6 * *
 3
 Ripieno.
 Gott Vater sey Lob.
 repetatur.

1. }
 2. } Theil: Tempora { 28. } absq; Ripieno { 50. } cum Ripieno.
 3. } { 38. } { 60. }
 { 73. } { 96. }

Summa 139. 206.



XXVII.

Als der gütige GOTT: 6. 10. 15.

Quatuor Cantus, & duo Tenor.

1. Chorus. 2. Chor. 3. Chor.
Evangelista. Maria. Angelus. Capella Fidicin: Capella in pleno Choro. Bass. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15 16.
1. Puer. 3. Pu. 2. P. 4. Puer.

1. In diesem sind außerhalb der Capellæ Fidicinum, vnd des Chori pro Capella, drey absonderliche Chori der Concertat-Stimmen / welche von einander segregirt, vnd absonderlich gestellet werden müssen. Als:

- | | | | |
|----|----------|---|--------------------------------|
| 1. | } Chorus | { | Evangelista; in 1. & 3. Cantu. |
| 2. | | | Angeli: in 1. & 2. Tenore. |
| 3. | | | Maria; in 2. & 4. Cantu. |

Vnd wofern man Ja nicht vier Knaben (Discantisten) haben kan / so kan man des Evangelisten Person / Nemlich den 1. vnd 3. Cantum, in Octava inferiore, von zweyen Tenoristen singen lassen: Alsdann aber müssen die Ripieni oder Plenus Chorus aus den beyden Tenoren sub Num. 5. 6. in diese beyde/ als 1. vnd 3. Cantum geschrieben werden/ damit sie nicht mit dem 1. Cantu in Octaven, sondern mit den beyden jensgedachten Tenoren in unisonis fortgiengen: Vnd alsdenn müssen im 4. Cantu die Ripieni mit dem 2. Cantu (welcher den Choral führet) in Vnisono gehen / darmit der Choral desto vernehmlicher könne gehört werden.

2. Im anfang / auch wol bißweilen in der mitten / kan man die Capellam Fidiciniam aussenlassen / darmit man den Text der Concertat-Stimmen desto eigenslicher vernemen könne / wenn sie allein in die Orgel oder Regal gesungen werden.

3. Wil man auch die vier Instrumental-Stimmen in der Capella Fidicin, nicht alle allzeit brauchen: So kan man aus dem Bass (sub Num. 10.) einen absonderlichen Bass zu den beyden Tenoren, oder zweyen Discantanten heraußer ziehen / vnd bey denselben Chorum stellen. Wie man denn / wenn übrige Instrumentisten vorhanden / die Capellam Fidiciniam gar füglich in zweyen / oder auch wol in drey Chor abtheilen / heraußer schreiben / vnd bey jeden Chor, seine zugehörige Instrumenta stellen köndte: Inmassen solches im General-Bass allhier mit den darvnter gezeichneten Wörtern (Lauten / Violon) gar leicht zu unterscheiden. Man kan aber an stadt der Lauten (dazu dann auch die Clavicymbel gehörig) die Block- oder Quersflöten / oder stille Zinken / vnd Sagotten / oder Posaunen / nach dem man sich bestimmet befindet / gebrauchen.

I. Theil.

1. Vers. Als der gütige Gott / vollten den welt sein Wort / sand
er ein Engel schnel / welches Name Gabriel / ins Gas / sie les te scho Landt. In die Stad Nazareth / da er ein

BASSuS Generalis.

6 5 6 6 b *

C. 1. 2.

65 565 343 C. 1. 2. cum Choro. Ripieno.

6 *44* 6 * 6 56 43 C. 3. 4. Lauten:

6 6 6 6

6 * * 6 6 * * *

6 6 T. 1. 2. Bioten.

6 6 6 34 6 6 6

6 6 6 6 6 C. 1. 2. 3. 4.

6 6 56 C. 3. 4. T. 1. 2. cum Choro. Ripieno.

65 65 6
43 *44* 34

69. Tempora.

Menschen Land/ dein Lehr uns m. be- land/ durch dein Göttliches Wort führ uns ins rech te Ba- ter land.

2. Theil. C. I. 3. 65 65 65 654
43 43 4* 65 67 43²

69. Tempora.

5. Vers. Als die Jungfrau erhört/ so wünder li- che Wort/ ij ward sie bald traw

654 5 6 4*2* 6 6 5 6 5
6 4*2* 6 6 5 6 5

rens voll/ vnd be dacht sich gar wol/ ij was sie drauff sa

6 6 T. I. 2. *

69. Tempora.

gen wollt. 6. V. Er sprach: ij Sen ge trost/

65 65 65 6 5
43 6 43 43 4 3

denn Gott der Herr hat zu dir lust/ denn Gott der Herr/ ij hat zu dir lust/ Du wirst

6 5 56 43 b * b * * 43 43 6 56
43 56 43 b * b * * 43 43 6 6 34

schwanger werden/ vnd ei- nen Sohn vnd den heißen Je- sum.

C. I. 2. T. I. 2. 6 6 56 6 *34*
cum Choro. Ripieno.

69. Tempora.

Des heiligen Geistes Liebe muß in vns be treiben/ die Sünd von vns treiben/ sei- ne Guad einschreiben/ muß

6 6 34

43. Tempora.

Daf wir erwig- lich/ bey dir mögen hiei sein.

3. Theil. Cant. 2. 4. Lauten.

7. Vers. Marti a antwor tet ihm: Ist doch mein Herz vnd Sinn/ mein

Herz vnd Sinn/ ist doch mein Herz vnd Sinn/auff tei nen/auff teinen Mann ge wand/ist

mir auch vns bestandt/ wie solches sol ergehn. 8. Vers. Der Engel sprach zu

ih: Der heilige Geist in dir/ wird so groß Wunder thun/ vnd du wirst Gottes Sohn vnverrückt

vmb fan gen/ vnverrückt vmb fan gen/

Tutti. Ripieno. Gott durch dei ne Oh re/ wolst vnse ar mer Leu te/ Herz/Sinn vnd Be mü te/

für des Leuffels wä sen/beym Le ben vnd im Tod/ que dig lich be hüten.

Tutti. que dig lich be hüten. 40. Tempora.



4. Theil. C. 2. 4. Lauten.

B. 9. Maria gleus bet ihm/vnd sprach: Wotan/ Ich bin/ij

Wils tig des HErren Magd/er thu/ er thu wie du gesagt/ er thu mit mir was ihm

T. 1. 2. Violon.

bes hagt er thu was ihm bes hagt. 10. B. Bald wircket Gottes Krafft in ih rer Jungfräuschafft v. sie empfieng ih and/

Quatuor Cantus. Violon. Lauten.

Christum der Welt Heyland/vnd so bald der Engel/ij ver schwand. 11. Vers. Pr. lob vnd

Herrligkeit/ Dankfagung vnd Klarheit/ sey dir in Ewigkeit/D HErr Jesu Chri ste/ ij

D HErr Jesu Chri ste/ber du Mensch geworden bist/ge

Duo Tenor. Violon.

wor den bist. 12. Vers. Komt HErr durch deine Güte/ auch in vn ser Gemüht/

versey vns Heiligkeit/vnd deine Gerechtig keit/ end lich auch die es wis ge Gerechtigkeit.

Tutti. Ripieno. Chorus.

Christe der Welt Heyland/ vber vns rett aus dein Hand/mach vns dein Wort recht be stand/

* 56 * 65 6

55. Tempora.

13. Vers. Verfüg uns/ u zu dir/ u

T. 1. 2. Quatuor Cantus duo Tenor.

Tutti. Omnes. Tutti.

26. Tempora.

| | | |
|----------|-----|-----------------|
| 1. Theil | 69. | } 233. Tempora. |
| 2. | 43. | |
| 3. | 40. | |
| 4. | 81. | |



XXVIII.

Lob sey dem allmechtigen GOTT: 4. 8. ad 16.

1. Chor. Testudin. 2. Chor. Viol: 3. Chor. Trombon: 4. Chor.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. vel Voce Fiff.

Vocalis. Bass. Gen.

15. 16. 17.

Cornettini Octava. Violone.

Dieses ist gar leicht anzuvordnen: Allein das / wo nicht so viel Instrumenta vorhanden / die Cant oder f6rdern Stimmen in eim jeden Choro / weil dieselbe den Choral vnd rechte Melodiam f6hren / vor allen dingen m6ssen gesungen werden.

I. Theil.

I. Chorus
Lento. $\text{C} \frac{3}{4}$

Lob sey dem All-
m6chtigen G6tt / ver sich vnser

erbar met hat / ge sand sein als
ter- liebsten Sohn / aus ihm ge-
boren im h6chsten Thron. Auff das er ih-
rer

Heyland w6rd / sie freyset von der S6n-
den B6rd / vnd durch sein Gnad vnd
Warheit / f6hrt zu der ewi-
gen Seligkeit.

2. Ch.

O grosse Gnad vnd G6-
tigkeit / O tief-se Lie-
be vnd m6r-
digkeit / G6tt thut ein
W6rd das ihm

3. Ch.

kein Ma6 / noch kein En-
gel ver-
dancken kan. Gott nimt an
sich menschlich Natur /
der Sch6pffer aller

4. Ch.

Cre-
atur / er veracht nicht ein ar-
mes Weib / Mensch zu werden
in ih-
rem Leib. Des Vaters Wort von

Tutti.
presto.
forte.

ewi-
gkeit / wird Fleisch in als
ter Reinig keit / das Is. vnd D.
An-
fang vnd End / gibt sich vor
sie in

I. Chor.
lento.
pian.

gro6 G6nd.
Was ist der Mensch? was ist
sein thun /

2. Ch.

das Gott f6r sie
gibt sein
nen Sohn?

BASSUS Generalis.

56 * 6 43 3. Ch. 4. Ch. 3. Ch.

Was darff ih- rer das höch- ste Gut/ daß es so ih- rent hal- ben thut? O weh dem Boten daß

* * * 6 5 * 2. Ch. *

dich ver- acht/ der Gnad sich nicht theil- haß- tig macht/ nicht hö- ren wil des Un- ters- tims/

6 6 6 4. Chor. * *

denn auff ihm blei- bet Got- tes Grimm. O Mensch wie daß du es nicht ver- sehest/ und dein Kö- nig ent-

6 6 * 5 6 6 Tutti. presto. forte.

ge- gen gehst/ der dir so ganz des mi- ß- tig kömpt/ und sich dei- ner so treu- lich annimt/ Ey- bent ihn

b * * 6 6 3. Ch. 6 4 *

heut mit freu- den an/ be- reit ihm dei- nes Her- zen bah- n/ auff daß er köm- in dein Ge- mü- ßt/

6 6 6 Tutti.

und du ge- niestest sei- ner Güt.

2. Theil. I. Ch. lenzo. pian. 2. Ch. 1. Ch. 6

Unterwiff ihm dei- ne Vernunft/ in die- ser gnad- rei- chen Zukunfft/ vnter gib

6 * 6 5 6 6 6 I. 2. Ch. 3. 4. Ch. b 6

sei- ner Herr- lich- keit. die Wer- ke der Ge- recht- ig- keit. Wo du das- huff so ist er dein/

6 * 6 6 * 43 3. Ch. 4. Ch. 3. 4. Ch. 6

bewart dich für der Hells- ten Pein/ wo nicht so fleh dich er- ben für/ er- schleußt dir zu/ u des Him-

56 43 2. Ch. 3. Ch. 56 55 34 43

Him- mel's Thyr/ ist in sanfftmü- ti- ger Ge-

4. Ch. forte. 3. Ch. Tutti. 2. Ch.

halbt/ die ander wird erschreck- lich seyn/ den Gott-Id-

43 56 1. Ch. pian. 3. b * * 6 5

hen zur groß- sen peyn. Die ander bleibn in Chri- sto sehn/ wer den zur e- wiggen Freud ein-gehn?

4. Ch. 56 * 6 6 6 Tutti. forte. presto.

vnd bes-zeu- gen der En- gel Chor/ daß sie dem V- tets mehr be- züh- ren dem Va- ter in dem

b * * 6 6 56 * 6 6

hoh- sten Thron/ sampt seinem et- wig ge bore- nen Sohn/ dem heil gen Gei- ste glei-cher weis/ in Ewigkeit sey

6 Lento. 6 6

Lob/Ehr vnd Preiß/ in Ewigkeit sey Lob/Ehr vnd Preiß.

Alhier/wie auch in allen/ do das Final in Propositionibus außgehet/muß auff der Penulti- ma auff wenigste drey/ vier oder fünff Tact still gehalten werden/ehe man ins rechte Final felt: sonst schnap- es gar zu bald ab/vnd hat ganz kein gratiam. Welches dann auch sonst in allen vnd jeden Cantionibus zu obser- viren: Inmassen in Tomotertio, am 8. Cap. des 2. Theils erinnert worden.

XXIX.

Erhalt uns H E R R bey deinem Wort:

à. 7. 13. & 17.

Tres Cantus: 1. Alt: 1. Tenor: 1. Basset: & 1. Bassus.

BASSUS Generalis.

£ ij

1. Cho-

BASSUS Generalis

1. Chorus di Fiffari, vel Violini, vel Cornetti muti.

2. Chor. Vocalis cum, vel fine Viol de Gamba.

3. Chorus di Tromboni.

Musical notation for measures 1-13, including vocal parts and instrumental accompaniment.

1. Voce.

2. Voce vel Fagotto.

3. Testudines: Teorba Cant. cum Violani octava inferiori.

4. Voce & Violino vel Fiffari.

4. Choruspro Capella.

Bass. General.

Musical notation for measures 14-18, including Bass General and Chorus pro Capella parts.

In diesem müssen die drey Discant (sub Num. 1. 5. 9.) vnd der Alt vnd Tenor 2. Chori (6. 7.) humana Voce nohtwendig gesungen werden: mit dem Rest mag ein Jeder nach seiner guten gelegenheit/ vnd wie es ihm am besten zuseyn deuchtet/ verfahren.

I. Theil.



Musical notation for the beginning of the first part, including a 'Soli.' instruction.

Musical notation for the first part, including lyrics: Erhalt vns HER bey deinem Wort:

Musical notation for the second part, including lyrics: vnd seyr des Papsts vnd Zürcken Mord/ ij die Jesum Christum deinen Sohn/

Musical notation for the second part, including lyrics: für gen wol- ten von deinem Thron. Be weiß dein Macht H. JE- su Christ/ der du ein HER als ter HER- ren

Musical notation for the second part, including lyrics: bist/ be- schirm dein ar me Christen- heit/ das sie dich lob in E- wig- keit/

Musical notation for the second part, including lyrics: das sie dich lob/ ij

Musical notation for the second part, including lyrics: Gott heiliger Geist du Trös- ster

Musical notation for the second part, including lyrics: wehrt/ gib dein Wort eis new ley Sid auff Ged/ sich bey vns in der

letzten

BASSuS Generalis.

65
Tutti. 3. Ch. 2. Ch.

lebe ten Hoffe/
gleit uns ins Lo- ben/

1. Ch. 6 b * *
Tutti. 6 * * * *

gleit uns ins Lo- ben aus dem Tod.

2. Ch. * * 6 *
1. Ch. 6 9 b 4 5

Ihr Anschlag Herr zur nichte mach/ laß sie treffen

2. Ch. 6 65 6 43 * b
1. Chor. b 56 65 76

die böse Sach/ und fürz sie und fürz sie in die

b b 76556 3. Chor. b * *
1. Chor. b 6 *

Grubhten ein/ die sie machen den Christen dein. Es wels den sie ersennen

3. Chor. * b
Tutti. 4

doch/ daß du vnser Herr Gott lebest noch/ und hilffst ges waltig/ ei des

2. Chor. b 6 7 5 * b 6 * 6 * *

ner Schaar/ die sich auff dich ver lassen gar.

Tutti. * * * (C) 98. Tempora.

BASSuS Generalis.

2. Theil. Cantus I. Solus absq; Organo. Solo Canto. Berleyons Friedn: Herr Gott zu uns fern Sei

Cant. 2. 3. Solus absq; Organo. Herr Gott:

Cant. 1. 2. 3. absq; Organo. Herr Gott: es ist doch ja kein

ander nicht/ der für uns könte streit/ ten/ denn du vnser Herr Gott als le-ue/

Gib vnfern Herren vnd al ler D brigkeit/ Fried vnd gut Die gies ment/ gib vnfern

Für sten vnd al ler D brigkeit/ Fried vnd gut Die gies ment/ ij

das wir vnser ih-nen ein gerü-ge lich vnd stils les Le-ben füh-ren

mö-gen in al-ler Gottseligkeit

vnd Er-barkeit/ Amen.

75. Tempora.

1. Theil 98. 173. Tempora.

2. 75.

XXX.

Vater vnser im Himmelreich: à 6. 7. 8. 10. 14. & 18.

Voces Concertata. 1. Chor. Instrum. 2. Chor. Instrum. 3. Cant. Capella. Bass. Gen.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19.

1. In diesem (Vater vnser) kan man es mit dem Ersten Vers also / wie im XIV. angezeigt worden/halten: Die vorhergehende Sinfonia aber (do ich aus dem alten Gesängern: Mein Trost vnd Hülf ist Gott allein/ den Text im General Bass darvnter gesetzt) aussen- oder in mangelung der Instrumenten/auff der Orgel/Przambuli loco, schlagen lassen.

2. Dieweil es auch sehr lang / vnd sich in die 320. Tempora (wie im General Bass zuerschen) erstrecken thut / welches gleich einer halben Stunden werck ist. So kan man den 1. Theil nach der Epistel; den 2. vnd 3. Theil nach dem Evangelio; vnd den 4. Theil nach der Predigt: Oder aber in der Vesper, anstad des Magnificats: Oder / wenn diß auch zu lang wahren wolte / den 1. vnd 2. Theil vor: den 3. vnd 4. Theil nach der Vesper-Predigt. Item/ man kan auch bisweilen nur den 1. Vers: oder 1. Theil alleine musiciren / vnd die folgende choraliter hinaus führen. Oder auch einen von den andern Theilen / bevorab den 4. Theil alleine musiciren / nachdem es der Textus Concionis vnd die Zeit mitbringen thut.

3. Man kan auch die ersten drey Ritornello wol aussen lassen.

4. Item/man kan auch/ wie im XV. XVI. vnd XXV. &c. angezeigt / den 2. Vers: **Geheliget werd der Name dein**/ von einem guten Tenoristen choraliter allein in die Orgel singen lassen: vnd darauff mit dem ganzen Choro das Ritornello darauff.

Also auch im 4. Theil / nach der Sinfonia mit dem 7. Vers: **Führ vns HErr in Versuchung nicht** es also halten: Vnd darauff mit den dreyen Knaben das Echo: **Von allem Vbel vns erlöß/ etc.** hinaus führen. Vnd ebener massen kan es auch in andern Versen gehalten werden.

5. Seynd keine Instrumenta vorhanden / lest man Sie aussen. Seynd deren wenig/vnd nicht genug/so procedirt man also mit denselben/ wie hie fornen beyhm XV. vnd XVI. angezeigt worden.

6. Im 2. Theil kan man ad placitum, den Choral vber den Text (**Der heilige Geist der wohn vns bey/ mit seinen Gaben macherley**) aus dem 2. Cantu in 1. Cantu transferiren: wenn es sich vmb des anordnens willen nicht anders schicken wil: dieweil 1. Cho. Instrument. dazu gesetzt ist; vnd die Harmoniam führet.

7. Im (**Von allem Vbel vns erlöß/**) des 4. Theils/ ist im 1. Cantu auch der simplex Choralis vber die diminuirte Noten gesetzt / darmit es auch in Schulen vnd sonstn zugebrauchen. In dem 2. vnd 3. Cantu aber/do es/weitlaufigkeit zuvermeiden/aussengelassen / kan es ein jeder vnverdrossener Musicus aus dem 1. Cantu nachzeichnen.

8. Vnd im selbigen Vers kan man auch die beyde Instrumental-Chor in einen bringen/vnd gleichsamb eine Capellam Fidiciniam daraus machen: Auch die Instrumenta (dofern ein gewisser Organist vorhanden) aussenlassen: oder aber allein die beyde Bässe / oder aus beyden einen Bass machen / vnd neben der Orgel mit einer Bassgeigen/Fagott, oder Quart-Posaun darzu einstimmen.

I. Theil.

Sinfonia: 1. Ch. Instr. & Cant. 2. Chor. Instrum.

Mein Trost vnd Hülf ist Gott allein/ Ich bin vnd bleib der Diener sein/

56

Gott als sein/ ihm hab ich mich/ tj Diener sein/ im Tod vnd auch tj

erge- ben/ Welt/wie du wilt/Gott ist mein Schild/Gott ist im Le- ben/

34

BASSUS Generalis.

mein Schild/Von Gott wil ich doch las- sen nicht/dieweil mein Zunge ein Wort spr. dar- auff steht mein vertrau- ten.

Duo Cantus Voc:
& duo Bases In-
strumentales.

Va- ter vn- ser im Him- melreich: Va- ter vn- ser im Him- mel/Himmels reich/

reich/Himmels reich/ der du vns al- le heisest gleich/ij heisest gleich/Brüder seyn/ vnd dich ruf-

han/das beten von vns han/ gib das nicht bet al- lein der Mund/ gib das nicht bet al- lein/ allein der Mund/ gib das nicht bet allein der

ken/ von her ken grund/ hilf das es geh von her- ken grund/

ken/ von her ken grund/ hilf das es geh von her- ken grund/

Sinfonia: 1. Chori Instrument.

BASSUS Generalis.

19

Tenori.

Geheil get ward der Na me dein/ dein W. bey uns hilf hat sen sein/ 65

daß wir auch tes ben heilig lich/ nach deinem Na men wirs diglich/ behüt vns

Herr für fals cher Lehr/ das arm vers führe te Bolet bes sehr.

1. Ritornel-
lo. Tutti.

Namen/das ist/es wer de wahr/ sterck vnsern Glauben im mer dar/ im mer dar/ im mer

dar/ auff daß wir ja nicht zweiffeln dran/wg w. hie mit ge be ten han/auff dein Wort in dem Namen dein/ so spre chen

wir das A men sein.

31. Tempora. Summa des 1. Theils 86. Tempora.

2. Theil.

Altus.

Es kom dein Reich zu

Sinfonia. 2. Ch. Instrum:

BASSUS Generalis.

M

Diefer

BASSUS Generalis.

die 6 fer zeit/ 4 * * * und dort her nach in E. wig. zeit/ C. 2. vel. I. der

heils ge Geist der wohn uns beg/ mit sei nen Sa ben

man chers sey/ Altus. des Es thans Born und groß se Be

walt/ 76 ger brich 5 6 für ihm/ dein Kirch er halt. T. 2. T. 1. B. Dein

5. **Alhier könnte man auch innehalten: wenn man den 4. Vers, Dein Will gescheh: choralit. in die Orgel wolt singen lassen: cum B. 1. & 2. Instrumentali.**

Will gescheh Herr G. zu gleich/ auff Erden wie im

Himmelreich/ gib uns ge duld in lei dens zeit/ ge horsam seyn in Lieb und Leid/ wehr und feur als

sem/ wehr und feur als sem Fleisch und Blut/ und Blut/ das wider dei nen Willen thut/ das wi der deinen Will

BASSUS Generalis

6 * * b * * b * * 48. Tempora. 2. Ritornello. 3

* * * 6 5 * 6 6 * * 6 * * 6

fferk' vnfern glau ben jm=mer dar/ jm mer dar/ij auff das wir nicht zweiffeln dran/was wir hie

* mit ge beten han/ auff dein Wort in dem/ij in dem Na= men dein/ so spre chen wir das Amen fein/

6 * * * 6 * * * b b * * Summa des 2. Theils 64. Tempora.

men/ Amen/ men/ Amen/ men fein.

3. Theil. Duo Cantus: & ambo Chori Instrument.

Gib vns/ gib vns heut/ gib vns/ gib vns heut vn ser

6 * * * 6 6 * * 6 A.T.T.B.

täg lich Brod/ gib vns heut vnser täg lich Brod/ vnd was man hdarff zur Lei bes Noht/ vnd was man

* * * * * hdarff/wj man hdarff zur Lei bes Noht/ bes hüt vns hEry/ ij ij für vns fried vnd streit/ für vns

* * * * * 6 * * * * * fried vnd streit/ ij für Sen chen/ für Sen chen vnd für tewrer Zeit/ für Sen chen

6 * * * * * 6 vnd für tewrer Zeit/ das wir in gu tem Friede stehn/ das wir in gutem Friede stehn/ ij

BASSUS Generalis.

BASSUS Generalis.

der Sorg und Beiges müßig ge hen/ der Sorg und Beiges müßig ge hen/ is

müßig gehn.

Alhier könnte man auch still halten/ vnd den 6. Vers: All vnser Schuld/ von ein Tenoristen allein Choraliter in die Orgel singen lassen.

Solus. C. I.

2. Ch. Instrument.

1. Ch. Instrum.

Al vnser Schuld vergib vns H. Er/ daß

2. Ch. Instrum.

1. Ch. Instrum.

ße vns nicht be trü ben mehr/ wie wir auch vn fern Schül digern/ ihr

2. Ch. Instrum.

1. & 2. Ch. Instr.

Schuld vnd secht ver ge hen gern/ zu die sen mach vns alln be reit/ in rech ter

1. Ritornello re- petatur aufm er- sten Theil.

48. Tem- pora.

3

lieb/ is vnd ei nig keit/ in rech ter lieb vnd ei nig keit.

Summa, des 3. Theils: 60. Tempora.

4. Theil.

4. Theil.

Sinfonia. 1. & 2. Chori Instrumentalis in Echo.

14. Tempora.

Bassus. Solus. B. V. B. Infr.

Führ uns Herr in Ver-

suchung nicht/

6 6 56 *

1. T. V. B. Infr.

in Ver suchung nicht/ wenn uns der bö se Geist an sicht/ führ uns/ führ

6 5 6 *

B. V. C. A. Infr.

uns in Ver suchung nicht/ wenn uns der bö se Geist an sicht/ zur lin den

65 65 65 65 6 56 56 56 56 *

b 34 *

vnd zur rech ten Hand/ hilf uns thun starken wi der stand/ im Glauben fest vnd wol ge rüft/ vnd

65 65 65 65 6 *

22. Tempora.

C. 1. C. 2. C. 3. & 1. 2. Ch. Infr. in Echo. Solus.

durch des heiligen Geistes Trost/ vnd heiligen Gei stes Trost.

Von al-lem

6 6 4 *

2. Ch. Infr.

Bel von al-lem/von al-lem Bel von er löst/er löst/

6 6 4 *

ij von al-lem Bel von/ von al-lem Bel

BASSUS Generalis.

1. Chor. Instrum.

uns erlöset/ es send die Zeit und Za- ge böse/ die Zeit

und Za- ge böse/ er löset/ uns/ er löset/ uns

von dem er wie gem Tod/

und tröst/ uns/ und tröst/ uns

2. Chor. Instrum.

der letzten Noth/ und tröst/ uns in der letz- ten Noth/ be-

scheh/ uns auch/ be- scheh/ uns auch/ ein fer- lig End/ be- scheh/ uns auch ein

1. Chor. Instrum.

fer- lig End/ nimb/ vnser Seel in dei ne Händ/ in dei ne Händ/ nimb

2. Chor. Instrum.

uns fer. ij in dei ne Händ/ n. vnser. E. in deines/ in dei ne Händ/ ij nimb

vnser Seel ij in deis ne Händ/ ij nimb vnser Seel in deis ne Händ/

6 56 5 56

***4** * * b 4* b ***4**

57. Tempora.

Händ/ Omnes. bei-ne Händ/ nimb vs fer Gest in deis ne Händ.

2. Ritornello repetatur: aufm 2. Theil.

Amen/das ist/es werde wahr.

| | | | | | |
|----|---------|-------|------------|-------|---|
| 1. | } Theil | } 86. | } Tempora. | | |
| 2. | | | | | |
| 3. | | | | } 60. | } Ist die Summa 320. einer halben Stunde. |
| 4. | | | | | |



XXXI.

Ach G D E vom Himmel sich darein: à. 4. 12. ad 20.

Duo Cantus: Duo Tenor: Im 2. Theil. Duo Capellz.

1. Chorus Voc. 2. Ch. Voc. 1. Chorus Instrumentalis. 2. Chorus Instrumental. 1. Chorus

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.

Capellz. 2. Chor. pro Capella. Bass. General.

15. 16. 17. 18. 19. 20. 21.

1. In diesem ist der Erste Theil recht auff die 6. Manier der dritten Art/gleich wie das XV. vnd XVI. gerichtet. Im Andern Theil aber/ finden sich noch zwei Capellen darzu/ welche man in Schulen gar wol haben/ vnd die Instrumenta, do keine vorhanden/ aussen lassen kan: Inmassen beym XV. vnd XVI. weit- leufftiger erinnert worden: Wie dann alles das jenige/ so daselbsten notiret/ alhier bey diesem auch in acht zu- nehmen ist.

2. So hette ich im Andern Theil alhier im General-Bass, den Choral an denen Ortern/ do in den Instru- mental-Stimmen der Contrapunct darzu geführet wird/ auch also/ wie im 3. Theil/ auch im Vater vnser und andern mehrern/ vber den Bass schreiben wollen: Verhoff aber/ es werde sich ein Organist/ so lust vnd liebe hierzu erregt/ solches selber doch in acht zunehmen wissen.

66

4*

C. 1. cum 1. Ch. In- strumét. C. 2. cum 2. Ch. In- strumét.

I. Theil.

Ach Gott vom Him- mel sich darein/

BASSUS Generalis.

C. 2. T. 2.
2. Chor.
Instr.

Wer ist der uns solt meistern?

der uns solt meistern?

C. 1. T. 1.
1. Ch. Instr.

Wer ist der uns solt meistern?

wer ist der/

C. 1. 2.
1. 2. Ch.
Instru.

wer ist der uns solt meistern?

stern?

Omnes.

Tutti cum duabus Capellis.

4. Vers. Darumb spricht Gott: Ich muß auff seyn/ die Armen sind ver-

C. 1. T. 1.
Ch. 1. Instr.
1. Capella.

Tutti.

56 56

störret/ ihr seufften dringet zu mir her ein/ Ich hab ihr Klage erhört/ mein

Voces Conc. cum Chor. Instrument.

heilsamb Wort sol auff den Plan/ gestroft vnd frisch sie greiffen an/

Tutti.

64. Tempora.

vnd segen die Krafft der Armen.

3. Theil.

C. 1.
1. Ch.

5. Vers. Das Silber durch Feuer sie benmaht/ bewahrt/ wird

C. 2.
2. Ch.
Instr.

an Gottes Wort man war ten sol/ des

lauter sun den/

gleichem

C. 1. I. Ch. Instr.

gleis chen als se Stan- den/ Es wil durchs Creutz bez wäher seyn/ da

wird sein Krafft er land vnd schein/

C. 1. 2. I. 2. Ch.

vnd leucht stark in die Lan- de.

Tutti. 3

6. B. Das wol- ste Gott bewa- ren rein/ für diesem ar- gen Ges

C. 1. T. 1. I. Chor. Instrum.

C. 2. T. 2. 2. Chor. Instrum.

schlech- te/ vnd laß vns dir besoh- ren/ vnd laß vns dir :

C. 1. 2. I. 2. Ch. Instr.

Tutti. 3

daß sich in vns

nicht flechte/ der gott-los Häuff sich umbher find/ wo die se- se Leu- te find/ in dei- nem/ in dei- nem

Wolck er- ha- ben/ er- ha- ben.

42. Tempora.

- 1. Theil 63.
 - 2. 64.
 - 3. 42.
- } 169. Tempora.

XXXII.

Gelobet seistu Jesu Christ: à. 9. 12. 16. & 20.

Tres Cantus: 1. Altus: Tres Tenor: 1. Bassus.

1. Chorus. 2. Ch. Vocum. Bass. pro 3. Ch. de Viole. 4. Ch. Tromb. 5. Ch. Instrum. Bass. Gen. Instrum.

Dieses (Gelobet seistu Jesu Christ:) hab ich anfangs auff 6. Chor gerichtet gehabt; Weil es aber etwas weitläufftig also anzustellen / auch nicht allezeit vier Knaben gleicher Qualität vorhanden seyn / habe ich den 2. vnd 6. Chor zusammen gezogen / vnd beyde Discant in einen gebracht. Wenn aber noch vber diß an etlichen Orttern / zu besetzung des 3. 4. vnd 5. Chors / an Instrumentisten mangel vorfallen möchte: so kan entweder /

1. Der 5. Chor mit Vocalisten vnd Cantoribus bestald / oder gar aussengelassen werden; doch daß der Bassus Instrumentalis des fünfften Chors / sub Num. 20. vnd 2. Bassus, des andern Chors / sub Num. 8. zusammen in einen geschrieben werde: Aber alsdann muß bey dem 2. Chor neben den Lauten / auch ein Regal oder Positiv / oder die Orgel zugleich mitgeschlagen werden.

2. Oder man kan den 3. vnd 5. oder den 3. vnd 4. Chor zusammen in einen bringen / vnd gleich eine Capellam Fidicinum daraus machen / welches einem fleißigen Cantori oder Organisten gar leicht zuthunde. Vnd kan man / wenn der 3. vnd 4. Chor zusammen gebracht werden / vnterschiedene Instrumenta (also / daß man bißweilen darmit vmb- vnd abwechselte) darzu brauchen / auff die Art / wie im Te Deum Laudamus, in Polyhymnia I. vnd III. zufinden: dieweil der vierde Chor mehr in die Tiefe kömpt als der dritte.

3. So können auch im 3. Chor die mittel Parttheyen aussengelassen / vnd allein der Bass mit ein Fagott musiciret werden: doch daß der fünffte Chor mit vier Geigen / vnd mit eingemengten Flöthen darbey bestimmet sey.

4. Dofern zum 2. Chor, Lauten; vnd zum 5. Choro, Instrumenta vorhanden / so ist nicht nöthig daß der 2. Bass desselben andern Chors zugleich mit musiciret werde / es sey dann / daß Instrumenta übrig seyn.

5. Der $\left. \begin{matrix} 3. \\ 5. \\ 4. \end{matrix} \right\}$ Chor ist gleichsamb eine Capella Instrumentalis zum $\left. \begin{matrix} 1. \\ 2. \\ 1. \text{ vnd } 2. \end{matrix} \right\}$ Chor.

6. So kan auch / wenn ja drey Tenoristen nicht vorhanden / der Tenor 2. Chori, vnd Cantus 4. Chori, in einen Tenor zusammen gebracht / vnd von einer einzigen Person verrichtet werden.

7. Letzlich / so kan der 5. Chorus Instrumentalis, wie auch die andern Instrumenta, wenn die nicht vorhanden seyn / ganz aussengelassen werden: Aber alsdann muß man die Concertat- oder Vocal- Stimmen / denen die Instrumenta abgenommen worden / hart bey vnd neben die Orgel oder Regal stellen / darmit dieselbe Voces humanæ nahe bey dem Fundament vnd nicht gar zu bloß einher gehen / vnd befunden werden.

8. In OCTAVO ist der Bassus 2. secundi Chori, zum Instrument, als ein Fagott, Posaun oder Basigeigen geordnet: doch also / daß der Text, so mit Teudscher Schrift vnterlegt vnd gedruckt / gesungen; der mit Lateinischer Curstiff, mit dem Fagott oder Posaun; der aber mit Lateinischer Antiqua, in den Ripieni, zugleich mit dem Instrument musicirt, vnd auch gesungen werde. In mangelung der Instrumenten / kan er durch vnd durch gesungen werden.

I. Theil.

6 6 * 6 6 * 6 6 5

C. 2. B. 2. C. 1. T. 1. C. 2. B. 2.

du Mensch gebo- ren bist/ von einer Jungfrau das ist wahr/ von

6 6 * * * C. 2. & 5. Ch. C. 1. B. 1. 2. 6 * 6 *

das ist wahr/ das freut et sich der Engel Schaar/ii

6 * * * 5 6 * * * * * * * * *

Ry-ri-o-leis/

* * * 6 * * * * * 5 6 2 6 5 6

Chor. 4. Ry-ri-o-leis. Des ewigen Vaters ei-nig Kind/

6 5 6 5 6 * 6 5 6 7 6 2 6 6 5 4 * * 6 6 5 *

jetzt man in der Krippen sind/ in vnser ar-mes Fleisch vnd Blut/ ver-lei-det sich/ ver-

6 * 5 6 * * 6 * * * * 3 5

Tutti. Ripieno. 3. lei-det sich das ewige Gut/ Ry-ri-o-leis. Ges-lobet sei-ku-De

5 6 6 * 6 b *

su Christ/ das du Mensch ge- bo- ren bist/ von ei-ner Jungfrau das ist

* b * * * 6 * 5 6 5 6 * 6 *

Tutti. 3. wahr/ des freut et sich der En-gelein Schaar/ Ry-ri-o-leis/ Ry-ri-o-leis/

* 6 6 * * * 6 * 5 6 5 6 5 6 * 4 * 4 * 4 * 4 * 4 * *

2. Chor. 1. Chor. 3. Chor. Tutti. Ry-ri-o-leis. 54. Tempora.

2. Theil. C. I. B. I. G. 2. Ch. cum B. Instr: & 3. Ch. invicem commutantur.



Don aller Welt Kreiß: nie beschloß der ligt in Maria



en/in Marien Schoß/ Er ist ein



Kindlein worden klein/ der al le ding erhebt allein/ Kyrie e/ Kyrie e/ is Kyrie o/ leis.

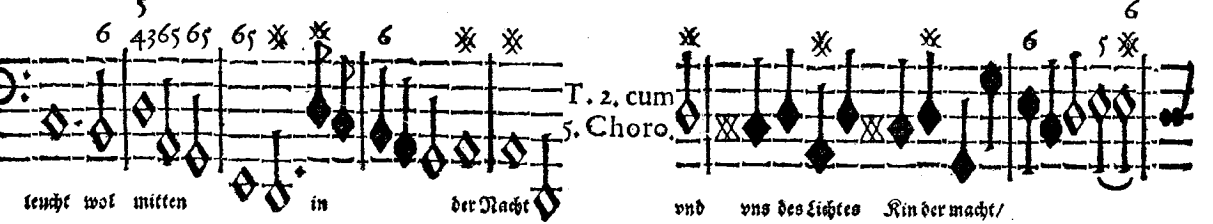
T. 2. Ch. cum 5. Choro. T. 1. cum 3. Choro. Commutantur in vicem.



Das ewige Licht geht da her ein/ gibt der Welt einen neuen Schein/ gibt der

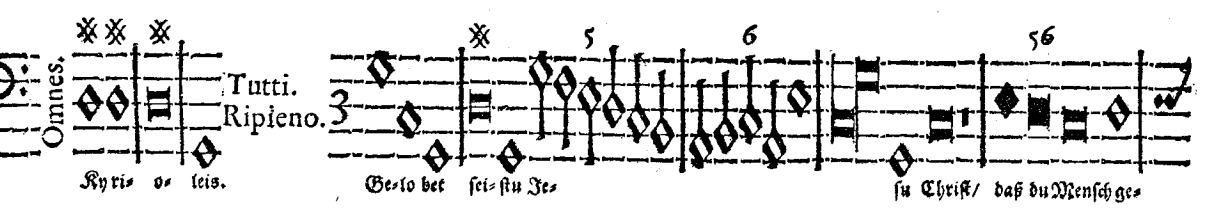


Welt einen neuen Schein/ gibt der Welt ein neues en Schein/ es



leucht wol mitten in der Nacht vnd vns des Lichtes Kin der macht/

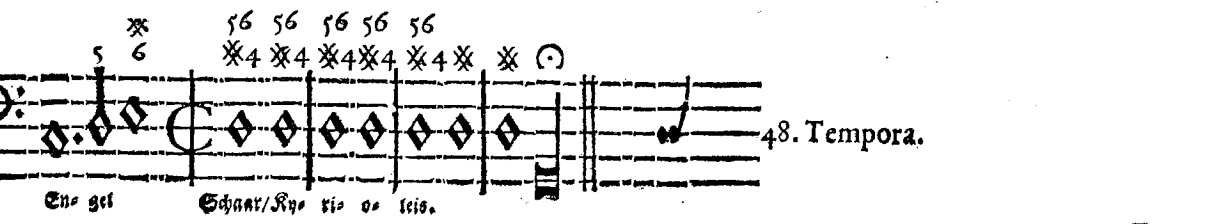
Omnis. Tutti. Ripieno.



Kyrie o/ leis. Ge-lio bet sei- su Je- su Christ/ daß du Mensch ge-



bo- ren bist/ von ei- ner Jungfrau das ist wahr/ des frewet sich der



Ein gel Schaar/ Kyrie o/ leis.

48. Tempora.

3. Theil.

4. Chorus, cum A. & B. 2. Ch.

Der Sohn des Vaters
 5656 6 6 7656 6
 2. Chor.
 Gott von art/ein Gatt in

der Wertet ward/
 65 65 6 5 56 *
 und führt uns aus dem Jam- merthat/
 er macht uns Erben

in sein Saal/
 56 56
 T. 2. cum 4. Chor.
 Er macht uns E.
 A. 2. Ch. 2. Chor.
 Rytis or teis/ Rytis

6 6
 4. & 2. Ch.
 teis.
 1. & 3. Ch.
 Er ist auff Erden kommen arm/

6 6 * *
 2. & 5. Ch.
 das Er uns ser sich er-barm/das Er uns ser sich er barm/ij

6 6 * *
 2. & 4. Ch.
 und
 2. & 5. Ch.
 1. & 3. Ch.
 und in dem Himmel mache reich/in dem Himmel

2. & 4. Ch. 1. & 3. Ch. Tutti.
 56 * *

76 * * 4. Chorus cum C. 2. & B. 2. 1. & 3. Ch.
 und sei nen lie ben Eus geln gleich/sei nen lie ber Eus geln

1. Chorus di Fiffari 2. Chorus de Tromboni. 3. Chorus di Lauti. 4. Chorus de Violen.

Musical notation for measures 1-16, featuring various instruments and voices.

1. Voce. 2. Voce. 3. Voce. 4. Voce: vel Fagotto. 5. Voce. 6. Voce. 7. Voce. 8. Voce. 9. Voce. 10. Voce. 11. Voce. 12. Voce. 13. Voce. 14. Voce. 15. Voce. 16. Voce.

Musical notation for measures 17-21, labeled '5. Chorus Vocalis. Bass. Gen.'

In diesem kan man eben so wol/wie in vorhergehendem vnd andern mehrern/die Instrumenta, wo nicht alle / doch etliche/ bevorab die Mittelstimmen aussen, vnd die Concerta-Stimmen (das ist/welche den Choral vnd rechte Harmoniam führen / sub Numeris 1. 4. 5. 9. 12. 16. 17. 18. 19. 20. wie es auch in den Clavibus Signatis bey dem General Bass darbey notiret,) allein in die Orgel oder Regal singen lassen: Vnd wenn Lauten vorhanden/ dieselbige im dritten Chor gebrauchhen.

Ebener massen kan es auch mit dem Hallelujah, Christ ist erstanden/ vnd andern dergleichen gehalten werden.

Large musical score for 'I. Theil.' with lyrics: 'Es saß in dem Propheten das geschah/ daß er im Geist den Herren gesehen sah/ auff einem hohen Thron/ im hellen Glantz/ sei nes Reiches Saum den Chor für sie ganz/ es stunden zween Ges raph bey ihm daran/ sechs Flügel sah er einen Jes den han/ mit zween verbor gen sie ihr Ant litz klar/ mit zween bedeckten sie die Fü ße gar vnd mit den andern zween sie flo ßen frey/'

BASSUS Generalis.

gegen-über der ruff-ten sie mit groß-tem ge-schrey:

3. Chorus.
1. Hei-lig ist Gott der Herr-re Ze-bar-oth.

4. Chorus.
2. Hei-lig ist Gott der Herr-re Ze-bar-oth.

5. Chorus cum B. 3. Ch.
3. Hei-lig ist Gott der Herr-re

1. 2. Ch.
3
Hei-lig ist Gott der Herr-re

7. Tem-pora.
1
Ze-bar-oth. Sein Ehr-re ganze Welt-er füllt her.

2. Theil.

3. 4. Chor.
Chor. com-
mutantur.

Heilig ist Gott der Herr/

Se- ba-oth/ Heilig ist

Gott der Herr- re Se- ba- oth/ Heilig ist Gott:

Sein Ehr die

ganze Welt er- fül- let hat. Heilig ist Gott der Herr- re Se- ba- oth.

Heilig ist Gott der Herr- re Se- ba- oth.

Sein Ehr die ganze Welt er- fül- let hat/

Solz vo- ces. von dem geschrey

Solz vo- ces. Hauß auch ganz voll Krauch und Nebels war/

56 56 56 56
34 34 34 34

leuchter als die Sonne/ ij

matris in gremi-o, Alpha

56
34

es & ô, Alpha es & ô.

O Ie- fu par vu le, nach

6 5 * 5 6 5 6
3 4 3 4

die ist mir so weh/ tröst mir mein Gemü- te/ ô Pu-er o- pri- me, durch

6 5 6 5 6
3 4 3 4

al- le dei- ne Bü- tel/ ô prin- ceps glo- ri- æ, tra- he me post

6

te, tra he me postte,

6

Opa- tris Charitas. ô na-ti

6

le-ni-tas, wir wehren Omnes. all ver-loh- ren/ per nostra cri mi-na,

56 56 56 56
34 34 3 4 3 4

Prefo. 1. I. I. *Tub.* *Paufa* 3. Chor. *Lento.*

so hat er vns erworben Caelorum gau- di- a, ey a wehren wir da/

56 56 56 56

Paufa 2. Chor. *Lento.* 1. Chor. 3. Chor.

ey- a wehrn wir da/ ey- a wehren wir da.

78. Tempora.

1. Chor. *Omnes.* *Tubz.* *Intrada auff 8. Tact.*

2. Theil.

56 56 56 56
34 34 34 34

Prefo. 1. I. I. *Tub.* *Paufa* 2. Chor. *Lento.*

V bi sunt, V- bi sunt gau di- a, nirgends mehr deü da/ da die

656 656 65 6

1. Chor. 3. Chor. 1. 2. Chor.

Engel sin- gen no- va Cantica, da die Engel sin- gen

56 56 56 56
34 34 34 34

1. 3. Chor. 1. I. I. *Prefo.* 2. Chor.

no- va Cantica, vnd die Sche. kün- gen/ in regis cu- ri- a,

656 656 56 56
34 34 34 34

2. Chor. *Lento.* 1. Chor. *Prefo.*

da die Engel- sin gen/ vnd die Schellen kün gen/ ij

56 56 56 56
34 34 34 34

2. Chor. *Lento.* *Omnes.*

in re- gis cu- ri- a, ey a weh-

BASSUS Generalis

21

1. 3. 2. Ch. cum Tub. *Presto.*

2. Chor.

1. Chor. 3. 2. 1. Ch. cum Tub.

Omn. *Lento.* *Presto.* *Lento.* 2. Chor. 1. Chor. 3. Chor.

Omn. *Presto.* *Lento.*

Tubæ capicidunt. 64. & ita 142. Tempora. Intrada zum Final.

ey- a wehrn wir da/ cy- a

wehrn wir da/

ey- a wehrn wir da/ij

XXXV.

HAlelujah: Christ ist erstanden: â. 5. 13. 17. & 21.

2. Cant: 1. Alt: 1. Tenor: 1. Bass:

1. Ch. Voc. 2. Ch. Voc. 1. Chor. Instr. 2. Chor. Instr. 1. Capella. 2. Capella. B. G.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22.

Chor. de Viole. Ch. de Tromb. In pleno Chor. In pleno Ch.

Alhier können die Instrumenta an den Dre/do sie mit dreyen oder allen fünff Concertat-Stimmen einfallen solten/aussenbleiben: darmit die Voces desto eigentlicher vernommen werden: Oder wie bey XV. vnd XVI. angedeutet worden. Jedoch alles/wie es einem oder dem andern zum besten gefallen vnd belieben mag.

22

Tutti. Ripieno.

Christ ist erstanden. Ha lelu jah, Hale- lu jah,

BASSUS Generalis.

HAle-

♯

Haleluja/ ij

♯ b ♯ b ♯

C. I. 2. cum
I. Ch. Instr.

Christ ist er stan den/Christ ist er stan den/er

6 6 43 6

stan den/ er stan den/ Christ ist er stan den

3 2 6 6 6 56 6 56 3 2

von der Marter als te/ des sollen wir als te/ des sollen wir als te/ des sollen wir als te froh.

♯ ♯ 65 b ♯ 6 2 76 ♯

2. Ch. Instrum. im-
miscetur.

seyn/ des soll: froh seyn/ Christ wil uns ser Trost seyn/ Kyrie o- te-er

♯ ♯ ♯

Haleluja
repetatur.

A. T. cum
2. Ch. Instr.

Weyher/ wehr er nicht er- stan

6 6 6 6

den/ er- stan den/ er- stan

♯ ♯ b ♯

den/ so wehr die Welt ver- gangen/ ver- gangen/ sind das er er- stan. sind das er er- stan den

6 2 6 ♯ ♯ ♯

ist/ so so- ben wir den Da- ter Je- su Christ/ Ky-rie o- te-er.

Alleluja re-
petatur.

B. Solus.

Halle- lus jah/ Halle-

T. cum
2. Cho.

A. cum
1. Cho.

Hae- les lus jah/

C. 1. 2.
A. T.

Halle- lus jah/

A. T. B.
cum 2. G.

Des sollen wir als-le froh seyn/ des sollen wir als-le froh seyn/des:

C. 1. 2. B.
A. T. B.

Christ wil vn- ser ij Trost seyn/ Christ wil vnser ij

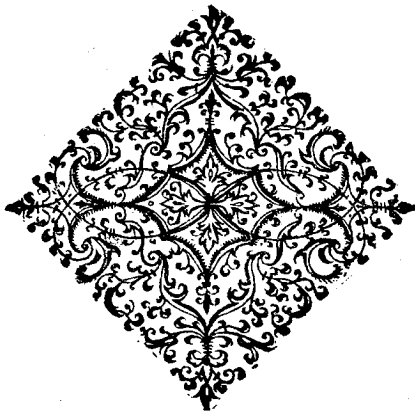
Omnes.

Trost seyn/ Kyrie oratio.

Hallelujah re-
petatur & fi-
nis est.

133. Tempora cum repetitione Trium Hallelujah.

BASSUS Generalis.



XXXVI.

Wenn wir in höchsten Nöthen seyn : â. 11. 15. 18. 19. 21.

1. Chorus Vocalis. 2. Chorus Vocalis. 3. Chorus de Tromboni. 4. Chor. de Braccio.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17.

Violino. Voce Tromb. Tro. Træ. no. major vel Fagotto doppio. Voce.

18. 19. 20. 21. 22.

5. Chorus di Flauti. Bass. Gen. Voce. Flauto. Flaut. Fagotto. cum Theorba & Testudin.

1. Wenn keine Instrumenta vorhanden / kan man allein die Vocal-Stimmen / sub Numeris 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 15. 18. gebrauchen. Vnd hab Ich in etlichen derselben Instrumental-Stimmen an etlichen Orten gar keinen Text darunter gesezet / weil es bloß nur zun Instrumenten gerichtet: Wil man es aber darzu singen lassen/ kan ein jeder den Text darunter schreiben.

2. Der 1. vnd 4. Chor : 2. vnd 5. Chor gehören zusammen: denn der 4. vnd 5. sind gleichsamb als Capellæ Instrumentales zum 1. vnd 2. Chor. Der dritte Chor aber ist vor sich alleine.

3. Wenn man überflüssig bestimmet ist/so kan man an dem Dre/ do alle Stimmen zusammen fallen/ (so mit dem Wort Tutti bezeichnet) gar wol eine Capellam plenam pro Choro aus dem 4. vnd 5. Choro herausser ziehen.

I. Theil. T. 1. 2. voc. cum B. 4. 5. Instrum.

Wenn wir in höchsten Nöthen seyn/vnd wissen nicht wo aus noch ein/ vnd finden den wo der hülf noch raht/ ob wir gleich sorgen früh vnd spät. So ist die vns ser Trost als sein/ daß wir zusammen in ger mein/ dich anrufen/ ist Dretw. er Gott/ ist vmb rettung aus der Angst vnd Noth. Vnd

2. Theil.

6 6 65 5656 5656
43 3434 *4*4*

C. T. I. cum B. 4. 5. A. B. 2. 5. Chor.

Sih nicht an vns ser Sünd den groß/ sprich vns der sel ben aus gnaden

C. 2. I. cum 4. Chor. C. 2. cum 5. Chor. C. I. cum 4. Ch.

lof/ keh vns in vns fern E tend bep/

56 6
6 7634 34

4. Ch. cum C. 2. 3. Chor. 1. Turti. 3

mach vns von allen Pla=gen frey: Auff daß von

C. I. 2. cum B. 4. 5. Instr.

her=gen kön nen wir/ nachmals mit frew= den dan= cken dir/ auff daß von her= gen

6 6 6
Turti.

kön= nen wir/ nachm. mit frew= den dan= cken dir/ auff daß von her=gen/ ij kön=

6 6 6
4. Chor. 3 5. Chor. 3 Chor.

nen wir/ nachmals mit fremden dancken dir/ ij

5. Chor. Turti. T & B A & B. C. & A. variant cum Choris Instrument.

nachmals mit freunden ij dan cken dir/ gehor= sam seyu

6 6 6 6 6
1. Chor.

nach bei nem Wort/

2. 3. 5. Chor. 1. 4. Ch. 2. 5. Ch. C. I.

dieß all zeit pret= sen hier vnd dort/ dieß all zeit pr. hier

Voces variant cum Instrum.

3. Chor. 6 4 3 6 5 6 5 6 6 5 6 6 5 6 6

hier vnd dort/ ge- hor sam seyn nach deinem Wort/ dich all- zeit

6 6 5 6 6 5 6 6 5 6 6 5 6 6

ge- hor sam seyn nach deinem Wort/ dich all- zeit

3. Chor. 3

prei- sen ist hier vnd dort/ dich all- zeit prei- sen/ ist

6 4 3

72. Tem- pora. } 1. Theil 96. }
 } 2. } Tempora. }
 } Summa 168. }

hier vnd dort/ dich all- zeit prei- sen hier vnd dort.

XXXVII.

Ach mein Herre/straff mich doch nicht â. 3. 4. 6. 7. 9. 10. 11. 13. in Echo.

1. Ch. trium Paeror. 2. Ch. trium Adulor. 3. Ch. triura Instrum. Capella. Bass. Gen.

I. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14.

- In diesem sind die drey Discant ganz vnd gar auff ein Echo gerichtet/ also/ daß sie einander respondiren, vnd disweisen abbrechen: darumb müssen sie auch also moderiret werden/ wie im XXV. XXX. vnd andern mehrern erinnert ist: Also/ daß der erste Cantus gar frisch vnd starck/ der ander etwas stiller/ vnd der dritte gar gelinde/wie ein Echo, so von weitem langsam hernach antwortet: Oder man kan also mit moderirung der Stimmen variiren, als Ich es mit f. vnd p. (forte, pian,) darbey notiret.
- Die drey Instrumenta hab ich meistens vmb der jungen Organisten willen/ so des Gen. Basses noch nicht gewohnt/ vnd die Mittel-Stimmen von sich selbstn daru nicht finden können / hinzugeset: darumb sie fast nicht nöthig/ im fordern Theil bey den dreyen Discanten zuadhieren, sonderlich in kleinen Gemächern: darmit die Stimlein desto eigentlicher zuvernehmen: Oder/ man muß die Instrumenta gar weit von den Knaben absondern/ Aber im hintern Theil/ bey dem Ripieno, müssen sie nothwendig mit einstimmen.
- Der 1. vnd 3. Cantus werden recht gegen einander vber; der 2. Cantus aber auff die seiten ab / bey den Chorum Adulorum, geordnet.
- Die ander Proportion im hintern Theil / mit $D\frac{3}{2}$ bezeichnet/ muß gar geschwind/geschwind tactiret vnd gesungen werden. Denn ob es zwar besser/ daß sie in modum Sextuplae auff ein doppelten Tact alla breve (davon in Tomo tertio) tactirt würde: so wolte es doch etlichen gar zu schwehr/ oder aus der massen sehr vnd wol geübt vnd probiret seyn. Derowegen ist es besser/ daß man den Tact desto geschwinder führe: dann je geschwinder je besser/ sonderlich/ wenns recht voll vnd wol bestimmet ist/ es resoniret.
- So müssen vor allen dingen die Wörter/ (vnd sehr erschrecken:) Frem/ (plötzlich:) gar wol pronun- ciiret vnd geführet werden/ darmit man so erlendts vnd unversehens mit der Stimme vnd Instrumenten abbreche vnd abschnappe / wie es in den Noten gesetzt ist / vnd es auch der Text vnd Verstande der Wörter mit sich bringet. Sonsten kan die Harmonia vnd mein Intent seinen effectum nicht erreichen.

BASSUS Generalis.

5 6 * 6 * * * * *

te willen/ vmb deiner Güte willen/hilff mir/ij vmb dei-ner Güte wils- ten/ den im Tode/etc. Wer wil dir/etc.

56 7. 6 76 6 6 6 3 23 564 * *

Ich bin so mü- de/ so müde von seuff- hen/ Ich schwem mein Bett/ich schwemm m. B. Ich schw. mein

* * 6 * * 6 76 * 345 *

Bette die ganze Nacht/ Ich schw. mein Bette/ Ich schwem m. Bett die gan- ze Nacht/die gan- ze Nacht/ii

* * * 56 b * 6 * * * 6 * * *

und nes- se mit meis- nen Thränen/mit meis- nen Thrä- nen mein La- ger/ mei ne Ge- stalt

* * * 65 * * * * 65 * 7 * 5 * *

ist verfa- len für trawren/und ist alt wor- den: denn ich al- len- halben ge- en- gftiget wer- de.

Ripieno. Tutti. 3

Weichet von mir/ ij als te B bel- thä- ter/

65 65 b 43 76 4 * *

Denn der HErr hö- ret mein weis- nen/ der HErr

65 6 b b 4 * *

hö- ret mein fle- hen: mein Ge- bet nimpt der HErr an/ ij

6 6 * * * * * 6

es müssen/ ij als te meine Fein de zuschans

BASSUS Generalis.

den wer den/ vnd sehr erschrecken/ ij es müß sen/ij ij ij

als te mei-ne Feinde zuschans den werden/ vnd sehr erschrecken/ij ij

sich zu rü cke ehren/ sich zu rü cke/ ij ehren/ vnd zuschanden werden plöz lich/

vnd zuschanden/ ij sich zu rü cke ehren/ ij vnd zuschanden

werden plöz lich/ ij ij ij

Tempora. Summa 127.

Der ander Theil (Der HERR aber ist mein Hirte:) ist in Polyhymnia Iubilæa zu finden.

XXXVIII.

Missa : ganz Teudsch : Glory sey Gott / etc. cum Sinfoniis. Vnd : Allein Gott in der Höh sey Ehr : mit dem Echo. â. 6. 7. 8. 9. 11.

Duo Cantus: 1. Altus: 2. Tenor: 1. Bassus:

1. Chorus. Voce. Voce. Instr. Instr. 2. Chorus Vocalis. 3. Chor. Instrum. Bass. Gen.

I. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

1. Alhier hab ich durch vnd durch / beydes in den Sinfoniis, als auch in den Vocal-Stimmen/ die Art der Echo observiret : da dann mit fleiß in acht zunehmen / daß bey dem f. gar starck/frisch vnd freymutig; bey m p. aber gar gelinde / sanfft vnd heimlich gesungen vnd erklungen werde.

Den

2. Den Alt vnd Bass im 1. Chor, kan man mit Instrumentisten, welches zum besten: oder mit Vocalisten (bevorab im Gloria: Et in terra vnd Qui tollis) bestellen; oder auch ganz aussen lassen: Nach dem man bestimbt ist. Oder man kan den Alt von einem Knaben in der Octav höher singen lassen / welches nicht vnangemütig zuhören.

3. Ob die beyde Discant beyeinander / vnd die beyde Tenor gleichergestalt zusammen conjungirt: oder aber separiret, vnd bey ihren Choris bleiben sollen / stehet ein jeden frey / bey sich zubedencken. Dann es sich ansehen leßt als wehre die erste Manier in den dreyen Kyrie, die ander aber im Et in terra, (Glory sey Gott/ etc.) zuobseruiren. Man kans versuchen / welches sich zum besten schicken wil. Meines erachtens wehre zum besten / den einen Chor vff eine seitten der Orgel / oder Regalß; den andern Chor vff die andere seiten; vnd die Instrumenta gar an einen darvon abgefonderten Ort: Darvmb denn vonnöten / vnd es auch viel herrlicher vnd lieblicher riuirciren vnd resoniren würde / wenn man Clavicymbela, Lauten/Pandoren vnd dergleichen/vnd also einen Lauten Chor zu diesen dreyen Instrumenten ordnere.

4. Weil diese Missa ohne daß ziemlich lang / so kan man wol die fünf Sinfonien, oder aber etliche davon aussenlassen. Wiewol/wenn man bedencken wil / daß die Organisten zwischen den Kyrie, Christe, Et in terra: Qui tollis: zu zeiten ziemlich lang präambuliren vnd fantasiren, so kan ein Jeder observiren, wie er es mit diesen Sinfoniis, die der Organisten Vices alhier verretten / halten wolle / vnd könne. Oder / man kan auch das Qui tollis, (der du hinnimpst die Sünde der Welt / etc.) ganz / oder aber den Anfang aussenlassen / vnd an dem (denn du bist allein heilig:) anfangen.

5. Wofern man aber dem musiciren bißweilen gar viel abbrechen müste: so kan man das Gloria, Et in terra: ganz aussenlassen: vnd an dessen stadt / das so bald darauff folgende (Allein Gott in der Höh sey Ehr:) zu 8. musiciren, Also / daß die Chor gegeneinander vber gestellet / der 2. Chor gar frisch vnd starck: der 1. Chor aber gar still vnd sanfft antworte.

Es wolle sich aber der liebe Musicus nicht irren lassen daß Ich das Echo, aus sonderlichem bedencken in primum Chorum gesetzt habe: stehet ein jeden frey / wie er es damit halten wolle. Vnd kan man im selbigen den 1. Vers: (Allein Gott in der Höh:) also / wie er da verhanden / figuriren, den 2. vnd 3. choraliren, Darauff den 4. (O heiliger Geist:) wiederumb / als den ersten / vnd also beschließen.

| | | | | | |
|-------------|-------------|------------|-----------------|-----------------|------|
| 1. Chorus. | 2. Chorus. | 3. Chorus. | 1. Capella. | 2. Capella. | B.G. |
| 1. 2. 3. 4. | 5. 6. 7. 8. | 9. 10. 11. | 12. 13. 14. 15. | 16. 17. 18. 19. | |

voce voce. Inst. Inst. Vocalis. Instrumentalis. Vocibus. Instrumentis. 20.

6. Ob Ich zwar anfangs in willens gewesen / keinen Chorum pro Capella hierbey zusetzen; so hab Ich doch etlichen / so sich so bald darin nicht finden möchten / die mühe zubenennen / zwo Capellen darzu mit einsetzen wollen: wiewol dieselbe leichtlich aufm 1. vnd 2. Choro heraußer herten können gezogen werden; an denen Orten / da im Gen. Bals das Wort Tutti oder Omnes befunden wird. Vnd sind alle vier Stimmen / der 1. Capellen, in DECIMO-TERTIO: die 2. Capella aber in DECIMOQUARTO zu finden. In DuODECIMO ist es versehen.

7. Wofern keine Instrumentisten zu dem 3. Choro Instrumentali, so die Sinfonien führet / verhanden: so kan derselbe Chorus von dem Organisten allein tractiret vnd geführt werden.

8. Welcher gestalt in den Tenoren die Diminutiones in Simplicibus zu resolviren seyn kan / aus den Discant-ten ersehen werden.

9. Die Ordinanß aber in dieser Missa folget also vff einander. I. Ist eine Sinfonia mit drey Violon oder Geigen. II. Darvff fengt der Tenor I. das Kyrie Eleison / alleine an: dem dann sich der Bassus 1. Instrumentalis adjungiret, vnd hernacher auch allzeit bey den Vocibus mit einstimmet. Dem folget Cantus I. Herr erbarme dich. III. Sinfonia alia à 3. IV. Da kompt der Tenor 2. darzu / vnd singen beyde Tenor mit einander / Christe Eleison. Dem folgen Cantus 2. vnd Cantus I. Christe erbarme dich. V. Sinfonia à 3. VI. Variiren die beyde Tenor, mit den dreyen Instrumentis per Choros, Kyrie Eleison. Denen wollen nun die beyde Discantistē nicht nachgeben / vñ machen es auch also / in dem / Herr erbarme dich vber vns. Do sie denn am ende alle zusammen kommen: vnd werden also die drey Kyrie zum 7. mit einer Sinfony beschloffen. Gloria: Et in terra.

Da kommen nun die Chor vnd Capellen alle zusammen: Vnd variiren vff mancherley Art vnd Weise mit einander: Inmassen in folgendem General-Bals, meistens theils solches darbey notiret zubefinden ist.

XXXVIII.

BASSUS Generalis.

à 6, 7, 8, 9, 11.

12.

S Forte Pian Forte P

1. Sinfonia. à 3. tribus Instrumentis.

Tenor 1. cum Basso Instrumentali. F P F P F P F P

Ryrie Eleison:

Cantus 1. P F

er- bar- nie dich/ et- barmdich/

56 34 43 6 42

2. Sinfonia. à 3.

Tenor 1. 2. Forte P Forte

Chris te & Misere

Christe

Chris-te er-bar-me

er-bar-me dich:

3. Sinfonia. à 3.

Tenor 1. 2. B. i. cum In-
strumentis per Choros
variant.

Ryrie Eleison.

C. i. 2. B. i. cum Instru-
mentis per Choros
variant.

Instrum. Pian.

Her-er-barm dich/ er-barm dich/ her-er-barm/ erb:

BASSUS Generalis.

2 ij

Gloria.

6 6 6 * 6 6 6 * * * * * *

Instrum. *Pian*

Omnes. *Forte*

4. Sinfonia. à 3.

6 6 6 * 5 * 6 6 5 * 7 6 6 * ☉

Absq; } Sinfonis. } 5 5' } Tépora. }
 Cum } 92. }

Gloria. *Tutti F.* ☉

Gloria sey Gott / ij in der Höe he / Glory sey

5 * * 6 6 *

Gott in der Höe he / und auff Erden

5 5 5 6 * * * 6 6 6 5 * * 6 6

Friede / den Menschen ein wolge fals ten / ein

6 5 * * * 6 * 6 * * 6 * * *

wolge fällen / den Menschen ein wolge fals ten / wolge fals ten / den Mens. ein

* * ☉ 6 * * 6 * 6 6 6 34 * *

wolge fals ten, 5. Sinfonia. à 4,

* * * 6 6 6 * 6 5 6 * 4 * ☉

33. Tépora

C.1.2. variant cum cæteris Vocibus & Instrumentis.

Plan

Wir loben dich/ wir besingen dich an/ wir besingen dich an/wir loben

T.1.2. cum cæteribus vocibus.

ben dich/wir besingen dich an/ wir preisen dich/ wir sagen dir/ wir

sagen dir dank/ wir preisen dich/ wir sagen dir dank/ wir

Voces absq; Instrumētis.

ymb dei ner grossen Ehre wissen/ymb dei ner gr:

Herr Gott himelischer König/

Gott alle wechsele get Das tet/

1. Chor F.

Herr G: himelischer K: Gott alle wechsele get

Omnes F.

Das tet/ Gott alle wechsele get Das tet: Herr

1.1.2. cu Instrum.

ein ge bor ner Sohn/ In Christi Re

56 * * * * *

du als der Höchste Herr Gott Lamb Gottes/ ein

* * * * *

Sohn des Vaters/ Herr Gott Lamb Gottes/

6 * * * * *

ein Sohn des Vaters/ der du hinimbst die Sünde der Welt/ erbarm dich/

* * * * *

vnser/ erbarm dich vnser. 71. tempora: vnd mit dem Gloria. 104.

Qui tollis, Chorivariant. 3

Qui tollis, Chorivariant. 3
Der du hinimbst/ die Sünde der Welt/ der du hinimbst die

* * * * *

Sünde der Welt/nimb an vnser Gebet: der du sitzest zu der Rechten des Vaters/erbarm dich vnser/

A. 2. B. 1. T. 1. 2. cum Instrum. Omnes 22. tempora 2. 3. Ch. F.

der du sitzest zu der R. erbarm dich vnser/ erbarm dich vnser. den du bist als

65 * * * * *

kein heilig/ als kein heilig/ du bist als kein der Herr/ als kein der Herr/

Tutti F. 1. Chor Pian 5 4 * * *

du bist als kein der Höchste Jesus Christus/ Jesus Christus

ste: same

6 * * * * 6 * * * * 6 4 * * *

se: sampt dem heiligen Geist/in der Herrligkeit Gott des Vaters/in der Herrligkeit Gott des Vaters/

6 * * * * 6 * * * * 6 * * * *

1. Chor 2. Chor P. 1. Chor F. 2. Chor P. 1. Chor 2. Chor

men/ men/

6 * * * * 6 * * * * 6 * * * *

Forte 2. Chor P. 1. Chor F. 2. Chor P. 1. Chor Forte

6 * * * * 6 * * * * 6 * * * *

2. Chor P. 1. Chor Forte 1. Chor cum Instrum. Tutti

5 4 * * * * * * *

40. tempora.

men.

Summa in alles, 258. tempora.

Das Ander Et in terra. à 8.

1. Chorus alhier/ist in den Partien der ander: Vnd 2. Chorus ist der Erste.

In Echo. C 3

1. Chor. 2. Chor.

1. Chorus, forti voce.
2. Chorus, Pian.

Allein Gott in der Höh sey Ehr/ in der Höh sey
Vnd heiliger Geist du höchster Herr/ in der Höh sey

6 4 * * * * 6 * * * * 6 * * * * 5 6

1. Chor. 2. Chor. 1. Chor. 2. Chor.

Ehr/ in der Höh sey Ehr/ Höh sey Ehr/ vnd danck für sein ne Gnade/ für sein ne Gee
Vnd/ Geist du höchster Herr/ höchster Herr/ du aller heilsamer Tröster/ alle heilsamer Herr

* * * * *

1. Chor. 2. Chor. 1. Chor. 2. Chor.

nade Tröster/ darumb das nun vñ nimmer mehr/ fürs Teuffels gwallt fortan vns be- hüt/

1. Chor * 6 6 * * 6 * 6 *

vns rüh die JE- ren kan kein sch- fus Christus er- lö- de/ fet/ ein wof- durch groß-

6 6 * 4 * * * * 6

ge- se- Max- ter und bis- ter und bis- vnd hat/ tern Tod/ vnd Gott an vns hat/ bittern Tod/ nun ist groß Fried ohn vng ab wend all vns ser jam-

* * 6 6 * * * 6 6 * *

ter laß/ mer end Not/ vns ser Jammer v. Not/ vnd vnd Not/ darzu de hat nun ein vers' ein- las-

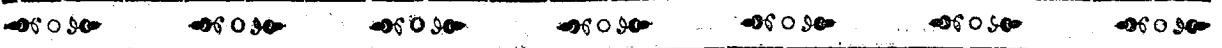
* 5 * 6 * * *

de/ ein- vers' las- de/ hat nun ein vers' las- de/ ein- vers' las- de/ ein- vers' las- Omnes

* * 6 6 *

Behd hat nun ein vers' las- zu wir vns de/ em- vers' las- de. ij sen/ vers' las- sen. ij

36. Tempora. Wenn nun das Gloria, Et in terra, &c. aussen gelassen/ vñ an dessen stadt dieses Allein Gott in der Höh/ musiciret wird; so belauft sich die ganze Missa mit den Sinfonien, vff 128. tempora.



XXXIX.

Herr Christ der einzig Gottes Sohn:

à 6. 7. 11. & 12.

1. Chorus Vocum. Bassus 1. Instrum: 2. Chorus Instrumentum. G. B.

Trombone majore. Fagotto; vel Violone. Violino. Viola. Violone.

1. Versus. 2. Versus. 3. Versus. 4. Versus. 5. Versus.

Der Erste Chorus kan also angeordnet werden. Omnes

Dieses

Dieses kan gar fein disponiret werden: also/das man 1. den Alt vnd beyde Tenor in Choro Vocali bey die Orgel ordenet/ vnd den 1. Tenor (sub Num. 4.) in eine Theorba oder gelinde Gedäckt Register in der Orgel singen/ den Bass aber ex Basso 1. Instrumentali (sub Num: 7.) mit einer Quart-Posaun darzu musciren leßt.

2. Den Cantum 1. & 2. cum Basso Vocali aber/ an einen andern von der Orgel abgefonderten Ort/ zu einem Regal/ Positiv oder Lauten Chor: darzu den Bass, auch ex Basso 1. Instr: mit ein Fagott. Do man dann den Bass herausschreiben/ vnd bey den Cantum 1. (sonderlich wenn er von den andern Stimmen abgefondert wird) ordnen muß.

3. Alsdann den Alt vnd Tenor in die Orgel/ nebenst einer Quart-Posaun/ wie bey m. 1. Tenor: oder aber einen guten Bassisten denselben Bass darzu singen lassen.

4. Den 2. Chorum Instrumentalem, welcher nur allein auff die Symphony vnd Ritornellen gerichtet/ kan man mit fünf Geigen: oder Cornetten, Flöten vnd Posaunen/ an ein gar weit von der Orgel vnd den Vocal-Stimmen abgefonderten Ort ordnen: so wird es mit besserer gratia vnd viel anmutiger rusciren vnd resoniren, als wenn sie gar nahe darbey wehren. Vornehmlich aber gibt es ein sonderbahren schönen effectum, wenn man den Chorum Instrumentalem absonderlich also anordnet: daß man gleich/ wie in einem Englischen Consort, einen Lauten-Chor ansetzet: do etliche Theorben/ Lauten/Clavicymbel (sonsten Instrumenta oder Spinetten/ Virginal genand) Cithern/ vnd fünf Violon de Gamba oder andere Geigen/ mit einer Quer- oder Blockflöten/ auch wol einem Fagott oder Dolcian in einander gestimmt/ zusammen accordiren.

5. Wenn man zu dem 2. Choro Instrumentali nicht Geigen vnd Violon/ sondern blasende Instrumenta, als Zinken/ Flöten vnd Posaunen brauchen wil: so muß im Basso 1. Instrumentali anstatt der Posaunen, ein Bass-Geig geordnet werden.

6. Do aber gar keine Instrumenta vorhanden/ so kan der Organist auff dem Rück-Positiv ein fein anmütiges etwas starkes/ doch liebliches Register/ als/ etwa ein Flötwerck/ mit ein sanfftem Schnarrwerck/ ziehen/ vnd denselben 2. Chorum Instrumentalem, an stadt der Instrumenten/ darauff tractiren.

7. Man kan auch die beyde Tenor gar wol in einen bringen/ vnd zusammen schreiben. Im letzten Vers aber do alle Stimmen zusammen fallen/ müste man alsdenn den einen Tenor von dem andern Discantisten in der Octav darüber singen lassen.

8. Wenn man auch viel Cantores oder Instrumentisten übrig hat; so kan man den letzten Vers (Ertöd vns durch dein Güte/) aus dem DECIMO TERTIO (sub Num: 13. 15.) vnd DECIMO QUARTO (sub Num: 14. 16.) auch DVO DECIMO, daselbsten der Bassus Chori pro Capella (sub Num: 17. zufinden/) etlich maht abschreiben lassen/ vnd etliche Capellen vnd Palchetten darmit bestellen/ vnd voneinander absonderlich anordnen.

9. Die Ordinanß alhier ist diese: Das I. Fünf Instrumenta die Sinfoniam vorher Musciren.

II. Doruff folget der Tenor 1. vnd singet den 1. Vers, (Herr Christ der einig Gottes Sohn) gar allein: in eine Theorba, Lauten/Regal oder Orgel; deme denn der Bassus 1. Instrumentalis adjungirt werden kan.

III. Machen die Fünf Instrumentisten ein Ritornello darzwischen. Doruff singet: IV. Der Cantus 1. mit dem 2. Instrumental-Bass den 2. Vers, (Für vns ein Mensch geboren) gar alleine. Do dann zum

V. Das Ritornello repetiret vnd darmit der 1. Theil beschloffen wird.

VI. Im Andern Theil/ Variiren die Vocal, mit den Instrumental-Stimmen vntereinander mit vnterschiedenen vmbwechselungen: Inmassen solches aus folgendem General-Bass gar eigentlich zuvernemen/ vnd man sich darnach zurichten.

XXXIX:

BASSUS Generalis.

130

I. Theil.



6 56 * 6 76 *

Sinfonia, quinq; Instrumentorum.

* 6 b 65 43

6 6 * 6 6 6

Tenor r. cum
Basso r. Inst:

Der Christ der einig Gottes Sohn/

Vaters in ewigkeit/ aus seinen

6 * * * 6 6 6

herzen ent-sprossen/ gleich wie geschrie-ben steht/ er ist der Mor- gen- stern/ sein Glanz streckt her

* 6 6 6 6 6 56 Ritornel- 10. 3/2

so fern/ für andern Ster- nen klar/ für andern Sternen klar:

6 * * * * 5 5

Cantus r.
cum Basso
a. Instr:

* * 6 *

a. Vers. Für uns ein Mensch gebohren/

im letzten

theil der zeit/ der Mut-

ter uns verloh-

6 6 6

ten / ihr

Jungfräu-liche Keu-

schett / Ke-

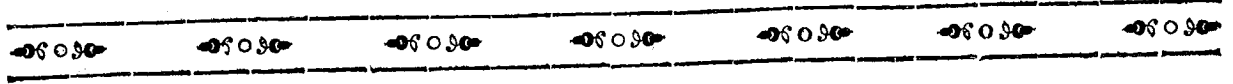
den Lode

für uns her-
brochett

BASSuS Generalis.

Instrum: Voces.

Wenn man den 1. Vers von einem Tenoristen, der seine eigene sonderbare Art und Manier im Singen gebrauchen kan/ singen lassen wil: So kan man den Bass also / wie hiernach verzeichnet/ mit einer Theorba / Lauten/ Clavicymbel: Oder auch einer leblichen linden Gedäckt-Stimme in der Orgel/darzu machen.



Tenor.

Bassus.

Tenor.

T. *sen gleich wie geschrie- ben stehe/ 6 5 3 6 er ist der Morgensters ne / sein'glanz streckt her so fer-*
 B. *ne für andern ster- nen klar.*

18. Tempora. Summa. 131.

Im 2. Theil des Tyrocinii Musici, wird diese Choral-Melodey / nebenst andern / für Knaben Diminuiret vnd Coleriret zu finden seyn.

XL.

Meine Seel erhebt den HERRN.

à 5. 9. 15. & 19.

1. Chorus. Voces Concertata.
 2. Chorus. Vel Capella.
 3. Chorus. Sex Instrumentorum.
 4. Chorus. Capella plena. B. G.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20.

1. Demnach dieses Teutsche Magnificat (*Meine Seel erhebt den HERRN* :) sehr lang / von 262. Temporibus, daß sich bald auff eine halbe Stunde verlauffen möchte: So kan man die Sinfonien vnd Ritornellen, auch wol nach gelegenheit etliche Verse auflassen. Oder / man kan im 1. Theil / (*Denn er hat die Niedrigkeit* :) im 2. Theil / (*Vnd seine Barmherzigkeit* :) oder aber die Sinfonia mit dem (*ER über gewalt* :) im 3. Theil / (*Die Hungerigen* :) im 4. Theil / (*Wie er gered hat* :) aussenlassen / vnd dieselbige nur Choraliter zwischen dem figural singen : so gibts zugleich eine Variation vnd Abbreviation. So können auch die Sinfonien wol aussenbleiben / wenn es zu lang seyn wolte / darumb ich es mit Strichen unterschieden / damit man an allen Ortern vnd Versen / wo man nur wil / inne halten / vnd aussenlassen könne: Sonderlich / wenn etwa das (*Er stößet die Gewaltigen* :) oder andere Verse zuschwehr sein / oder einem oder dem andern nicht gefallen wolte: Wiewol / wenn man betrachtet / daß die Organisten zwischen den Versen im Magnificat so viel fugiren vnd fantasiren, daß / wenn man die Tact vnd Tempora zehlen vnd observiren wolte / es sich bald so weit erstrecken möchte / als dieses.

2. Beym 2. Cantu muß im Sicut locutus (*Wie er geredt hat* :) ein Tenorist bey der Handt seyn / der denselben Vers singe: In mangelung kan es von ein Knaben in Octava superiore zur noht gesungen werden: Jedoch istts besser vor ein Tenoristen: Weil die Discantisten in den vorhergehenden Versen ohne daß genug zu thun gehabt.

3. Der 2. Cantus, ob er gleich in den Concertat-Stimmen begriffen / muß er doch etwas abwärts von dem 1. Cantu gestellet werden: damit einer von dem andern sein unterschiedlich vnd vernemlich könne vernommen werden.

4. So müssen auch die Echo, mit f. vnd p. (forte, pian.) bezeichnet / mit fleiß in acht genommen werden / vnd sonderlich im 3. Theil / daß die drey Discant im (*Er gedendet der Barmherzigkeit* :) das ihrige sein deutlich singen / wie in Tomo III. bey der II. Art / mit mehrerm erwühret worden.

Der erste Discant (forte.) gar frisch vnd stark; der ander (pian.) etwas gelinder; der dritte aber (pian piano.) gar stille/ auff Echo art/ respondiren: Vnd daß eine jede Nota fein rein vnd frisch gesungen/ vnd gleichsam/ als wenn einer sonsten reden wolte/ deutlich ausgesprochen werde. Darumb ich dann auch bey die 6. Instrumenta daselbsten/ das Wort Piano gesetzt: darmit dieselbe gar gelinde vnd sanfft nacheinander fortgehen / vnd die Knaben desto besser können vernommen werden. Vnd darumb kan man an denselbigen Orten / do die Discant also alleine fortgehen/ die Instrumenta ganz aussen/ vnd Paußiren lassen: Welches außm General-Bass gar leicht zuersehen/ vnd in den beyde Bässen kan vnterstrichen werden. Vñ dieses ist auch im letzten Theil des XXX. (Vater vnser:) zu observiren.

5. Daß Ich aber den andern Cantum in den Concertat-Stimmen / (sub Num: 2.) Tertium Cantum genennet: ist darumb geschעה/darmit der Cantus 2. Chori, (sub Num: 6.) nach seinem Choro, bey dem rechten Namen Secundus Cantus erhalten werde.

6. Diemeil die beyde Instrumental-Bässe/ mit den fünff Concertat-Stimmen in 1. Choro meistens fort gehen: So wil fast vonnöden seyn/ daß Sie nicht weit davon/ sondern also geordnet werden/ daß der 1. Chor in der mittlen bey dem Regal oder Orgel/ vnter den Instrumental-Stimmen aber die drey (sub Numeris 10. 12. 14.) (als/ Cantus 1. Altus, Bassus 1.) vff die eine seiten: Die andere drey aber (sub Num: 11. 13. 16.) (als/ Cantus 2. Tenor, Bassus 2.) vff die andern seiten/ der Concertat-Stimmen gestellet werden. Wolte man aber die Instrumental-Stimmen an einen absonderlichen Ort stellen/ (welches nicht zuwiderrahten) So müssen dieselben beyde Instrumental-Bässe an denen Orten (do sie alleine ohne zuthun der andern Instrumental-Stimmen/ fortgehen) aussen vnd Paußiren lassen.

7. Die Ordinanß in diesem ist also. I. Wird eine Sinfonia mit 6. Instrumentisten bey dem 3. Choro gemacht: dorvff fangen II. Die beyde Discant alleine in 1. Choro, mit dem Basso 1. Instrumentali, an/ den 1. Vers (Meine Seel erhebt den Herren:) do dann also bald alle Chor zusammen einfallen (Vnd mein Geist frewet sich Gottes meines Heylandes:) III. Den 2. Vers/ (Denn er hat die Niedrigkeit:) fangen wiederum die beyde Discant nacheinander an/ mit den beyden Instrumental-Bässen: Dorvff die Chori Vocales vnd Instrumentales, in dem (Werden mich selig preisen alle Kindes Kind:) variiren, vnd endlich zusammen fallen. Do denn von den 6. Instrumentisten mit einem Ritornello der 1. Theil beschloffen wird.

Ander Theil.

I. Intonirt der Tenor 1. den 3. Vers (Denn er hat:) dorvff fallen die ersten beyde Chori Vocales mit dem Choro pro Capella vnd dem 1. Instrumental-Bass zusammen (Grosse Ding an mir gethan:) wenn aber der Alt, Tenor, vnd 2. Cantus in 1. Choro mit dem 1. Basso Instrumentali singen (Der da Rechtig ist:) So respondirt 2. Chorus allzeit druff (Vnd des Name heilig ist:) vnd diese vmbwechslung wird viermahl/ doch in unterschiedenen Clavibus, repetiret. II. Fangen die Instrumentisten eine Sinfoniam an/ do denn bald der Altus vnd Tenor 1. Chori den 4. Vers (Vnd seine Barmherzigkeit:) intoniren: die folgende Wort aber (Wäret immer für vnd für/te.) variiren Cantus 1. cum Alto: vnd Cantus 2. cum Tenore: vnd wechselt mit einander vmb/ doch das bey den ersten beyden Vocibus, drey Instrumenta, vnd bey den andern beyden Vocibus die andern drey Instrumenta zu gleich mit ein stimmen. III. Ein Ritornello von den 6. Instrumenten alleine: do dann im 5. Vers alle Chori vnd Voces zugleich mit einander; (Er vbet Gewalt:) wieder voneinander disgreßirt vnd zerstreuet/ (Vnd zerstreuet:) endlich wiederum zusammen fallen/ (Die Hoffertig sind:) vnd also beschliessen.

Dritter Theil.

1. Im 6. Vers/ Variiren die beyde Chori Vocales also/ daß der 1. Chorus meistens diese Wort führet/ (Er stößet die Gewaltigen vom Stuel:) der 2. Chor aber allzeit darvff respondiret (Vnd erhebt die Niedrigen:) darvff die 6. Instrumenta in einer Sinfonia oder Ritornello auch mit einander/ je drey vnd drey Concertiren vnd vmbwechslern. II. Im 7. v. (Die Hungrigen:) wird vom Tenore 1. etlich mahl intoniret; dorvff allzeit zween vñ zween Chori nemlich/ 1. vnd 2. Chorus: mit dem 3. Choro (nim: Instrumentorum) vnd 4. (nim: Capellæ) Choro einander respondiren, vñ endlich alle viere zusammen fallen (Füllet er mit Gütern:) vñ in dem (Vnd leßt die Reichen lâr:) gar abschnappen vnd lähr abfallen. Denen so bald die 6. Instrumenta invicem Concertantia, folgen/ vnd diesen Vers beschliessen.

III. Im 8. Vers/ fangen drey Discant an (Er gedendet der Barmherzigkeit:) in einem Echo zu tradiren; vnd einander zu respondiren: do dann allzeit drey vnd drey Instrumenta zugleich mit ein stimmen: Die andern Stimmen in den ersten beyden Choren endlich auch darzu kommen: (Vnd hilfft seinem Diener Israel auff.) Vnd also mit variationibus vnd endlicher plenitudine den 3. Theil endigen.

Vierder Theil.

1. Den 9. Vers (Wie er geredt hat/ etc.) singen in 1. Choro vier Concertat-Stimmen / als zweer Tenor, 1. Alt vnd 1. Bass gar alleine. Dorvff alle Chor zugleich den 10. Vers (Ehr sey Gott:) anfangen vnd hernacher etliche variationes in diesem vnd letzten Vers bis zum ende mit immiscirt werden/ vñ also ein heilig beschliessen.

XL.

20.

à 5. 9. 15. & 19.

BASSUS Generalis.

I. Theil.



✱ 6 ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱

Sinfonia: à 6. Instrumenta.

b ✱ ✱ 76 ✱ 4 ✱ ✱ ✱

Cant. 1. C. 3. cum B. 1. Instrumentali.

6 6 6 6 6

Meine Seel

hebt den Herten:

Tutti. 3

Und mein Geist: ij

6 6 ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱

und mein Geist streuet sich Gottes

meines Heylandes streuet sich:

56 56 4 ✱ 4 ✱ 4 ✱ ✱ ✱

25. Tempora.

Cantus 1. C. 3. cum B. 1. B. 2. Instrumentali.

Denn er hat die Niedrige

56 6 6 43 6

keit sei-ner Magd/ Denn er hat die Niedrige keit sei-ner Magd an-gesehn/ sich von nun

6 6

1. & 2. Ch. variant.

an werden mich se- lig/ se- lig preisen/ wer- den mich se- lig preisen/ als et Kindes Kind/ ij

✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱ ✱

wer- den mi: ij

Tutti.

BASSUS Generalis.

Ritornel:

4 $\times \times \times$ \times \times 6 \times

Ritornello. à 6. Instrumenta.

\times b \times $\times \times \times$ \times

23. Tempora.
Summa 48. Tempora.

2. Theil. Tenor 1. Solus. Forte Omnes.

Denner hat grosse Ding an mir gethan /

Tenor 1. Tenor 2. Ch. P. A. I. T. I. 2. Chor.

der da Messig ist / vnd des Name heis sig ist : v. des Name heis sig ist :

5 $\times \times$ $\times \times$ Instrumenta.

vnd des Name heis sig / heis sig ist.

6 4 3 6 4 3 C. 1. A. I. cum tribus Instrumentis: Forte. Et C. 3. cu T. I. cum ceteris tribus Instrum; Pian variant.

vnd seine Barmherzigkeit wäret

6 5 6 5 6 5 6 5

6 5 4 3 6 5 4 3 3 3 4 3 3 3 4 3 6

immer für vnd für / is wäret immer für : is bey denen / is

$\times \times \times$ \times \times $\times \times$ $\times \times \times$

die ihn fürchten / bey den die ihn fürchten / Ritornello. 6. Instrumenta.

BASSu Generalis

* * XX * * * *

43 **Voces & Instrumenta dissipantur.**

38. Tempora.
Summa
54. Tempora.

3. Theil. 1. & 2. Chorus variant.

Niederbringen/ er höre set die Gewalt

Niederbringen/ er höre set die Gewalt

die Niederbringen/ und

Sinfonia per duos Choros: Sex Instrumentis.

* * * * *

BASSUS Generalis.

6 6s 6 b 6 6s * * 6s 4s

II. Tempora.

T. 7. Solus incipit, & respondent voces: post Instrumenta.

Die Hungrigen füllet er / ij i) mit Gütern füllet

6 56 * * * *

T. 1. Solus. Omnes

er die Hunn grigen / füllet er

mit Gütern: füllet er /

die Hunn ge

6 * * * * 6 * b b * b

Omnes. eigen füllet er /

mit Gütern

Tutti. füllet er /

6 * * * * 6 * * *

und leß die Reichen lür: ij

17. Tempora.

Sinfonia:

b * * * *

ubi etiam Instrumenta per Chores variant.

b * * * * * * * * * *

* * 6s 56s 6 * * * * 56 56s * * 4 * 4 * *

13. Tempora.

G. 1. 3. & 2. in Echo respondent cum Instrumentis.

Forte

Pian

Et des des des Darmbergige Ceitl

6s 6

4. Theil.

C. 3. in Octava inferiore,
& A. I. T. I. B. I. cum B. I.
Instrumentali.

Wie er redet hat vns fern

Vatern/ ist Abraham vnd seinem Samen es wiglich/ ist

Ehr sey Gott dem Vater/ ist

vnd dem Sohn/ vnd dem heiligen Gei- ste:

Ehr sey Gott vnd dem/ vnd dem heil- igs gen Gei- ste / vnd dem heil- igs gen

Gei- ste/ vnd dem heil- igs gen Gei- ste

war von anfang seht vnd jimmer-dar/ vnd jimmerdar/ seht vnd jimmers

dar/ ist wie

es war im an- fang/ ist seht vnd

21. Tempora. 1. Et 2. Chorus variant.

6 6 6 6 6 6 6 ***

setz und jns mer/vnd jns mer/ ij

Cantus, 2. Soli. Tutti.

vnd jns mer dar/ von

6 *

ewigt: gu es wig

Chori variant. Pian Forte

teic Amen / 2.

6 *

men/ vnd von es wig:

Chori variant. Pian Forte

men/ 5

6 b 6 4* b 4* b

vnd von

Pian Forte Pian Forte Tutti.

*

ew: gu es wig teic/ ij

30. Summa 65. } Tempora.

2. men/ ij ij ij

| | | | | |
|----|----------|----|------------|----|
| 1. | } Theil. | 48 | Tempora. | |
| 2. | | | | 54 |
| 3. | | | | 96 |
| 4. | | | | 65 |
| | | | Summa 263. | |

BASSUS Generalis.

NB. Diese Sinfonien à 5 gehören zu der Teutsche Missa vnd Kyrie, O Vater allmechtiger Gott: (Sub Num: V.) Also daß Sie dergestalt/wie hiefornen in diesem General-Bass beim 7. Punct angezeigt worden/zwischen die Kyrie interponirt, vnd endlich nach dem Gloria, dieselbige Instrumenta zu dem (Allein Gott in der Höhe sey Ehr:) bey die Vocal-Stimmen geordnet werden.

1. Sinfonia. à 5.

O Vater allmechtiger. 2. Sinfonia.

3. Sinfonia.

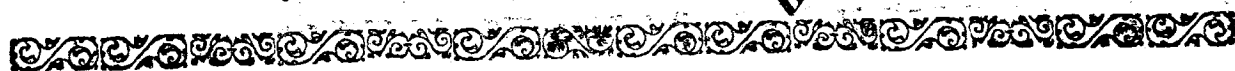
Hierauff folget das: (Allein Gott in der Höhe sey Ehr:) Sex Vocibus & Sex Instrumentis: Do können diese Fünff/vnd der sechste Instrumentist, Sub Num: 7. zu den sechs Vocalisten, Sub Num: 1. 2. 3. 4. 5. 6. treten/vnd doselbsten/ beygezeichneter mas. sen mit einstimmen.

XI.

BASSUS Generalis.

14. Diese Sinfonia à 4. kan von vier Instrumentisten (so hernacher den Plenum Chorum, Sub Num: 6.7.8.9. zugleich mit erfüllen vnd stercken helfen müssen) Im anfang des Erstens vnd auch vor dem Andern Theil / des XI. Gelobet vnd Gepreiset / vorher musicirt werden.

Sinfonia: à 4.



Zwölff ERRATA PRIMARIA.

So also bald im anfang notwendig Corrigirt werden müssen.

IN PRIMO.

- D. i. facie. 2. lin. 10. sol die 6. Nota im \bar{g} stehen.
- D. ij facie i. linea 5. mus die XI. Nota ins \bar{f} herunter / vnd die 13. Nota ins \bar{a} hinauff gezogen werden.
- K. i. f. 2. lin. 2. sol der Punct nach der 21. Noten stehen.
- L. i. f. 1. lin. 1. sol die 15. Not. im \bar{t} stehen.

IN SECUNDO.

- K. i. f. 1. lin. 1. solken fornen an 6. Pausen stehen / gleich wie gegen vber im Alto 7. Chori.

IN QUINTO.

- B. ij. f. 1. lin. 9. sol die XI. Nota oben im \bar{g} stehen.
- C. iij. f. 2. lin. 3. haben sie die 3. Notam aufgestrichen: vnd solte die 2. Nota aufgestrichen seyn.
- D. 4. fac. 2. lin. 8. muß die Nota penultima im \bar{b} stehen / die letzte aber nur einen Schwanz haben vnd im \bar{t} stehen.
- H. 1. f. 1. lin. 6. muß nach der 15. Nota / vnnnd also nach der andern Pausen / eine Pausa von 2. Tacten verhanden seyn.

- E. ij. f. 1. l. 6. sol das \bar{t} umbgekehrt seyn.

IN DECIMO.

- B. 4. f. 2. l. 9. Alles was vff dieser 9. Liny / nach der 14. Noten: vnnnd vff der 10. vnd 11. Linien steher / dasselbige muß vff das C. j. f. 2. geschrieben werden / darmit es demjenigen (so vffm C. ij. fac. 1. im Instrumental-Bass 2. Chori zfinden ist) respondiren möge: vnnnd also

beude Stimmen zugleich musicirt werden können.

IN VNDECIMO.

- A. 2. f. 1. l. 7. sol vor dem Ritornello / an statt der 5. Pausen / 10. Pausen seyn.
- G. 3. f. 2. l. 7. muß es also seyn.

IN DECIMO QUARTO.

- A. 3. f. 1. die obern drey Reien Linien im Gloria: nemlich Altus Chori pro Capella: vnd der Bassus Chori pro Capella (so vff der andern seitten / nemlich facie 2. auch vff den obern dreyen Linien steher) solten gegeneinander vber / oder vntereinander gedruckt seyn: Darmit diese beyde Stimmen zugleich angesehen / vnd mit einander musicirt werden können.

Die andern fürnembste vnd notwendigste Errata hab ich selbstn mit der Hand Corrigiren lassen: so gut es sich schicken wollen: hette ich wegen des vielen htn vnd wieder Reissens allzeit selbstn darbey sein können / so hetten diese Opera. vermittelst Göttlicher Hülffe / ohne solche Errata herfür kommen können.

BASSUS Generalis.

SECUNDO

SECUNDARIA ERRATA.

So ein jeder im Singen selbstn finden kan/vnd im anfang

so gar notwendig nicht / sondern mit guter gelegenheit zu

Corrigiren seyn.

IN PRIMO.

- C. iij. fac. 2. lin. 4. sol die letzte Pausa nur eine halbe seyn.
- D. iij. fac. 2. l. 7. vnd 8. mangelt forn das b.
- D. iij. fac. 1. l. 8. sol die 8. Nota nur einen Schwanz / lin. 9. die 10. N. zween Schwanz haben / ist versetzt worden.
- fac. 2. lin. 1. mangelt forn das b. vnd sollen zween striche seyn / also [7. verf.] .
- F. 1. f. 1. lin. ult. solte die 18. N. ins b. hinauff gezogen seyn: So hat sie der vnachtsame Corr. ins g. herunter gezogen.
- M. ij. f. 2. lin. 8. sol die letzte N. im \bar{c} stehen.
- M. iij. f. 2. l. 6. sol die 14. N. im f. stehen.
- L. 1. f. 2. lin. 5. sol die penultima Nota im \bar{c} stehen.

IN SECUNDO.

- A. v. fac. 1. lin. 1. muß das ander Suspirium \bar{c} nach der 4. Noten stehen.
- D. iij. f. 2. lin. 3. sol vnter der 20. 21. 22. 23. Noten / dieser Text stehen - (nem Reich die gant-)
- K. iij. fac. 1. lin. 5. sol der Punct vor/vnd nicht nach der 2. Noten stehen.
- lin. 7. sol die penultima N. im b seyn.

IN TERTIO.

- A. ij. fac. 1. sol oben das ander Duo nicht da seyn.
- A. v. f. 1. linea textuali 5. sol seyn / Duo Cantus. & Duo Tenor.
- C. iij. f. 1. lin. 7. sol der Discant Clavis forn an stehen.
- f. 2. l. 2. sol nach der dritten Pausen ein langer Strich eingezogen werden.
- D. 1. f. 1. lin. 3. sol 58. sein pro 28.
- F. iij. f. 1. lin. 9. sollen 8. Pausen seyn.
- G. ij. f. 2. lin. 7. sollen 5. Pausen seyn.

IN QUARTO.

- B. ij. fac. 1. l. 5. sol die hinterste Pausa nur eine halbe seyn.
- G. 2. f. 1. l. 2. N. 14. sol ein Schwanz haben.
- L. 1. fac. 2. lin. 1. sol die letzte N. ein Schwanz haben.

IN QUINTO.

- B. 1. f. 2. l. 11. & 12. ist der Clavis Signata versetzt.
- A. iij. f. 1. l. 5. ist nach der 2. Noten / der Punct nicht recht aufgedruckt.
- B. ij. f. 2. l. 8. sol die penultima N. eine \diamond im g. seyn: ist nicht wol Corrigiret.
- C. ij. f. 2. l. 1. sol die 6. Pausa ein ganger Tact seyn.
- C. iij. f. 1. l. 2. sollen 16. Pausen seyn.
- G. ij. f. 1. l. ult. sol die 15. Nota im Spatio drunter stehen.
- G. iij. f. 1. lin. ult. ist das Strichlin nach der X 1. Noten / keine Pausa.
- H. iij. f. 1. l. 2. sol vnter der 7. 8. 9. Noten der Text seyn / (mit Gütern) vnd 10. 11. 12. (füller er)

IN SEPTIMO.

- B. ij. f. 1. lin. 3. sol die letzte Nota im D. stehen.
- D. ij. f. 1. lin. 10. sol die 12. Nota im f. vnd die 13. Nota im \bar{c} stehen.
- F. 1. f. 2. lin. ultima. sol das Suspirium also stehen \bar{c} .
- G. ij. f. 2. sol oben stehen. 3. Chori Cantus.
- G. iij. f. 1. lin. 5. sol vnter den Pausen 52. stehen.

IN OCTAVO.

- A. ij. f. 2. l. 3. sol der Strich L vmbgekehrt seyn.

lin. 5. sol der Strich gar weg seyn.

lin. 7. sol der ander Strich vmbgekehrt seyn.

- A. iij. f. 1. lin. 7. sol der Punct nach der 4. Noten stehen.
- B. iij. f. 1. lin. 3. hat der Corrector der XI. Noten ein Schwanz angehengt / vñ solte die XI. Nota vff der 5. Einien ein Schwanz haben. Das ist wol zerbarmen.
- C. iij. fac. 1. sol seyn: 2. Theil: So hört vnd mercket:
- C. iij. f. 1. lin. 6. sol vnter den ersten Pausen 26. vnd vnter den andern Pausen 28. stehen.
- D. ij. f. 1. l. 1. sol die 16. Nota vnten im F. stehen.
- D. iij. f. 1. l. 5. sol die 21. Nota ein Schwanz haben.

IN NONO.

- L. 1. f. 1. l. 6. sol die 1. Pausa vmbgekehrt seyn.
- K. 2. f. 1. l. 6. sol forn das \bar{c} : stehen mit dem b.

IN DECIMO.

- A. iij. f. 1. l. 6. sol vor der letzten Noten ein \bar{c} seyn.
- A. v. f. 2. l. 2. sol die 20. Nota vor der 1. Pausen stehen.

IN VNDECIMO.

- D. iij. f. 1. l. 4. sol die penultima Nota weiß seyn.

IN DUODECIMO.

- B. ij. fac. 1. linea 6. ist es wol zerbarmen / daß gar kein mündlich noch schriftlich erinnern gehöffen; da ich so sehr admonirt vnd gebeten / daß man sonderlich in den Instrumental-Stimmen / zum vmbwenden / Pausen lassen solle.
- D. 1. f. 1. l. 2. muß der Punct hinter die penultimam Notam gesetzt werden.
- E. iij. f. 1. sol nach der 4. Einien / der Numerus seyn / XL. pro XXXIX.

IN DECIMO QUARTO.

- C. ij. f. 1. lin. 6. sol die letzte Nota im D. seyn.

IN BASSO-GENERALI.

- E. ij. f. 2. lin. 5. sol die 23. Nota nicht da seyn.
- F. ij. f. 2. l. 6. sol oben / forn an statt des 65. ein \bar{c} stehen.

56

- G. 2. f. 2. l. 5. sol es hinten an also seyn \bar{c} 4
- G. iij. f. 2. l. 3. sol das 56. vber die 9. Notam gerückt werden.
- H. 1. f. 1. l. 5. sol oben an statt des ersten Num: (6) ein b. seyn.
- l. 6. sol forn vber die beyde erste Noten / \bar{c} \bar{c} seyn.
- l. 8. forn an das \bar{c} vff der vntern Einien.
- f. 2. l. ult. vber der 15. vnd 16. Noten ein \bar{c}
- H. ij. f. 1. sol vnter der 4. Einien (Siehe wie sein) stehen / Sinfonia Instrumentorum.

- I. 3. f. 2. l. 12. textuali: daß man mit leiser &c.
- I. ij. f. 2. l. 8. sol vber der 3. Noten ein \bar{c} seyn.
- I. iij. f. 1. lin. ult. vber der 4. Noten auch ein \bar{c} .
- I. iij. f. 2. lin. 8. sind die \bar{c} vnrecht.
- O. iij. f. 1. l. 5. sol sein Coincidunt, pro Capicidunt:
- O. ij. f. 1. l. 3. sollen die 6. vber der 20. vnd 27. Noten stehen.
- P. iij. f. 1. l. 1. sol nach der 12. Noten das \bar{c} oben vff der ander Einien / vnd das b. darbey stehen.

Die versetzte / falsche Claves Signatas, Custodes, Numerem vnter den Pausen / Puncta / vñnd der gleichen Errata, kan ein jeder selbstn gar leichtlich erkennen vnd Corrigiren.

An erstlichen örtern hab ich es mit Netheris 2. 1. | 2. 3. 1. drunter oder drüber zeichnen lassen / wenn etwa Noten versetzt worden seyn.